

Eva Szaivert

MÜNZKATALOG ÖSTERREICH

Von Maria Theresia (1740) bis 1990

Aktuelle Marktpreise in öS



BATTENBERG

Eva Szaivert

**MÜNZKATALOG
ÖSTERREICH**

Von 1740 (Maria Theresia) – 1990

Aktuelle Marktpreise in öS

BATTENBERG



BATTENBERG VERLAG AUGSBURG
2. Auflage 1991
© Weltbild Verlag GmbH Augsburg
Alle Rechte vorbehalten.
Gesamtherstellung Presse-Druck Augsburg
Printed in Germany
ISBN 3-89441-272-0

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Nominalien, Gewichte und Feingehalte	9
Abkürzungen	15
Zeichenerklärung	16
Literaturverzeichnis	16
Auktionskataloge	16
Maria Theresia	17
I. Wien	22
A. für Galizien	36
B. für Ungarn	37
C. für Görz	37
D. für die österreichischen Niederlande	38
E. für Mailand	38
II. Graz	39
A. für Görz	44
B. für Görz (Münzstätte fraglich)	45
III. Hall	45
A. für Ungarn	54
B. für Görz	54
IV. Günzburg	55
V. Prag	59
VI. Eger	66
VII. Kremnitz	67
VIII. Nagybanya	75
IX. Schmöllnitz	79
A. für Böhmen	80
B. für Galizien	80
C. für Mailand	81
D. Münzstätte in Ungarn	81
X. Karlsburg	82
XI. Die österreichischen Niederlande: die Münzstätten Antwerpen, Brüssel und Brügge	94
A. Brüssel für Luxemburg	99
XII. Mailand	100
A. für Mantua	106
XIII. Mantua	107
XIV. Piacenza	109
XV. Gedenkmünzen	109
A. Wien	109
B. Antwerpen	110
C. Münzstätte fraglich	111
Franz Stefan v. Lothringen	112
I. Prägungen in den Erbländen, Ungarn und Siebenbürgen	113
II. Prägungen in den österreichischen Niederlanden	126
III. Posthume Prägungen	127
Joseph II.	130
I. Prägungen als Mitregent	132

II. Prägungen als Alleinregent	138
Prägungen der Aufständischen in den Niederlanden	156
Leopold II.	158
Franz II. (I.)	170
I. Prägungen für die Erblande, Ungarn, die österreichischen Niederlande und Venetien	172
II. Aufstände, Belagerungen, Armeegeld	205
A. für die Armee in Polen	205
B. Belagerung von Luxemburg	205
C. Belagerung von Mantua	206
D. Aufstand unter Andreas Hofer	206
Ferdinand I.	208
Prägungen der Revolutionsjahre	217
I. Erlaß vom 19. 8. 1848	217
II. Die Aufständischen in Ungarn	218
III. Die Aufständischen in Venedig	219
IV. Die Aufständischen in Mailand	220
V. Prägung in Zagreb	221
Franz Joseph I.	222
I. Kreuzerwährung	223
A. Prägungen für die Erblande, Ungarn und die italienischen Besitzungen	223
B. Gedenkprägungen	246
II. Kronenwährung	250
A. Prägungen für die Erblande und Ungarn	250
B. Gedenkprägungen	258
Karl I. (IV.)	260
1. Republik und Bundesstaat	261
I. Kronenwährung	261
II. Schillingwährung	263
Münzstätte Wien im Dritten Reich	268
Zweite Republik (nach 1945)	269

Einleitung

Der vorliegende Band ist ein **Typenkatalog** der österreichischen Münzprägungen von 1740 bis heute. Als Typ werden alle Prägungen bezeichnet, die sich durch Nominale, Bild und Umschrift als zusammengehörig erweisen.

Daher ist das übergeordnete Ordnungskriterium für die Regierungszeit Maria Theresias (1740–1780) die Abfolge der Münzstätten, innerhalb derer die Nominalien fallend angegeben werden. (In dieser Zeit gibt es noch münzstätten-spezifische Typen.)

Erst ab Franz I. Stefan von Lothringen (ab 1745) kann die einfachere und knappere Ordnung nach fallenden Nominalien mit der Angabe von Prägejahren in den einzelnen Münzstätten zum Zuge kommen, weil ab hier die Münzstätten in reichseinheitlicher Typologie fast nur mehr durch Angaben von Münzstätten- bzw. Münzmeisterzeichen unterschieden werden. (Beispielsweise werden die ungarischen Prägungen Josephs II. mit Avers Wappen und Rückseite Madonna als eigener Typ innerhalb des Nominales aufgeführt.)

Die einzelnen Typen sind, sofern es mehrere gibt, innerhalb der Nummer alphabetisch mit Großbuchstaben, Varianten dazu mit Kleinbuchstaben angegeben. Kleinere Varianten in der Zeichnung des Brustbildes und/oder den Legenden sowie deren Unterteilungen – etwa bei Prägungen Maria Theresias in der Münzstätte Hall – werden nur genannt, aber nicht einzeln verzeichnet. Ab 1745 sind die Münzstätten numerisch unter der entsprechenden Nominalienbezeichnung aufgeführt. Lediglich bei den Münzen Franz Stefans wurden die niederländischen und postumen Prägungen getrennt aufgeführt.

Abschläge in anderen Materialien wurden bis auf ganz wenige Ausnahmen (z. B. Gedenkprägungen unter Franz Joseph) nicht aufgenommen, da solche Angaben umfangreiche Recherchen vorausgesetzt hätten, die aus Zeitgründen nicht möglich waren, den Rahmen des Katalogs gesprengt hätten und die Domäne hochspezialisierter Sammler bleiben sollen. Proben wurden berücksichtigt, wenn Prägungen im selben oder einem anderen Nominale, derselben oder einer anderen Münzstätte bekannt sind.

Beschreibung der Münzen:

Die Münzen sind wie folgt beschrieben:

Averslegende, Aversbild, Beizeichen.

Reverslegende, Reversbild, Beizeichen, Rand.

Die Legenden sind pro Herrscher durchnummeriert, um im Katalogteil Platz zu sparen und Veränderungen in der Titulatur deutlich werden zu lassen.

Beim erstmaligen Auftreten werden die Typen genau beschrieben; dann folgen nur mehr die Unterscheidungsmerkmale, sofern nicht gravierende Unterschiede festzustellen sind (z. B. stehender Kaiser statt Brustbild bei den ungarischen Dukaten Franz I., Ferdinand I. usw.).

Preisgestaltung:

Die Preise verstehen sich als **Richtpreise** (durchschnittliche Verkaufspreise des Handels) in österreichischen Schilling in den Erhaltungen sehr schön (SS) und vorzüglich (VZ), bzw. bei den Münzen der zweiten Republik in bankfrisch und polierter Platte (extra vermerkt), bei denen kleinere Schwankungen innerhalb eines Nominales nicht berücksichtigt wurden. Die in der Sammlerschaft und im Fachhandel üblichen Erhaltungangaben, sowie die Kriterien der Preisbestimmung darf ich als bekannt voraussetzen. Der derzeit zu beobachtende steigende Trend im Preisgefüge wurde berücksichtigt.

Im allgemeinen ist der Preis rechts neben dem Nominale ausgeworfen, darunter sind

Jahreszahlen pro Münzstätte, die in das Preisgefüge nicht passen, mit eigenem Preis extra angegeben. Sind die Preise zwischen den einzelnen Typen zu unterschiedlich, so sind sie getrennt für jeden Typ angegeben, und dann wieder ein Preis für bestimmte Jahreszahlen und Münzstätten extra.

Münzen, bei denen sich auf Grund des sehr raren Vorkommens kaum ein Marktpreis bilden kann, wurden mit LP (Liebhaberpreis) ausgezeichnet. Bei Stücken, deren Existenz in der Literatur bezweifelt wird, oder von denen bis jetzt nur Stempel bekannt sind, wie auch bei dem Wiener Münzkabinett einzig vorhandenen 20 Kronenstück 1918 (Karl I.) wurde darauf verzichtet. Die im Literaturverzeichnis genannten Auktionskataloge der Firmen Lanz, MAG/Peter Sauer und Rauch waren bei der Preisgestaltung sehr hilfreich.

Schließlich danke ich Herrn Dir. Dr. H. Jungwirth vom Wiener Münzkabinett, der es ermöglichte, daß für diesen Katalog vom autorisierten Fotografen des Kunsthistorischen Museums Wien aus den Beständen des Münzkabinetts Fotos gemacht werden konnten, die das Hauptkontingent des abgebildeten Materials bilden. Einige Stücke stammen aus meinen eigenen Beständen.

Dr. Eva Szaivert

Maria Enzersdorf, im April 1990

Nominalien, Gewichte und Feingehalte

I. MARIA THERESIA BIS LEOPOLD II. 1740–1792

Instruktion vom 17. Juli 1742

Nominale	Rauhgewicht	Feingehalt in 1000
Dukaten	3,49 g	986 Au
Taler (120 Kreuzer)	28,82 g	875 Ag
Halbtaler (60 Kreuzer)	14,41 g	875 Ag
Vierteltaler (30 Kreuzer)	7,20 g	875 Ag
XV Kreuzer (17 Kreuzer)	6,40 g	563 Ag
VI Kreuzer (7 Kreuzer)	3,29 g	438 Ag
Groschen (3 Kreuzer)	1,74 g	359 Ag
Kreuzer	0,959 g	195 Ag
Halber Kreuzer (2 Pfennig)	0,631 g	148 Ag
Pfennig ($\frac{1}{4}$ Kreuzer)	0,498 g	78 Ag
Quadrans	0,45 g	gering

Abschwächung von Gewicht und Feingehalt bis zur:

Konvention vom 21. September 1753 und Instruktion vom 1. Jänner 1754

Vierfacher Dukaten	13,96 g	986 Au
Doppeldukaten	6,98 g	986 Au
Dukaten	3,49 g	986 Au
Taler (120 Kreuzer)	28,06 g	833 Ag
Halbtaler (60 Kreuzer)	14,03 g	833 Ag
Vierteltaler (30 Kreuzer)	7,01 g	833 Ag
20 Kreuzer	6,68 g	583 Ag
XVII Kreuzer	6,12 g	542 Ag
10 Kreuzer	3,89 g	500 Ag
VII Kreuzer	3,24 g	420 Ag
5 Kreuzer	2,601 g	375 Ag
ab 5. Februar 1765	2,23 g	438 Ag
3 Kreuzer (Groschen)	1,701 g	344 Ag
Poltura ($1\frac{1}{2}$ Kreuzer)	0,962 g	243 Ag
Kreuzer (4 Pfennig)	0,802 g	195 Ag
Gröschl ($\frac{1}{4}$ Kreuzer)	0,624 g	188 Ag
Halber Kreuzer (2 Pfennig)	0,522 g	149 Ag
ungar. Denar ($\frac{1}{2}$ Kreuzer)	0,522 g	149 Ag
Viertelkreuzer (Pfennig)	0,425 g	76 Ag

Patent vom 27. September 1760 für die Kupfermünzenprägung

Kreuzer	11,38 g
Halber Kreuzer	5,36 g
Viertelkreuzer (Pfennig)	2,23 g
Heller ($\frac{1}{2}$ Pfennig)	0,97 g
Gröschl	8,33 g

Patent vom 8. Oktober 1779 für die Kupfermünzenprägung

Kreuzer	7,77 g
Halber Kreuzer	3,88 g
Viertelkreuzer	1,99 g
Gröschl	5,83 g

Prägungen für die Vorlande

$\frac{1}{48}$ Taler	1,417 g	344 Ag
VI Kreuzer	2,93 g	375 Ag
III Kreuzer	1,34 g	312,5 Ag

Verordnung vom 19. September 1749 für die Niederlande

Souverain d' or	5,53 g	919 Au
Dukaton (10 Escalins)	33,23 g	873 Ag
Halbes Dukaton	16,61 g	873 Ag
Vierteldukaton	8,31 g	873 Ag
Achteldukaton	4,15 g	873 Ag
Escalin (6 Sols)	4,98 g	582 Ag
5 Sols (20 Liards)	4,78 g	416 Ag
10 Liards	2,39 g	416 Ag
2 Liards ($\frac{1}{2}$ Sol)	7,63 g	Cu
Liard ($\frac{1}{4}$ Sol)	3,81 g	Cu

Verordnung vom 19. Juli 1755 für die Niederlande

Kronentaler (9 Escalins)	29,44 g	873 Ag
Halber Kronentaler	14,72 g	873 Ag
XIV Liards	2,71 g	538 Ag

Verordnung vom 11. März 1775 für die Niederlande

XII Sols	4,81 g	841 Ag
VI Sols	3,05 g	653 Ag
III Sols	2,49 g	389 Ag
Sol	1,66 g	193 Ag
$\frac{1}{2}$ Sol	1,38 g	Cu
1 Sol (4 Liards)	1,66 g	Cu

Verordnung von 1741 für die italienischen Besitzungen

Doppio Filippo	54,8 – 56,45 g	958 Ag
Filippo	27,8 g	958 Ag
Halber Filippo	13,9 g	958 Ag
Viertelfilippo	6,95 g	958 Ag
Achtelfilippo	3,45 g	958 Ag
XX Soldi (Lira)	3,8 g	917 Ag
X Soldi	1,8 – 1,9 g	917 Ag
V Soldi (60 Denar)	2,9 g	230 – 260 Ag
Parpagliola ($2\frac{1}{2}$ Soldi)	1,6 – 1,65 g	250 Ag
Quattrino (4 Denare)	2,3 – 2,4 g	Cu

Reform von 1778 für die italienischen Besitzungen

2 Doppie (48 Lire)	12,6 g	910 Au
Doppia (24 Lire)	6,3 g	910 Au
Zecchino (14 Lire 10 Soldi)	3,47 g	993 Au
Scudo (6 Lire)	23,1 g	896 Ag
Halber Scudo (3 Lire)	11,55 g	896 Ag
Lira (20 Soldi)	6,25 g	552 Ag
Halbe Lira (10 Soldi)	3,1 g	552 Ag
5 Soldi	1,55 g	552 Ag
Soldo (3 Quattrini)	7,7 g	Cu
½ Soldo (Sesino)	3,85 g	Cu
Quattrino (4 Denar)	2,15 – 2 g	Cu
Sestino (¼ Soldo)	1,3 g	Cu

Verordnung von 1750 für die Prägungen für Mantua

Lira (20 Soldi)	4 g	250 Ag
Halbe Lira (10 Soldi)	2 g	250 Ag
5 Soldi (Cinquina)	1 g	250 Ag
Soldone (2 Soldi)	3,60 – 6 g	Cu *
Soldo	2 – 2,9 g	Cu
Sesino (¼ Soldo)	1 – 2,8 g	Cu

Reduzierung des Feingehaltes: 1754 – 229 Ag, 1755 – 208 Ag und 1756 – 174 Ag.

* Für Gewichte siehe CNI Bd. IV/p. 411 ff.

II. BELGISCHE INSURREKTION 1790

Lion d'or	8,278 g	986 Au
Lion d'argent	32,70 g	873 Ag
Florin	9,34 g	873 Ag
Halber Florin (10 Sols)	4,67 g	873 Ag

III. FRANZ II. (I.) BIS KARL I. 1792–1918

Verordnung vom 20. April 1795

12 Kreuzer	4,68 g	250 Ag
6 Kreuzer	2,34 g	250 Ag

Hofdekret vom 1. August 1800

Kreuzer	4,38 g	Cu
Halber Kreuzer	2,19 g	Cu
Viertelkreuzer	1,09 g	Cu

Dekret vom 10. Juli und 21. Dezember 1799

6 Kreuzer 1800	13,13 g	Cu
3 Kreuzer 1799	17,07 g	Cu
3 Kreuzer 1800	8,75 g	Cu

Hofdekret vom 1. August 1800

Kreuzer	4,38 g	Cu
Halber Kreuzer	2,19 g	Cu
Viertelkreuzer	1,09 g	Cu

Hofdekret vom 26. November 1800

24 Kreuzer	9,35 g	250 Ag
------------	--------	--------

Resolution vom 15. August 1801

7 Kreuzer	4,68 g	250 Ag
1½ Lira	11,36 g	250 Ag
15 Soldi = 8½ Kreuzer	5,68 g	250 Ag

Entschließung vom 18. Dezember 1806

30 Kreuzer	17,5 g	Cu
15 Kreuzer	13,125 g	Cu

Patent vom 1. Juni 1816

Kreuzer	8,75 g	Cu
Halber Kreuzer	4,38 g	Cu
Viertelkreuzer	2,19 g	Cu

Patent vom 1. November 1823 für das lombardo-venezianische Königreich

Sovrano	11,33 g	900 Au
Halber Sovrano	5,67 g	900 Au
Scudo	25,99 g	900 Ag
Halber Scudo	12,99 g	900 Ag
Lira	4,33 g	900 Ag
Halbe Lira	2,17 g	900 Ag
Viertellira	1,62 g	600 Ag
5 Centesimi (1 Soldo)	8,75 g	Cu
3 Centesimi	5,25 g	Cu
Centesimo	1,75 g	Cu

Erlaß vom 19. August 1848 und 1. Juni 1849

6 Kreuzer 1848	2,23 g	288 Ag
2 Kreuzer	17,5 g	Cu
6 Kreuzer 1849	1,91 g	336 Ag

Provisorische Regierung in der Lombardei und Venetien

20 Lire	6,45 g	900 Au
5 Lire	22,5 g	900 Ag
25 Centesimi	1,62 g	600 Ag
15 Centesimi	1,7 g	229 Ag

Erlaß vom 28. Jänner 1849

10 Centesimi	17,5 g	Cu
5 Centesimi	8,75 g	Cu

3 Centesimi	5,25 g	Cu
Centesimo	1,75 g	Cu

Erlaß vom 7. April 1851

3 Kreuzer	16,4 g	Cu
2 Kreuzer	10,94 g	Cu
Kreuzer	5,47 g	Cu
Halber Kreuzer	2,73 g	Cu
Viertelkreuzer	1,37 g	Cu

Erlaß vom 29. April 1852

Taler	25,99 g	900 Ag
Gulden	12,99 g	900 Ag
20 Kreuzer	4,32 g	900 Ag
10 Kreuzer	2,16 g	900 Ag
15 Centesimi	16,4 g	Cu
10 Centesimi	10,94 g	Cu
5 Centesimi	5,47 g	Cu
3 Centesimi	3,28 g	Cu
Centesimo	1,09 g	Cu

Münzvertrag zwischen Österreich, Liechtenstein und den deutschen Zollvereinsstaaten vom 24. Jänner 1857

Krone	11,11 g	900 Au
Halbe Krone	5,55 g	900 Au
Doppelvereinstaler	37,04 g	900 Ag
Vereinstaler	18,52 g	900 Ag

Patent vom 19. September 1857

Vierfacher Dukaten	13,95 g	986,9 Au
Dukaten	3,49 g	986,9 Au
Levantiner Taler	28,05 g	833 Ag
Doppelgulden	24,69 g	900 Ag
Gulden	12,35 g	900 Ag
Viertelgulden	5,34 g	520 Ag
10 Kreuzer	2 g	500 Ag
5 Kreuzer	1,33 g	375 Ag
3 Kreuzer	10 g	Cu
Kreuzer (Soldo)	5,33 g	Cu
$\frac{1}{10}$ Kreuzer ($\frac{1}{10}$ Soldo)	1,67 g	Cu

Verordnung vom 21. Oktober 1860

4 Kreuzer	19,3 g	Cu
-----------	--------	----

Gesetz vom 1. Juli 1868

20 Kreuzer	2,66 g	500 Ag
10 Kreuzer	1,66 g	400 Ag
5 Kreuzer	1,05 g	350 Ag

Gesetz vom 9. März 1870

8 Gulden = 20 Franken	6,45 g	900 Au
4 Gulden = 10 Franken	3,23 g	900 Au

Gesetz vom 2. August 1892 – Kronenwährung

20 Kronen	6,775 g	900 Au
10 Kronen	3,387 g	900 Au
5 Kronen	24 g	900 Ag
Krone	5 g	835 Ag
20 Heller	4 g	Ni
10 Heller	3 g	Ni
2 Heller	3,30 g	Cu-Sn
Heller	1,60 g	Cu-Sn

Gesetz vom 11. August 1907

100 Kronen	33,875 g	900 Au
------------	----------	--------

Gesetz vom 7. März 1912

2 Kronen	10 g	835 Ag
----------	------	--------

IV. ERSTE REPUBLIK ÖSTERREICH UND BUNDESSTAAT 1918–1938**Kronenwährung**

100 Kronen	33,875 g	900 Au
20 Kronen	6,775 g	900 Au
1000 Kronen	4,5 g	Cu-Ni
200 Kronen	3,333 g	Cu
100 Kronen	1,666 g	Cu

Schillingwährung

100 Schilling	23,524 g	900 Au
25 Schilling	5,881 g	900 Au
5 Schilling	15 g	835 Ag
2 Schilling	12 g	640 Ag
Schilling 1924	7 g	800 Ag
Schilling 1925/1932	6 g	640 Ag
Schilling 1934/35	7 g	Cu-Ni
Halbschilling	3 g	640 Ag
50 Groschen	5,5 g	Cu-Ni
10 Groschen	4,5 g	Cu-Ni
5 Groschen	3 g	Cu-Ni
2 Groschen	3,333 g	Cu
Groschen	1,666 g	Cu

V. ZWEITE REPUBLIK ÖSTERREICH AB 1945

2000 Schilling ab 1989	31,1 g	999,9 Au
1000 Schilling 1976	13,5 g	900 Au

500 Schilling ab 1989	7,8 g	999,9 Au
500 Schilling 1980–1982	24 g	640 Ag
500 Schilling ab 1983	24 g	925 Ag
100 Schilling 1974–1979	24 g	640 Ag
50 Schilling 1959–1973	20 g	900 Ag
50 Schilling 1974–1978	20 g	640 Ag
25 Schilling 1955–1973	13 g	800 Ag
20 Schilling ab 1980	8 g	Cu-Al-Ni
10 Schilling 1957–1973	7,5 g	640 Ag
10 Schilling ab 1974	6 g	Cu-Ni
5 Schilling 1952, 1957	4 g	Al
5 Schilling 1960–1968	5,20 g	640 Ag
5 Schilling ab 1968	4,80 g	Cu-Ni
2 Schilling 1946, 1947, 1952	2,30 g	Al
Schilling 1946, 1947, 1952, 1957	2 g	Al
Schilling ab 1959	4,28 g	Cu-Al
50 Groschen 1946, 1947, 1952, 1955	1,4 g	Al
50 Groschen ab 1959	3 g	Cu-Al
20 Groschen 1950, 1951, 1954	4,5 g	Cu-Al
10 Groschen 1947–1949	3,5 g	Zn
10 Groschen ab 1951	1,1 g	Al
5 Groschen ab 1948	2,5 g	Zn
2 Groschen ab 1950	0,9 g	Al
Groschen 1947	1,8 g	Zn

Abkürzungen

Abb	Abbildung	Mmz	Münzmeisterzeichen
Ag	Silber	Msz	Münzstättenzeichen
Al	Aluminium	Mz.	Münzzeichen
Anm	Anmerkung	Ni	Nickel
Au	Gold	Ni-Sn	Nickel-Zinn
Av	Avers (Vorderseite)	Nr.	Nummer
bfr	bankfrisch	o. J.	ohne Jahresangabe
Cu	Kupfer	PP	Polierte Platte
Cu-Al-Ni	Kupfer-Aluminium-Nickel	r	rechts
Cu-Ni	Kupfer-Nickel	Rv	Revers (Rückseite)
Dm	Durchmesser	S	Seite
f	fast	s	schön
g	Gramm	ss	sehr schön
l	links	stfr	stempelfrisch
Leg.	Legende	stgl	Stempelglanz
LP	Liebhaberpreis	vz	vorzüglich
Mm	Münzmeister	Zn	Zink
mm	Millimeter		

Zeichenerklärung

- Legendentrennung. Nebeneinanderstehen von diversen Zeichen im Feld.
/ Übereinanderstehen von Schriften oder diversen Zeichen im Feld.
// Stellung von Schriften oder Zeichen auf Avers und Revers.

Literaturverzeichnis

- Dietiker Hans A. Dietiker, Böhmen, Katalog der Habsburger Münzen 1526 bis 1887, München 1979
Eyp. Tassilo Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae, Basel 1973.
Herinek Ludwig Herinek, Österreichische Münzprägungen 1740–1969, Wien 1970
Huszar Lajos Huszar, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute. München 1979
Jaeckel Peter Jaeckel, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780 bis 1918 und der Republik Österreich seit 1918, 4. Auflage, Basel 1970, in Kurt Jaeger, Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung, Band 3.
Kat. St. Slg. Katalog der Münzen- und Medaillen-Stempel-Sammlung des k. k. Hauptmünzamt in Wien, 2 Bände, Wien 1902.

Auktionskataloge

- Lanz Münzenhandlung Lanz, Graz
 Numismatik Lanz, München
MAG Münzenauktions G.m.b.H./Peter Sauer, Wien
Rauch Auktionshaus H. D. Rauch, Wien

Maria Theresia 1740–1780

Averslegenden:

1. MARIA.THERESIA.D.G.REG.HUNG. BOH.ARCH.AUST.
2. MARIA.THERESIA.D:G: – R.IMP.GE.HU.BO.REG.
3. MARIA THERESIA D.G.REGINA HUNG. BOH.
4. MARIA THERESIA. – D:G.REG.HUNG.&.BOH.
5. MARIA THERESIA – D:G.REG.HUNG. BOH.
6. MARIA – THERESIA – D:G.REG. – HUNG. BOH.
7. MARIA – THERESIA – D:G.R.I.GE. – HU. BO. REG.
8. MARIA – THERESIA – D.G.R.IMP. – HU. BO. REG.
9. MARIA – THERES. – D.G.R.I.GE. – HU. BO. REG.
10. MARIA – THERESIA – D.G.REG. – HUN. BOH.
11. MARIA – THERESIA – .D:G.R.IM.GE. – HU. BO. REG.
12. MARIA – THERESIA. – D:G.REGINA. – HUNG.&BOH:
13. MARIA THERE. – IMP. ET. HUN. RE.
14. MAR.THERESIA – D.G.REG.HUNG. BOH.
15. MAR.THERESIA. – D:G.REG.HUNG. BO.
16. MAR.THERESIA.D:G. – R. IMP:GE:HU:BOH:REG:
17. MAR.THERESIA.D:G.R.IMP.GERM.HUNG. BOH.REG.
18. MAR.THERESIA.D:G.REG.HUNG. BOH.
19. MAR.THERESIA – D:G.REG.HU. BO.
20. MAR.THERES.D:G.R.IMP.GERM.HUNG. BOH.R.
21. MAR.THERES: – :D:G:REG.HUN. BOH.
22. MAR.THERES. – D.G.REG.HU. BO
23. MAR.THER.D.G.R.I.H.B.R.DUX.MAN.
24. MAR.THER.D. – G.REG.HUN. BOH.
25. MAR.THER.D. – G.REG.HUN. BO.
26. MAR.THER.D. – G.ROM.IMP.
27. MAR.THER. – AUG.ROM. IMPER.
28. MAR.TER.IM.G. – H.B.R.DUX.MAN.
29. MAR.THE.REG. BOH.E.VNG. PLA.D.
30. MAR.THE.D.G.R.I. – H.B.R.DUX.MAN.
31. MAR.THE.D. – G.ROM.IMP.
32. MAR.THR.D. – G.ROM.IMP.
33. MAR.THR.IM.R.DVX.MAN.
34. MAR.THR.D.G.R.I. – H.B.R.DUX.MAN.
35. MAR.TH.D.G.R. – JMP.G.HUNG. BOH.R. (auch IMP.)
36. MAR.TH.D.G.R.JMP. – HUNG. BOH.R. (auch IMP.)
37. MAR.TH.D.G.R.JMP. – G.HUNG. BOH.R.
38. MAR.TH.D:G.R.JMP.H.B.R.DUX.LUXEMB.
39. MAR.TH.D:G.HUNG. BOH. – R.AR.AUS.D.BURG.
40. MAR.TH.D.G.ROM. – JMP.G.HUN. BOH.R.
41. MAR.TH.D.G.R.JMP. – G.HUN. BOH.R.
42. MAR.TH.D.G.R. – JMP.G.HUN. BOH.R.
43. MAR.T.D:G.R.JMP.G.H.B.REG.A.A.D.LUX.
44. MAR.T.D. – G.ROM.I.
45. MA.THERESIA. – D:G.REG:HUN:BO.
46. MA:THERESIA – D:G:REG:HU:BO:
47. MA.THERE.D.G.IMP.R.H.ET.C.

48. MA.THERE.D.G.IMP.R.H.B.ET.C.
49. MA.THER.D.G.IMP.R.H.B.ET.C.
50. MA.THER.D.G.IMP.R.H.ET.C.
51. MA.T.D. – G.RO.IM.
52. M.THERESIA.D.G. – R.IMP.GE.HU.BO.REG.
53. M.THERESIA.D.G. – R.IMP.HU.BO.REG.
54. M.THERESIA.D.G.R. – IMP.GE.HU.BO.REG.
55. M.THERESIA.D.G.R. – IMP.HU.BO.REG.
56. M.THERESIA.D.G.R.I.HU.BO.R.A.A.
57. M.THERESIA.D.G.R.I.HU.BO.GA.LO.REG.
58. M.THERESIA.D.G.R.I.H.B.R.A.A.D.MED.
59. M.THERESIA.D.G.R.I. – MP.GER.HUN.BOH.REG.
60. M.THERESIA.D.G.R. – IMP.GER.HU.BO.REG.
61. M:THERESIA.D:G:R: – I:GER:HUNG&BOH:REG.
62. M.THERESIA.D:G:R:I: – GER:HUNG & BOH:REG:
63. M.THERESIA – D.G.REG.HU.BO
64. M:THERESIA – D:G:ROM:IMP: – GER:HUNG & – BOH.REGINA.
65. M.THERESIA.D.G. – R.I.GE.HU.BOH.REG.
66. M.THERESIA.D:G. – RO.I.GE.HU.BO.REG.
67. M.THERESIA.D.G. – R.I.G.H.B.R.A.A.D.B.C.T.
68. M:THERESIA.D. – G.R.I.HU.BO.REG.
69. M.THERESIA.D.G. – R.I.HU.BO.REG.
70. M:THERESIA.D:G. – R.IM.GE.HU.BO.REG.
71. M.THERESIA.D:G. – R.IM.GE.HU.BO.RE.
72. M.THERESIA.D:G. – RO.IM.GE.HU.BO.RE.
73. M.THERESIA.D:G. – RO.I.GE.HU.BO.RE.
74. M.THERESIA.D:G. – R.IMP.GE.HU.BO.RE.
75. M.THERESIA.D:G. – R.I.HUN.BOH.REG.
76. M.THERESIA.D:G. – RO.I.GE.H.BO.RE.
77. M.THERESIA.D:G.R. – IMP.HUN.BOH.REG.
78. M.THERESIA.D.G.R.I.H.B.R.A.A.D.MED.
79. M.THERESIA.D.G.R.IMP.HU.BO.REG.A.A.
80. M.THERESIA.D.G. – R.I.H.B.R.A.AUST.
81. M:THERESIA.D:G. – REG.HUN.BO.A.A.
82. M.THERESIA.D:G. – REG.HUN.BO.
83. M.THERESIA.D.G.R. – IMP.GE.HU.BO.REG.
84. M.THERESIA.D.G. – R.I.GE.HU.BO.R.
85. M.THERESIA.D.G. – R.IMP.HU.BO.R.
86. M.THERESIA.D.G. – R.I.HU.BO.REG.
87. M.THERESIA.D.G. – R.I.G.H.B.R.A.AUST.
88. M.THERESIA.D.G.RO.I.G.HU.BO.REG. (fallweise unterteilt)
89. M.THERESIA.D.G.R. – IMP.HU.BO.REG.
90. M.THERESIA: – D:G:RO:IMP: – GER:HUNG: – &:BOH:REG:
91. M.THERESIA.D:G.R. – IMP.GER.HUN.BO.REG.
92. M.THERESIA.D:G.R. – IMP.G.HU.BO.REG.
93. M.THERESIA.D.G. – R.I.GE.HU.BO.REG.
94. M.THERESIA.D:G.R. – I.GE.HU.BO.REG.
95. M.THERESIA.D:G.R. – I.G.HU.BO.REG.
96. M.THERESIA.D:G.R.I. – GE.HU.BO.REG.
97. M.THERESIA.D.G.R.I.H.B.R.A.A.M.BURG.
98. M.THERESIA.D.G. – R.I.GE.HU.BOH.R.
99. M:THERESIA: – D:G:REG:HU:BO.

100. M.THERES.D:G: – REG:HU:BO:A:A.
101. M.THERES D:G: – RO.I.GE.H.B.RE.
102. M.THERES.D.G. – R.I.HUN.BOH.REG.
103. M.THERES.D:G: – R.I.GE.HU.BO.RE.
104. M.THERES.D:G: – R.I.HU.BO.REG.
105. M.THERES.D.G.R.IMP.H.& B.REG.A.A.
106. M.THERES.D.G. – R.IMP.HU.BO.R.
107. M.THERE.D.G. – R.I.HU.BO.REG.
108. M.THERE.D:G.R. – I.GE.HU.BO.RE.
109. M.THER.D.G. – R.I.G.H.B.REG.
110. M.THER.D.G.R. – I.GE.H.B.REG.
111. M.THER.D:G.R. – I.GE.HU.BO.REG. (fallweise umlaufend)
112. M.THER.D:G.R.I. – GER.HUN. & BO. REG.
113. M.THER.D.G.R.I. – GE.HU.BO.REG.
114. M.THER.D.G.R.I.H.B.R.A.A.M.BURG.
115. M.THER.D:G.R.I – G.H.B.R.A.A.D.B.C.T.
116. M.THER.D:G:R: – I:G:H:B.R:A:A:D:B:C:T:
117. M.THER.D:G:R.IMP. – GE.HU.BO.R.A.A.D.B.C.T.
118. M.THER.D:G.R.IMP. – HU.BO.R.A.A.D.B.C.T.
119. M.THER.D:G:R.IMP. – G.H.B.R.A.A.D.B.C.T.
120. M.THER. –D.G.R.I.GE. – HU.BO.R.A. – A.D.B.C.T.
121. M.THER. – D:G.R.I. – G.H.B.R. – A.A.D.B.C.T.
122. M.THER. – D:G.R.IMP. – HU.BO.R. – A.A.D.B.C.T.
123. M.THER.D.G. – R.I.H.B.REG.
124. M.THER.D.G.R.IMP. – GE.HU.BO.R.A.A.D.B.C.T.
125. M.THER.D.G.RO. – I.GE.HU.BO.REG.
126. M.THER.D:G.R. – I.GE.HU.BO.R.
127. M.THER.D.G.R.I.G.HUN.B.R.
128. M.THER.D. – G.R.I.H.B.R.
129. M.THER.D.G. – R.I.GE.H.B.R.
130. M.THER.D:G.R. – IMP.GE.HU.BO.REG.
131. M.THER.D.G.R.I.H.B.R.A.A.D.MED.
132. M:THER.D.G.R.I. – GER.HU.BO.REG.
133. M.THER.D. – G.R.I.G.H.B.R.
134. M:THE:D:G: – REG:HU:BO:
135. M.THE.D:G. – R.I.G.H.B.RE.
136. M.TH.D.G. – I.R.H.ET.B.
137. M.T.D.G.R.JMP.G.H.B.REG.A.A.D.BURG.
138. M.T.D.G.R.JMP.G.H.B.REG.A.A.D.LUX.
139. M.T.D:G.R.JMP.G.H. – B.REG.A.A.D.BURG. (auch IMP.)
140. M.T.D:G.R.JMP.G.H. – B.REG.A.A.D.BURG.

Reverslegenden:

1. ARCHIDUX.AUSTRIAE.DUX – BURGUN.COM.TYROL.
2. ARCHID. – AUSTRIAE – DUX.BURG. – COM.TYR.
3. ARCHID. – AUSTRIAE – DUX.BURG. – ET. STYRIAE.
4. ARCHIDUX.AUST.DUX. – BURG.COM.TYROL.
5. ARCHID:AUSTR:DUX – BURG & STYRIAE.
6. ARCHID.AUSTR.DUX – BURG & STYR.
7. ARCHID:AUSTR:DUX – BURG:ET STYRIAE.
8. ARCHID.AUST.DUX – BURG.COM.TYR.

9. ARCHID.AUST.DUX. – BURG.CO.TYR.
10. ARCHID.AUST.DUX. – BURG.&.STYRIAE.
11. ARCHID.AUST.DUX – BURG.&.STYR.
12. ARCHID.AUST.DUX – BU.COM.TYR.
13. ARCHID. – AUST.DUX – BU.CO.TYR.
14. ARCHID.AUST.DUX – BUR.CO.TYR.
15. ARCHID.AUST.DUX – BUR.COM.TYR.
16. ARCHID.AUST.D. – BU.CO.TYR.
17. ARCHID.AUST.D.BURG. – MARGGR.BURGAUIAE.X
18. ARCHID.AUST.DUX. – BURG.SI.M.MO.
19. ARCHID.AUST.DUX. – BU.SI.M.MO.
20. ARCHID. – AUST.DUX. – BU.SI.M.MO.
21. ARCHID.AUST.DUX – BURG.S.M.MO.
22. ARCHID.AUS. – DUX.OSW.ZAT.
23. ARCHID.AUS.DUX – BURG & STYR.
24. ARCHID.AV.DUX.BU.CO.TY.
25. ARCHID.AU.D.BUR. – PRI.TRANSY.
26. ARCHI.AUST.DUX. – BUR.COM.TY.
27. ARCH.AUST.DUX. – BUR.CO.TYR.
28. ARCH.AUST.DUX. – BU.COM.TYR.
29. ARCH.AUST.DUX. – BU.CO.TYR.
30. ARCH.AUST.DUX – BUR & STYR.
31. ARCH.AUST.DUX – BURG & STYR.
32. ARCH.AVST.DUX.BU.CO.TY.
33. ARCH.AUST.DUX – BU.SI.M.MO.
34. ARCH.AUST.DUX. – BUR.SI.M.MO.
35. ARCH.AUST.DUX.BURG.BRAB.COM.FLAND.
36. ARCH.AUST.DUX – BURG.BRAB.C.FL.
37. ARCH.AUST.D. – BU.C.TYR.
38. ARCH.AUST.D. – BURG.CO.TYR.
39. ARCH.AUS.DUX. – BURG.BRAB.C.FL.
40. ARCH.AUS.DUX – BUR.ET.STY.
41. ARCH.AU.DUX – BU.CO.TY.
42. ARCH.AUS.DUX.BURG.BRAB.COM.FL.
43. ARCH.AU.DUX. – BU.SI.M.MO.
44. ARCH:A:D:BU:PR:TRAN: – N:D:LO:B:M:D:ETR:
45. ARCH.A.D.B. – PR.TRAN. – N.D.LO.BA. – M.D.ETR.
46. ARCH:A:D:BU:PR:TRAN. – N:D:LO:B:M:D:ETR:
47. ARC.AU.DUX.BU.MEDI. – PR.TRAN.CO.TY.
48. AR.AUST. – DUX.BURG. – COM.TYR.
49. AR.AU.DUX.BU.ME.PR. – TRAN.CO.TY.
50. AR.AU:DUX.BU.M.PR. – TRAN.CO.TYR.
51. AR.AU.DUX.BU.ME.P. – TRAN.CO.TY.
52. AR.AU.DUX.BU.M.P. – TRAN.CO.TYR.
53. AR.AU.DU.BU.MEDI. – PR.TRAN.CO.TY.
54. AR.AU.DUX.B.M.P. – TRAN.CO.TY.
55. AR.AU.DUX.BU.ME.P. – TRAN.C.TY.
56. AR.AU.DUX.BU.ME.P. – TRAN.CO.TYR.
57. AR.AU.DUX.BU.ME. – P.TRAN.CO.TY.
58. AR.AU.D.B.M. – PR.TRAN. – COM.TY.
59. AR.AU.D.BU.M.P. – TRANS.
60. AR.AU.D.BU.M.P. – TRAN.C.T.

61. A.AUST.D.B. – C.TYR.1750.
62. A.AU.DUX.B.M.P. – TRAN.CO.TYR.
63. A.AU.DUX.B.M.PR. – TRA.CO.TY.
64. A.AU.D.B.PR. – TRANS.
65. A.AU.D.B.M.P. – TRANS.
66. HU.BO.REG. – DUX.MAN.
67. HV.BO.RE. – DVX.MAN.
68. H.B.R.A.A. – DVX.MAN.
69. H.B.R.A.A. – DUX.MA.
70. *MEDIOLANI* – *DUX*ET*C*
71. MEDIOLANI – DUX.ET.C.
72. MEDIOLANI – DUX.
73. MEDIOLA – DUX.ET.C.
74. MEDIOL. – DUX.ET.C.
75. MEDIOL. – DVX.
76. MEDIO. – DUX.ET.C.
77. MANTVAE – DUX
78. PATRONA.REGNI – HUNGARIAE.
79. PATRONA – REGNI – HUNGARIAE
80. PATRONA – REGNI – HUNGAR.
81. PATRONA.REG – HUNGA:
82. PAT.REGNI – HUNG.
83. PATRONA – HUNGARIAE
84. PATRONA – HUNG.
85. PRINCEPS: – TRANSYL
86. S:MARIA MATER DEI – PATRONA HUNG:
87. S.MARIA – MATER.DEI – PATRONA. –HUNG.
88. FRANCISC.I.D.G.ROM.IMP.SEMP.A.
89. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
90. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GER.IER.REX.
91. FRANC.D.G.R.I.S.A. – GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
92. JOSEPH.II.D.G.R.IMP.S.AUG.G.H.ET.B.REX.A.A.

Fallweise sind auf beiden Seiten Interpunktionsvarianten zu beobachten.

I. MÜNZSTÄTTE WIEN

Münzstättenzeichen:	W, W-I; A (ab 1765)
Münzmeisterzeichen:	Münzmeister Johann Augustin Cronberg Wardein Sigismund Anton Klemmer von Klemmersberg
C - K und IC - SK:	Münzmeister J. A. Cronberg Wardein Franz Ignaz von Aycherau
C - A und IC - FA	Graveur Anton Widemann (Avers) Münzmeister J. A. Cronberg
AW//IC - SK	Wardein S. A. Klemmer von Klemmersberg Graveur Johann Zenobio Weber (Florenz?)
IZV	

1. 12 Dukaten

LP

Av. Leg. 14, Brustbild r.

Rv. Leg. 8, gekrönter vielfeldiger Wappenschild mit Bindenschild als Herzschild, von Greifen gehalten, Jahreszahl. Laubrand

1744

2. 10 Dukaten

LP



- A. Av. Leg. 14, Brustbild r. Laubrand
Rv. Leg. 8, wie vorher.

1743. Rv. Gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bindenschild als Herzschild, mit 2 Greifenköpfen.
1745, wie 1

- B. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand

1748 (ohne Wertzahl), 1751, 1754 (Av. röm. Harnisch)



- A. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit Greifenköpfen, Bindenschild als Herzschild, Lorbeer- und Palmzweigen, Jahreszahl. Laubrand.

SS

VZ

1741-1743

- B. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand

1753, 1765

- a) 1765 (Av. röm. Harnisch, D:G.-R., Rv. leg. 1.)

4. 5 Dukaten

- A. Av. und Rv. wie 3 A

1741-1743

ca. 35 000

70 000

- B. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, wie 3 A, im Rv. ohne Wertzahl.

1745

ca. 30 000

55 000

- C. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild als Herzschild, Wertzahl, Jahreszahl, Laubrand

ca. 35 000

70 000

1746 (ohne Wertzahl), 1748 (ohne Wertzahl), 1754, 1758



- | | | | |
|------|--|------------|-----------|
| D. | Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild, Mmz., Jahreszahl, Wert-
zahl. Laubrand | SS | VZ |
| | 1777 IC - FA | | LP |
|
 | | | |
| 5. | 4 Dukaten | | |
| A. | 1762 Existenz fraglich, Legenden? (MzA. S. 263:
Trautm. 73, Eyp. 59 nicht gesehen) | | |
| B. | Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild, Mmz., Wertzahl. Laub-
rand. | | |
| | 1778 IC - FA, 1779 IC - FA | ca. 25 000 | 38 000 |
|
 | | | |
| 6. | Dukaten | | |
| A. | Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Wappenschild mit Bindenschild
als Herzschild. Jahreszahl. Laubrand. | | |
| | 1741 | ca. 9000 | 15 000 |
| B. | Variante: Av. Brustbild schmaler, Mantel einfacher.
1741-1745 | 6000 | 12 000 |
| C. | Av. Leg. 83, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild. Jahreszahl. Laubrand. | | |
| | 1746-1750, 1752-1757 | 6000 | 10 000 |
| | 1752: | ca. 10 000 | 16 000 |
| | a) 1756 (Rv. Leg. 9) | | |



D. Av. Brustbild mit römischem Harnisch.

1757–1759, 1761–1765

a) 1759, 1760 (Rv. Leg. 5)

b) 1764, 1765 (Av. G.–R.IMP.)

SS

6000

VZ

10000



E. Av. Leg. 89, Brustbild mit Witwenschleier r. (Varianten der Schleierzeichnung).

Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild, Mmz., Jahreszahl. Laubrand.

1767–1774, 1776 alle C – K

a) 1774 C – A

4000

7000

F. Rv. Leg. 9, sonst wie vorher.

1775–1780 alle C – A

4000

7000

7. Halbdukaten

5000

8000

Av. Leg. 84, Brustbild r.

Rv. Leg. 37, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild. Jahreszahl. Wertzahl. Laubrand.

1748, 1750

a) 1748 (Av. G. HU.)

8. Vierteldukaten

3000

5500



Av. Leg. 109, Kopf r.
Rv. Leg. 61, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild.
Jahreszahl. Wertzahl. Laubrand.

SS

VZ

1750, 1751

9. Taler



- A. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Wappenschild mit zwei Greifen-
köpfen und Bindenschild, Jahreszahl, Jahreszahl.
Randschrift.

1741-1744

2500

4000



- B. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, vielfeldiger Wappenschild mit Bindenschild
als Herzschild, von Greifen gehalten. Jahreszahl. Rand-
schrift.

1744

3000

5000

C.	Av. und Rv. wie 9 B, jedoch schmälere Brustbild.	SS	VZ
	1744, 1745	3000	5000
D.	Av. Leg. 52, Brustbild r.		
	Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild. Jahreszahl. Randschrift.		
	1746–1750	2500	4000



E.	Av. Leg. 52, Brustbild mit römischem Harnisch r.		
	Rv.: Leg. 9 und X = Andreaskreuz nach der Jahreszahl (Zeichen für den schwächeren Münzfuß, ab 1753 als Zeichen für Conventionsmünzen)		
	1751–1765	2000	3500
	a) 1755, 1756, 1765 (Av. Leg. 54)		
F.	Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r., mit und ohne Msz. darunter.		
	Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Mmz., Jahreszahl. Rand- schrift.		
	1765 A, 1766 A, 1766, 1766 IC – SK, 1766 A//IC – SK, 1767 IC – SK	1500	2500
G.	Variante: Av. geändertes Brustbild (Schleier dreistufig)		
	1767 IK – SC, 1767 – 1772 alle IC – SK	1500	2500
	a) 1769 IC – SK (Brustbild schmaler, Gewandspange, möglicherweise Sonderprägung)		



- | | | | |
|----|--|-------------------|-------------------|
| H. | Av. Brustbild größer, Schleier einfacher
1772–1774 alle IC – SK, 1774–1780 alle IC – FA
a) 1780 IC – FA (Rv. AVST, geändertes Brustbild) | SS
1500 | VZ
2500 |
|----|--|-------------------|-------------------|

- | | | | |
|----|--------------------------|-----------|-------|
| I. | Ausbeutetaler „St. Anna“ | ca. 20000 | 35000 |
|----|--------------------------|-----------|-------|

Av. Leg. 52, Brustbild r.

Rv. S. ANNAE FUNDGRUBEN – AUSB.THA.
IN.NOE. Gekrönter Doppeladler mit zweifeldigem
Brustschild: St. Anna mit dem Marienkind – Binden-
schild, Jahreszahl X, unter dem Adlerstoß Gruben-
werkzeug.

1758, 1765

- | | | | |
|-----|-----------|------|------|
| 10. | Halbtaler | 2000 | 3500 |
|-----|-----------|------|------|



- | | |
|----|---|
| A. | Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Greifenköpfen, Bindenschild als Herzschild. Jahres-
zahl. Randschrift. |
|----|---|

1741, 1742

- B. Rv. Leg. 8, gekrönter vielfeldiger Wappenschild, von Greifen gehalten, Bindenschild als Herzschild. Jahreszahl. Randschrift.

1744, 1745

- C. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild. Randschrift.

1746, 1747, 1749

- D. Rv. Leg. 9, X nach Jahreszahl, sonst wie vorher.

1751–1755, 1757–1765

- a) 1756, 1757 (Av. G.R. – IMP.)

- E. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild. Jahreszahl X, Mmz. Randschrift.

1766–1774 alle IC – SK, 1774–1780 alle IC – FA

11. 30 Kreuzer

1000

2000



1745:

LP

- A. Av. Leg. 6, Brustbild r., Jahreszahl, darunter Wertzahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.
Rv. Leg. 2, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bindenschild als Herzschild, Lorbeer- und Palmzweige, Jahreszahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Laubrand.

1742–1745

- B. Av. Leg. 7, Brustbild r.
Rv. Leg. 48, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Mmz., Jahreszahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Ab 1765 X nach Jahreszahl. Laubrand.

1746–1750, 1765, 1765 C – K, 1765 IC – SK

- a) 1765 (Av. RE. statt REG.)

- | | SS | VZ |
|--|-----------|-----------|
| C. Av. Leg. 8, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 48, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild,
Mmz., Jahreszahl X, in auf der Spitze stehendem Qua-
drat. Laubrand.
1766-1770, 1773, 1774 alle IC - SK <u>1768(5*)</u> | | |
| 12. 20 Kreuzer | 300 | 600 |
| A. Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild
auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, beiderseits Pal-
men- und Lorbeerkranz. Laubrand.
1754-1766, 1776 ^{1765-5; 1757(25-), 1764(24-), 1754(23-), 1763(24-)} | | |
| a) 1759 (Rv. Schild Lothringen - Toskana) | 1000 | 1800 |
| b) 1768 (umgeschnitten aus 1756) | | |
| B. Av. Leg. 55, Brustbild mit einfachem Schleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild,
Mmz., Jahreszahl X, darunter Wertzahl, beiderseits
Palmen- und Lorbeerkranz. Laubrand.
1765, 1767 IC - SK | | |
| C. Variante: Av. Brustbild geändert (Schleier in drei Fal-
ten)
1767-1774 alle IC - SK, 1774-1780 alle IC - FA ^{63(105K 23-), 72(3-), 70, 77, 67(25-),
68(5*)} <u>78(5...)</u> ^{73(24), 74 KFA(54)} | | |
| 13. XVII Kreuzer | 800 | 1600 |
| Av. Leg. 53, Brustbild r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl X, unten Wert-
zahl. Laubrand
1750, 1754, 1762, 1763, 1765 | | |
| a) 1751, 1752, 1761-1763 (Av. Leg. 54) | | |
| b) 1753 (Av. umschrift durchlaufend) | | |
| 14. XV Kreuzer | 600 | 1000 |
| 1750: | 1000 | 1600 |
| A. Av. Leg. 5, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Lorbeer- und
Palmzweige, unten Wertzahl
1741-1742 | | |

	SS	VZ
B. Av. Leg. 52, ähnlich wie vorher. Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, unten Wert- zahl. Laubrand. 1747-1750		
15. 10 Kreuzer	500	900
1769 C - K:	700	1200
A. Av. wie 12 A. Rv. Leg. 9, sonst wie 12 A 1754-1760, 1763-1765		
a) 1754, 1755, 1756 (Rv. Leg. 27) <i>SS(9, 3+)</i>		
B. Av. Leg. 55 und Rv. Leg. 9, Mmz., sonst wie 12 C 1768-1780 alle C - K		
a) 1769 IC - SK, 1773 IC - SK		
16. VII Kreuzer		
A. Av. Leg. 83, Brustbild r. Rv. Leg. 27, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand 1751-1753	2000	3000
a) 1765 (Rv. Leg. 9)	600	1200
B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild, Mmz., Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand 1768-1773 alle C - K, 1774-1777 alle C - A	300	600
17. VI Kreuzer	600	1200
A. Av. Leg. 14, Brustbild r. Rv. Leg. 27, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bin- denschild als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt (ab 1744 Zickzacklinie). 1741-1743, 1745		
a) 1741, 1744, 1745 (Rv. BURG.)		
b) 1742 (Rv. ARC.)		
c) 1743 (Rv. ARC. und Ty.)		



- | | | SS | VZ |
|-----|---|-----------|-----------|
| B. | Av. Leg. 55, Brustbild r.
Rv. wie vorher, jedoch im Rv. COM. Laubrand.
1746, 1747 | | |
| 18. | 5 Kreuzer | 700 | 1300 |
| A. | Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild
auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, beiderseits Palmen-
und Lorbeerkranz. Laubrand.
1765 | | |
| B. | Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild,
Mmz., Jahreszahl X, Wertzahl, beiderseits Palmen- und
Lorbeerkranz. Laubrand.
1772, 1778 C - A, 1779 C - A | | |
| 19. | Groschen oder 3 Kreuzer | 300 | 700 |
| A. | Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl.
Rand glatt.
1741 | | |
| B. | Rv. Leg. 28, Lorbeer- und Palmzweige.
1742-1745 | | |
| C. | Av. Leg. 55, Brustbild r.
Rv. Leg. 28, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild,
Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand.
1746-1750
1750: | 800 | 1200 |
| D. | Leg. 53 und Rv. Leg. 29, Jahreszahl X.
1751-1757, 1759-1765 | | |



- E. Av. Leg. 86, Brustbild mit Witwenschleier r. **SS** **VZ**
 Rv. Leg. 29, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust, Mmz., Jahreszahl X. Kerbrand.

1765, 1766–1773 alle C – K, 1774–1780 alle C – A 75(5-)

20. **Kreuzer** 200 400

- A. Av. Leg. 22, Brustbild r.
 Rv. Leg. 37, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

1742–1745

- a) o. J. fraglich (Eyp. 39: nicht gesehen, vermutlich Cu – Pfennig)

- B. Av. Leg. 84, Brustbild r.
 Rv. Leg. 37, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

1745–1752

- a) 1747 (aus 1746)
 b) 1750 (Av. Leg. 98)

- C. Av. Variante: Umschrift durchlaufend.

1750, 1752, 1753, 1755



- D. Av. Leg. 87, Kopf r. 100 300
 RV. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Punkt- oder Blattrand. Kupfer.

1749, 1750, 1760, 1761–1763 alle W
 1749, 1750:

1200 2000

- a) 1760 W (Av. GE.)
 b) 1760 W (Av. G.R. - I.)
 c) 1761 W, 1762 W (Av. AUSI)
 d) 1762 W (Av. G.R. - I.GE.)
- E. Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r.
 Rv. wie vorher. Laubrand. Kupfer.
 1772 W, 1775 W, 1779
- F. Av. Variante: Umschrift durchlaufend, geändertes
 Brustbild.
 Rv. Variante: Palmen- und Lorbeerkranz um Schrift.
 1780, 1780 W
21. Halber Kreuzer 120 250
- A. Av. Leg. 88, 95, 96 (verschieden unterteilt), Brustbild r.
 Rv. Wertzahl/K in Kartusche. Punkt- oder Blätterrind.
 Kupfer.
 o. J.
- a) o. J. (Av. Leg. 88, jedoch I.GE.) 1760 (das war 1760)
 Anm.: M.T. S. 196 - teilweise in Hall geprägt. ~~1764 (e-a)~~
- B. Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r.
 Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz., in Kartu-
 sche. Laubrand. Kupfer.
 1772 W, 1775 W, 1779
- a) 1780 W (Rv. Palmen- und Lorbeerkranz).
22. Viertelkreuzer oder Pfennig
- A. Einseitig: Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild,
 Jahreszahl. Wertzahl. Rand glatt.
 1746 250 500
- B. Variante: Gekrönter Bindenschild, Jahreszahl, Wert-
 zahl. Rand glatt.
 1750, 1751 800 1400
- C. Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r.
 Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartu-
 sche. Laubrand. Kupfer.
 1779 120 220
- D. Av. Leg. 56
 Rv.: Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Pal-
 men- und Lorbeerkranz. Laubrand. Kupfer.

1780 W

SS

VZ

200

350

Anm.: Eyp. S. 188 – nicht gesehen.

a) 1780 (Rv. ohne Kranz und Msz.)

23. Heller

100

200

A. Av. Gekrönter Bindenschild

Rv. Wertzahl/H/Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.

1761 (Ø 13 mm), 1761 (Ø 16 mm), 1763, 1765



B. Rv. Variante: Wertzahl/HEL/LER/Jahreszahl

1765 (Av. Erzherzogshut), 1768 (Av. Krone)

C. Rv. Variante: Wertzahl/HELLER/Jahreszahl

1777–1779 1777 (4)

24. Pfennig

500

1000

A. Av. Leg. 84, Kopf r.

Rv. EIN/PFENING/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand glatt. Kupfer.

1748 W, 1750 W



B. Av. Leg. 126

1748–1750, alle W

C. Av. Leg. 88 und Brustbild r. mit zahlreichen Varianten
Rv. gekrönter Bindenschild, Wertzahl, Jahreszahl.
Laubrand. Kupfer.

1759, 1760, 1764, 1765 (259 (5)), 1765 (3-)

100

200

Anm.: M.T. S. 197 – mit Stempeln von 1760 und 1765
auch in Hall geprägt.

25. Halber Pfennig

LP



Av. Gekröntes Wappen von Niederösterreich und Burgund in Kartusche, Jahreszahl.
Rv. Wertzahl. Laubrand. Kupfer.

1759 Probe?

26. Viertelpfennig

LP

Av. Gekrönter Bindenschild, Jahreszahl.
Rv. Wertzahl. Rand glatt. Kupfer.

1759 Probe?

A. MÜNZSTÄTTE WIEN FÜR GALIZIEN

27. 30 Kreuzer



A. Av. Leg. 57, gekrönter Wappenschild mit Bindenschild als Herzschild von zwei Greifen gehalten, unten Wertzahl.

Rv. Leg. 22, XXXXVIII/EX MARCA/PURA/VIENNENSIS/Jahreszahl. Laubrand.

1775 C - A, Probe

LP



- | | | | |
|----|---|-----------|-----------|
| B. | Av. Leg. 57, Brustbild mit Witwenscheier r., darunter
XXXXVIII EX MARCA/PURA VIEN:
Rv. Leg. 22 (durchlaufend), wie Av. von 27 A Laub-
rand.
1775–1777, alle IC – FA | SS | VZ |
| | | 1200 | 2000 |

28. XV Kreuzer

- | | | | |
|----|--|------|------|
| A. | Av. Leg. 57, gekrönter Wappenschild mit Bindenschild
als Herzschild, Girlanden, unten Wertzahl.
Rv. Leg. 22, XCVI/EX MARCA/PURA/VIENNEN-
SI./Jahreszahl. Laubrand.
1775 C – A, Probe | LP | |
| B. | Av. Leg. 57, Brustbild mit Witwenscheier r., darunter
XCVI EX MARCA/PURA VIEN:
Rv. Leg. 22 (durchlaufend), wie Av. 28 A Laubrand.
1775–1777, alle C – A (57, 77) | 1500 | 2500 |

B. MÜNZSTÄTTE WIEN FÜR UNGARN

- | | | | |
|-----|--|-----|-----|
| 29. | Poltura | 150 | 300 |
| | Av. Leg. 110, Brustbild r.
Rv. P – H, Jahreszahl, Msz., Madonna mit Kind. Kerb-
rand.
1752 W – I
a) 1752 W – I (Av. G. – R.I.) | | |

C. MÜNZSTÄTTE WIEN FÜR GÖRZ

- | | | | |
|-----|-------|-----|-----|
| 30. | Soldo | 150 | 300 |
|-----|-------|-----|-----|

Av. Gekrönter Wappenschild Görz.
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. Rand glatt
oder Laubrand. Kupfer.

SS

VZ

1748–1750, 1753–1755, 1757, 1758, 1759 alle W

D. MÜNZSTÄTTE WIEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN NIEDERLANDE

31. 2 Souverain d' or 12000 20000



A. Av. Leg. 35, gekröntes Brustbild r.
Rv. Leg. 39, gekrönter zweifeldiger Wappenschild:
Österreich–Burgund. Msz., Jahreszahl, Laubrand.

1756–1761 alle W – I

B. Av. Leg. 36, Brustbild r.
Rv. wie 31 A, Mmz. Laubrand.

1772 IC – SK, 1773 IC – SK, 1774 IC – FA, 1780 IC –
FA

32. Souverain d' or 6000 11000

Av. Leg. 85, Brustbild r.
Rv. Leg. 39, gekrönter zweifeldiger Wappenschild:
Österreich–Burgund, Mmz., Jahreszahl. Laubrand.

1773 C – K

E. MÜNZSTÄTTE WIEN FÜR MAILAND

33. Soldo 150 300

Av. Leg. 58, Brustbild mit Witwenschleier r., darunter
Msz.

1777, 1779 beide W

II. MÜNZSTÄTTE GRAZ

Münzstättenzeichen: G

Münzmeisterzeichen:

I – K

Münzmeister Paul Anton Juli
Wardein Johann Adam Kollmann

G – K, CG – AK und
CvG – AK

Münzmeister Carl von Geramb
Wardein Johann Adam Kollmann

34. Dukaten

A. Av. Leg. 4, Brustbild r.

Rv. Leg. 10, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
steirischem Panther als Herzschild. Jahreszahl. Laub-
rand.

1743–1745.

ca. 15 000

30 000

B. Av. Leg. 83, Brustbild r.

Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
steirischer Panther als Herzschild. Jahreszahl. Laub-
rand.

1747, 1749, 1750, 1765

ca. 12 000

20 000

C. Rv. Variante: Leg. 5

1750–1753, 1758–1762, 1765

a) 1753–1756 (Av. GER. statt GE.)

ca. 12 000

20 000

D. Av. Leg. 89, Brustbild mit Witwenschleier r.

Rv. Leg. 11, gekrönter Doppeladler mit steirischem
Panther als Brustschild. Jahreszahl, Mmz.

1768, 1769, 1771 alle G – K

Anm.: 1771 – bisher unediert. Rauch 32/1984, Kat. Nr.
1971, stfr – Zuschlag ö. S. 32 000,–

ca. 8000

15 000

35. Taler

ca. 8000

15 000

A. Av. Leg. 54, Brustbild r.

Rv. Leg. 11, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl. Rand-
schrift.

1765



B. Av. Brustbild breiter, römischer Harnisch.
1765

SS

VZ

36. Halbtaler

1500

2500

A. Av. Leg. 16, Brustbild r.
Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl. Rand-
schrift.

1749, 1750



B. Rv. Leg. 11, X nach Jahreszahl.
1751-1754

37. 30 Kreuzer

1000

2000

A. Av. Leg. 12, Brustbild r., Jahreszahl, darunter Wert-
zahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.
Rv. Leg. 3, gekrönter Wappenschild mit steirischem
Panther als Herzschild, Lorbeer- und Palmenzweige, in
auf der Spitze stehendem Quadrat. Laubrand.

1744, 1745

- B. Av. Leg. 64 SS VZ
1746
- C. Av. Leg. 90
1747, 1748
38. 20 Kreuzer 350 600
- A. Av. Leg. 59, Brustbild r.
Rv. Leg. 11, gekrönter Doppeladler mit steirischem Panther als Brustschild auf Postament, Wertzahl, Jahreszahl X, beiderseits Palmen- und Lorbeerkranz. Laubrand.
1754–1758 (57, 57), (5-56)
- a) 1754 und 1755 (Rv. Leg. 6)
b) 1755 (Av. IM. – P. und Rv. Leg. 6)
c) 1755 (Av. IMP. – GER.HUNG. und Rv. Leg. 16)
- B. Av. Leg. 60, wie vorher.
1758–1761 (57, 59)
- a) 1765 (Rv. Leg. 6)
b) 1765 I – K (Rv. Leg. 6)
c) 1765 G – K (Rv. Leg. 6)
- C. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 11, gekrönter Doppeladler mit steirischem Panther als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl, Mmz., beiderseits Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.
1767 CG – AK, 1768–1772 alle CvG – AK (3, 68)
39. XVII Kreuzer 600 1000
- A. Av. Leg. 61, Brustbild r.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand.
1752–1754 54 (5)



	SS	VZ
B. Rv. Leg. 6, sonst wie vorher 1760, 1761, 1762 (Av. HU & BO.) a) 1761, 1762 (Av. HU & BO. und G. - R.I.GE.) b) 1763 (Av. HU & BO. und Rv. Leg. 11) d) 1763 (Av. HU & BO. und GE.)		
40. XV Kreuzer		
A. Av. Leg. 5, jedoch HUNG & BOH., Brustbild r. Rv. Leg. 5, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerkranz. Randsteg mit Blättern. 1742 a) 1742 (Av. Leg. 14, jedoch HUNG & BOH.)	400	800
B. Av. Leg. 62, wie vorher. Rv. Leg. 7, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand. 1748 a) 1749, 1750 (Av. Leg. 61)	300	600
41. 10 Kreuzer	350	700
A. Av. Leg. 54, Brustbild r., Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 11, gekrönter Doppeladler mit steirischem Panther als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand. 1754-1756, 1758, 1764, 1765		
42. VII Kreuzer	400	800
Av. Leg. 91, Brustbild r. Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand. 1751		
43. VI Kreuzer	400	800
A. Av. Leg. 14 (jedoch HUNG & BOH.), Brustbild r. Rv. Leg. 23, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Jahreszahl, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand. 1743, 1744 a) 1744, 1745 (Rv. Leg. 11)		

	SS	VZ
B. Av. Leg. 91. Brustbild r. Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand. 1747 77 (96)		
44. 3 Kreuzer oder Groschen	300	600
A. Av. Leg. 14 (jedoch HUN.), Brustbild r. Rv. Leg. 23, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl, Lorbeer- und Palmzweige. Rand glatt. 1742-1745 a) 1743 (Av. Leg. 14)		
B. Av. Leg. 83, Brustbild r. Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit steirischem Panther als Brustschild, Jahreszahl X (ab 1751). Laubrand. 1749 a) 1750 (Rv. Leg. 10) b) 1751 (Rv. Leg. 11) c) 1752 (Rv. Leg. 6)		
C. Av. Leg. 111, Brustbild r. Rv. Leg. 30, sonst wie vorher. 1754	450	800
45. Kreuzer	400	800
A. Av. Leg. 21, Brustbild r. Rv. Leg. 40, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, steirischer Panther als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt. 1743 a) 1744 (Rv. BUR. & STYR.) b) 1745 (Rv. Leg. 31)		
B. Av. Leg. 112, Brustbild r. Rv. Leg. 31, gekrönter Doppeladler mit steirischem Panther als Brustschild. Jahreszahl, Wert. Rand glatt. 1747, 1748 a) 1749, 1751, 1753 (Rv. Leg. 13)		
C. Rv. Leg. 40, jedoch BUR, sonst wie vorher. a) 1755 (Rv. DU - X.) b) 1755 (Av. R. - I.GE.) c) 1755 (Rv. Leg. 40) d) 1756-1758 (Av.GE.HU.)		

- | | | | |
|-----|---|-----------|-----------|
| D. | Av. Leg. 87, Kopf r.
Rv. EIN/KREUTZER/Jz./Msz. in Kartusche. Rand
Punkte und Blätter. Kupfer. | SS | VZ |
| | 1761, 1762, 1763 alle G | 130 | 280 |
| | a) 1762 G (Av. GE.) | | |
| | b) 1763 G (Av. G.R. - I.) | | |
| | c) 1763 G (Av. G.R. - I., Rv. AUSI) | | |
| 46. | Halber Kreuzer | 300 | 600 |
| A. | Einseitig: gekrönter steirischer Wappenschild, Lorbeer-
und Palmenzweige, Jahreszahl, M - T, Rand glatt. | | |
| | 1741, 1742 | | |



- B. Variante: Wertzahl, ohne M - T.
1744, 1745
- C. Variante: Drei Wappen (oben Doppeladler, links
Österreich-Burgund, rechts Steiermark), Jahreszahl,
Wertzahl, Rand glatt.
1747-1749

A. MÜNZSTÄTTE GRAZ FÜR GÖRZ

- | | | | |
|-----|--------------|-----|-----|
| 47. | Soldo | 200 | 350 |
|-----|--------------|-----|-----|



Av. Gekrönter Wappenschild: Görz.
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl in Kartusche, ab
1760 Msz., teilweise Rosette unter Wappenschild oder
Kartusche. Rand glatt oder Laubrand. Kupfer.

- 1741-1745, 1747
a) 1760-1770 alle G

	SS	VZ
	120	200
48. Halber Soldo		
ähnlich wie vorher, im Rv. Wertzahl ½.		
1741, 1743, 1761 G, 1762 G		

B. FÜR GÖRZ, MÜNZSTÄTTE FRAGLICH

Anm.: M.T. S. 199 – in Hall geprägt.

49. Soldo	150	280
Av. und Rv. wie 47, jedoch ohne Msz.		
1760, 1763, 1764		
50. Halber Soldo	100	200
Av. und Rv. wie 48, jedoch ohne Msz.		
1763, 1764, 1768		
a) 1768 (Rosette unter Kartusche)		1768 (5-)

III. MÜNZSTÄTTE HALL

Münzstättenzeichen:	F, H – A
Münzmeisterzeichen:	
aS, AS, a – S, A – S	Münzmeister Ludwig Aschpacher
	Wardein Johann Joseph Stockner
VC – S	Münzmeister Joseph Huber von Clotz
	Wardein Johann Joseph Stockner

51. Doppeldukaten	LP
Av. Leg. 54, Brustbild r.	
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl. Laubrand. Dickstück.	
1746	

- | | | | |
|-------------|--|-------------------|-----------|
| | | SS | VZ |
| 52. Dukaten | | ca. 30 000 | 55 000 |
| A. | Av. Leg. 3, Brustbild r.
Rv. Leg. 1, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Tiroler Adler als Herzschild. Jahreszahl. Laubrand. | | |
| | 1741 | | |
| B. | Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, wie vorher. | B – G: ca. 13 000 | 30 000 |
| | 1742 | | |
| a) | 1744 (Av. MARIA. und Rv. Greifenköpfe) | | |



- C. Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als
Brustschild. Jahreszahl. Laubrand.
1746
- D. Av. Leg. 83 und Rv. Leg. 28, sonst wie vorher.
1748
- E. Rv. gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler
Adler als Herzschild. Jahreszahl. Laubrand.
1750, 1752, 1753
- F. Rv. Leg. 12
1754, 1756, 1760, 1762
a) 1764, 1765 (Av. Leg. 93)
- G. Av. Leg. 89, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als
Brustschild, Jahreszahl, Mmz., Laubrand.
1768, 1770, 1771, 1773 alle A – S; 1774, 1775, 1777–
1779 alle VC – S

53. Taler

- A. Av. Leg. 52, Brustbild r.

Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, ab 1751 X nach der Jahreszahl. Randschrift.

SS

VZ

3200

5500

1749, 1750

- a) 1749 (Av. Leg. 54)



- B. Av. Leg. 54 und Rv. Leg. 12, sonst wie vorher.

2200

4000

1751–1765

- a) 1751, 1753 (Av. Leg. 52)
 b) 1755, 1765 (Rv. Leg. 8)
 c) 1761 (Rv. Leg. 8, jedoch ARCHIDUX)
 d) 1761 (Rv. Leg. 8, jedoch ARCHIDUX und Av. RO. – IMP.GER.)
 e) 1764 (Rv. Leg. 9)

- C. Av. Leg. 54, größeres Brustbild mit römischem Harnisch r.

Rv. wie vorher. Leg 12.

2500

4500

1751, 1752, 1765

- a) 1764 (Rv. Leg. 9) 1765, 64
 b) 1765 (Av. Leg. 52)
 c) 1765 (Rv. Leg. 6)

- D. Ähnlich wie vorher, im Avers Mmz.

2500

4500

1765 AS

- a) 1765 AS (Rv. Leg. 61)



- | | SS | VZ |
|--|-----------|-----------|
| E. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r., Msz.,
Mmz. (bis 1768)
Rv. Leg. 9, Bindenschild als Herzschild, ab 1769 Mmz. | 1800 | 3500 |
| 1765, 1766, 1768 alle aS; 1765 F; 1765, 1768–1774 alle
A – S, 1774–1776 alle VC – S
Anm: M.T. S. 151 – 1769 Existenz fraglich. | | |
| 54. Halbtaler | 1500 | 2500 |
| A. Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 12, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl X. Rand-
schrift. | | |
| 1756, 1757, 1759–1765
Anm.: M.T. S. 146 – 1757 Existenz fraglich. | | |
| a) 1761 (Av. Leg. 92) | | |
| b) 1765 (Rv. Leg. 9) | | |
| B. Av. Brustbild mit römischem Harnisch r., sonst wie
vorher. | | |
| 1765 | | |
| a) 1765 (Rv. Leg. 9) | | |
| b) 1765 (Av. Leg. 52) | | |
| C. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz.
Rv. Leg. 9, ähnlich wie vorher. | | |
| 1767 aS, 1767–1770 alle AS | | |



D. Av. und Rv. ähnlich wie vorher, jedoch im Rv. Mmz.
1769–1773 alle A – S, 1774–1777 alle VC – S

SS

VZ

55. Vierteltaler

1300

2200



Av. Leg. 5, Brustbild r.

Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl.
Kerbrand.

1742–1745

a) 1745 (Av. Leg. 15, Rv. Leg. 15)

56. $\frac{1}{12}$ Taler

1300

2200



Av. Leg. 14, Brustbild r.

Rv. Leg. 8, ähnlich wie vorher.

1741

57. 30 Kreuzer

SS
1000VZ
2000

- A. Av. Leg. 9, Brustbild r., Wertzahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.

Rv. Leg. 48, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Laubrand.

1748, 1749

a) 1748, 1749, 1750 (Av. Leg. 7)

b) 1749 (Rv. BUR.)

c) 1749 (Av. Leg. 7, Rv. BUR.)

- B. Rv. Leg. 13, Jahreszahl X.

1752, 1760

58. 20 Kreuzer

350

700

- A. Av. Leg. 54, Brustbild r. im Palmen- und Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1754, 1758-1761 *1761(5-), 1759(35-)*

a) 1755, 1756 (Rv. Leg. 29)

b) 1759 (Rv. Leg. 8)

- B. Rv. Leg. 12, sonst wie vorher.

1763-1765 *1765(35-), 1765(5) - nachher monogram.*

- C. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r. im Palmen- und Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl X, Wertzahl, Mmz. (unter den Fängen oder neben dem Adlerstoß), Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1768-1774 alle A-S; 1774-1780 alle VC-S *1773(5-), 1778(5-), 1772(544), 1770(5), 1780(35)*

59. XVII Kreuzer

750

1400

- A. Av. Leg. 54, Brustbild r.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand.

1751, 1753

a) 1751 (Rv. Leg. 14)

- | | | | |
|-----|--|-----------|-----------|
| B. | Rv. Leg. 14, sonst wie vorher.
1753, 1754, 1757, 1761–1763
Anm.: M.T. S. 165 – 1757 Existenz fraglich | SS | VZ |
| 60. | XV Kreuzer

Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand.
1748–1750
a) 1748 (Av. Leg. 52) | 1000 | 2000 |
| 61. | 10 Kreuzer

A. Av. Leg. 54 und Rv. Leg. 27, sonst ähnlich wie 58 A.
1754, 1755, 1761
a) 1761 (Rv. Leg. 29) | 500 | 1000 |



- | | | | |
|-----|---|------|------|
| B. | Rv. Leg. 12, sonst wie vorher.
1763–1765 | | |
| C. | Av. Leg. 55, Rv. Leg. 9, sonst ähnlich wie 58 C.
1771–1774 alle A – S; 1774–1780 alle VC – S | | |
| 62. | VII Kreuzer

A. Av. Leg. 92, Brustbild r.
Rv. Leg. 28, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Kerb- oder Laubrand.
1751
a) 1751 (Av. G. – R.)
b) 1752 (Av. Leg. 83)
c) 1753 (Av. Leg. 94, Rv. ARCHID. AU. und CO.)
d) 1760, 1762 (Av. Leg. 94 und Rv. Leg. 29) | 1200 | 2000 |

- e) 1763 (Av. Leg. 94, Rv. Leg. 12)
 f) 1763 (Av. Leg. 94, Rv. ARCHID. AU.)

SS

VZ

- B. Av. Leg. 54, Brustbild r.
 Rv. Leg. 14, sonst wie vorher.

1754, 1761–1763

- a) 1763 (Rv. Leg. 29)

63. VI Kreuzer

600

1100



- A. Av. Leg. 5, 14 (jedoch BO.), Brustbild r.
 Rv. Leg. 15, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
 Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl.
 Rand glatt.
 Beiderseits zahlreiche Varianten in Zeichnung und Le-
 genden.

1742–1745

- B. Av. Leg. 92, Brustbild r.
 Rv. Leg. 28, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
 Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl.
 Laubrand.

1747

- a) 1747 (Av. Leg. 83)
 b) 1750 (Av. G. – R.)

- C. Av. Leg. 83, Brustbild r.
 Rv. Leg. 28, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Tiroler Adler, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand.

1748

- a) 1750 (Av. G. – R.)

64. 5 Kreuzer

1000

2000



Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r. im Palmen- und Lorbeerkranz.

SS

VZ

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl X, Wertzahl, Mmz. Kerbrand.

1778, 1779 beide VC – S

65. 3 Kreuzer oder Groschen

300

600

A. Av. Leg. 15, Brustbild r.

Rv. Leg. 15, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Tiroler Adler als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

1745

a) 1745 (Av. HU)

B. Av. Leg. 2, 83, 92, 94, 95, 96, Brustbild r.

Rv. Leg. 4, 8, 9, 12, 28, 29, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl; ab 1753 X nach der Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

Beiderseits zahlreiche Varianten in Zeichnung, Legenden und Legendentrennung.

1748–1750, 1752–1755, 1760, 1762–1765

66. Kreuzer

300

500

A. Av. Leg. 18, 19, 24, 25, 63, 84, 92, 111, 113, ähnlich wie vorher.

Rv. Leg. 8, 16, 24, 26, 28, 32, 38, 41, gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl, Wertzahl, ab 1753 Brustschild herzförmig. Rand glatt. Beiderseits Varianten in Zeichnung, Legenden und Legendentrennung.

1742, 1743, 1745–1748, 1750–1757

a) 1751 X

B. Av. Leg. 87, Kopf r.

Rv. EIN/KREÜTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Rand Punkte oder Blätter. Kupfer.

1760, 1765 beide H

200

400

a) 1760 H (Av. THERESIA.)

b) 1760 H (Av. G.R. – I.)

C. Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r.

Rv. wie vorher. Laubrand.

200

400

1779, 1780 beide H

- | | | |
|--|-----------|-----------|
| | SS | VZ |
| | 250 | 450 |
| 67. Viertelkreuzer | | |
| A. Einseitig: Gekrönter Doppeladler mit Tiroler Adler als Brustschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.
1748, 1749 | | |
| B. Av. Gekrönter Tiroler Adler, Jahreszahl.
Rv. Wertzahl. Rand glatt.
1750–1756, 1758, 1759 | | |
| a) 1750 (einseitig) | | |

- | | | |
|--------------|-----|-----|
| 68. Quadrans | 500 | 900 |
|--------------|-----|-----|



Av. Tiroler Adler
Rv. QUADRANS/NOVUS/TYROLIS/Jahreszahl.
Rand glatt. Billon.
1742–1747

A. MÜNZSTÄTTE HALL FÜR UNGARN

- | | | |
|---|-----|------|
| 69. Poltura | 700 | 1300 |
| A. Av. Leg. 93, 113, 132, Brustbild r., Varianten in der Legende und Legendenteilung.
Rv. P – H/Jahreszahl/Msz./POLTURA, Madonna mit Kind. Rand glatt.
1752–1754 alle H – A | | |
| B. Av. Leg. 22, Zwitterprägung – Legende nur bis 1745
1752 H – A | | |

B. MÜNZSTÄTTE HALL FÜR GÖRZ

- | | | |
|-----------|-----|-----|
| 70. Soldo | 150 | 300 |
|-----------|-----|-----|

Av. Gekrönter Wappenschild: Görz
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand glatt oder Laubrand. Kupfer.

SS

VZ

1763, 1764, 1767–1769 alle H

Für die Halbsoldi ohne Msz. siehe Nr. 50

IV. MÜNZSTÄTTE GÜNZBURG

Münzstättenzeichen: G

Münzmeisterzeichen:
SC, S – C

Münzmeister Tobias Schöbl
Wardein Josef Hubert von Clotz

SF, S – F, TS – IF

Münzmeister Tobias Schöbl
Wardein Josef Faby

FS

Wardein Josef Faby
Wardein Anton Stehr

ST – SF

nicht geklärt, ST vermutlich Anton Stehr

71. Taler

1700

3000

A. Av. Leg. 52, Brustbild r., Mmz. (1765)
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl X, Msz. Randschrift.

1764 G, 1765 G, 1765 SC/IG 1765 (SC/G, 3+)



B. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl X. Randschrift.

1765; 1765, 1767–1774 alle SC, 1775–1780 alle SF

	SS	VZ
C. Variante: Av. größeres Brustbild		
1780 SF	1000	1700
1780 FS	9000	15000
1780 ST/SF	3000	5000
D. Variante: Mmz. im Revers.		
1780 TS – IF	1500	2500
E. Av. Leg. 53, gekrönter zweifeldiger Wappenschild Österreich-Burgau, von zwei Greifen gehalten, Lorbeer und Palmenzweige. Rv. Leg. 17, AD/NORMAM/CONVENT/Jahreszahl, Palmen- und Lorbeerkranz. Randschrift.		
1766	1300	2000
F. Av. Variante: Krone I., Mmz. Rv. Variante: BURGOVIAE		
1766, 1766 SC, 1767 SC		
72. Halbtaler	1300	2700
A. Av. Leg. 52, Brustbild r., Mmz. (1765) Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl X, Msz. Randschrift.		
1764 G, 1765 G, 1765 SC//G		



- B. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz.
Rv. Leg. 9, wie vorher, ohne Msz.
1765, 1768–1774 alle SC



Av. Leg. 114, gekrönter zweifeldiger Wappenschild Österreich-Burgau. Girlanden.

Rv. Wertzahl/EIN CONVEN/THALER/Jahreszahl/Msz. Laubrand.

1772–1774 alle G

74. 30 Kreuzer

7000

13000

Av. Leg. 10, Brustbild r., Wertzahl in auf der Spitze stehendem Quadrat.

Rv. Leg. 48, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Msz. in auf der Spitze stehendem Quadrat, Jahreszahl X. Laubrand.

1764 G

75. 20 Kreuzer

A. Av. Leg. 54, Brustbild r., Mmz. (1765), Palmen- und Lorbeerkrantz.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Msz., Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1764 G, 1765 G, 1765 SC//G

700

1300

B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier, Mmz., sonst wie vorher.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Schild Burgau, Jahreszahl X, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1765, 1767–1769, 1772, 1773 alle S – C, 1774, 1775, 1777–1780 alle S – F

400

800

76. 10 Kreuzer

450

900

A. Av. Leg. 54, Brustbild r. Palmen- und Lorbeerzweige.

	SS	VZ
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, Msz. Laubrand. 1764 G, 1765 G		
B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz., Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Schild Burgau, Jahreszahl X, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand. 1772 S - C, 1772 SC, 1774 SC, 1775-1777 alle SF		
77. 5 Kreuzer	600	1200
A. Av. Leg. 54, Brustbild r., Mmz. (1765), Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Bindenschild als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, Msz., Palmen- und Lorbeerzweige. 1764 G, 1765 G, 1765 S - V//G		
B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz., Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Schild Burgau, Palmen- und Lorbeerzweige. Blätterrind. 1770, 1772-1774 alle SC, 1775 SF		
78. Kreuzer	500	1200
A. Av. Leg. 97, gekrönter zweifeldiger Wappenschild Österreich-Burgau, Girlanden. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer. 1771-1774, 1779 alle G 1771:		LP
B. Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r. 1779 G		
79. Halber Kreuzer	500	1200
Av. Leg. 114, wie 78 Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer. 1772 G		

	SS	VZ
80. Viertelkreuzer	350	700
Av. wie 78 Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer. 1772, 1774, 1777, 1778 alle G		
81. Heller	350	700
Av. ohne Inschrift, ähnlich wie vorher. Rv. Wertzahl/HELLER/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kupfer 1768, 1772–1774, 1777, 1778 alle G		

V. MÜNZSTÄTTE PRAG

Münzstättenzeichen: P – R, P, C

Münzmeisterzeichen:
vS – S, EvS – AS

Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh
Wardein Anton Stehr

vS – K, EvS – IK,
PS – IK

Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh
Wardein Ignaz Kendler

82. Dukaten	8000	16000
1778:	LP	



- A. Av. Leg 14, stehende Kaiserin.
Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, böhmischer Löwe als Herzschild, Jahreszahl. Laubrand.

1743–1745



- B. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl. Laubrand.

SS

VZ

1747–1761, 1764

- a) 1765 (Av. Leg. 54)

- C. Av. Leg. 89, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl, Mmz. Laubrand.

1769–1773 alle vS – S, 1774, 1776, 1778–1780, alle vS – K

83. Taler

2000

4000

- A. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, böhmischer Löwe als Herzschild, Jahreszahl. Randschrift.

1746, 1748–1750

- B. Rv. Variante: Leg. 19, Jahreszahl X, sonst wie vorher.

1751, 1753–1755, 1757, 1759, 1760



- C. Ausbeutetaler

3500

5500

Av. Leg. 52, Brustbild r.

Rv. S.IÖCHIMSTHALER – AUSBEUTH., gekrönter Doppeladler mit zweifeldigem Brustschild: St. Joachim – Böhmen, unten Hammer und Schlägel, Jahreszahl X. Randschrift.

1758, 1759

- D. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, böhmischer Löwe als Herzschild, Jahreszahl X, Mmz. Randschrift.

1770, 1771, 1773 alle EvS – AS, 1774, 1775, 1780 alle EvS – IK, 1780 PS – IK

1780(PSIK) - 5++

84. Halbtaler

3000

5500

- A. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, vierfeldiger Wappenschild mit böhmischem Löwen als Herzschild, Jahreszahl. Kerbrand.

1743–1745

- a) 1743 (Av. M. und HUN.)
b) 1745 (Rv. Legende durchlaufend)

- B. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 19, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Herzschild, Jahreszahl X. Randschrift.

1751, 1754, 1758, 1759, 1761, 1765

- C. Notmünze in Zinn, ohne Randschrift
1754

ca. 3000

6000

85. Vierteltaler

LP



- A. Av. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl. Rand glatt.

1744

	SS	VZ
B. Av. Leg. 52. Rv. Leg. 19, Jahreszahl X. 1754, 1759		
86. 30 Kreuzer	800	1500
A. Av. Leg. 10, Brustbild r., darunter Wertangabe, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Rv. Leg. 20, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild in auf der Spitze stehendem Quadrat, Jahreszahl X. Laubrand. 1758, 1763–1765		
B. Av. Variante ohne Wertangabe 1764, 1765		
87. 20 Kreuzer	350	650
A. Av. Leg. 54, Brustbild r., Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand. 1754–1761, 1763 <i>55(33-), 60(3,3-), 58(33)</i> a) 1763 (Rv. Leg. 19) b) 1763, 1764, 1765 (Rv. BUR.) <i>(1165, 5-)</i>		
B. Notmünzen: wie vorher 1757 (Zinn), 1757 (Blei)	ca. 1300	2500
C. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r., Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl X, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand. 1768–1773 alle EvS – AS, 1774–1780 EvS – IK <i>(64, 1728), (43-80), 75(33-), 71(4+)</i> a) 1780 EvS – IK (Av. Leg. 53)		
88. XVII Kreuzer	600	1100
Av. Leg. 65, Brustbild r. Rv. Leg. 33, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl X, Wertzahl. Laubrand. 1751–1755, 1761, 1762 a) 1762, 1763 (Av. BO.) b) 1754 Notmünze – Zinn		LP



- A. Av. Leg. 15, Brustbild r.
Rv. Leg. 12, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit böhmischem Löwen als Hertschild, Palmen- und Lorbeerzweige, Jahreszahl, Wertzahl. Kerbrand.

1743–1745

- a) 1743 (Av. HUN.)
b) 1743 (Rv. Leg. 8)

- B. Av. wie vorher.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl, Wertzahl. Kerbrand.

1747, 1748

- C. Av. Leg. 65, Brustbild r.
Rv. Leg. 21, wie vorher. Laubrand.

1748

- D. Av. wie vorher und Rv. Leg. 18

1749, 1750, 1752

90. 10 Kreuzer

550

900

- A. Av. Leg. 54, Brustbild r., Palmen- und Lorbeerkranz.
Rv. Leg. 34, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild auf Postament, Jahreszahl X, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1758–1760, 1763–1766, 1768 1764(5-7)

- a) 1760 (Rv. Leg. 33)

- B. Notmünze: wie vorher, Zinn und Bleiabschlag

ca. 2500

6000

1757

- C. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r., Palmen- und Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 18, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl X, Mmz., Wertzahl. Kerbrand.

SS

VZ

1777-1779 alle vS - K

a) 1780 vS - K (Av. Leg. 53)

91. VI Kreuzer

450

800

A. Av. Leg. 15, Brustbild r.

Rv. Leg. 8, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit böhmischem Löwen als Herzschild, Palmen- und Lorbeerzweige, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

1743, 1744

a) 1743 (Av. HUN.)

B. Rv. Variante: gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl. Wertzahl.

1746, 1747

92. 3 Kreuzer oder Groschen

350

700

1746, 1747, 1750, 1752, 1758: selten



A. Av. Leg. 15, Brustbild r.

Rv. Leg. 12, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit böhmischem Löwen als Herzschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt.

1743, 1745

Anm.: Eyp. S. 96 - 1745 nicht gesehen.

600

1200

B. Av. Leg. 93, Brustbild r.

Rv. Leg. 33, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl, ab 1752 X nach Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt (ab 1758 Kerbrand).
Beiderseits Varianten in der Zeichnung.

1746, 1747, 1765

a) 1750, 1753 (Av. Leg. 65)

b) 1752, 1761, 1762, 1765 (Av. G.HU.)

c) 1758 (Av. Leg. 83)

d) 1764, 1765 (Av. I.G. und THERESI.)

	SS	VZ
C. Notmünzen: Av. Leg. 65, Zinn 1754 a) 1754 (Av. GER.)	ca. 2000	3500
D. Av. Leg. 86, Brustbild mit Witwenschleier r., Msz. Rv. Leg. 33, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust, Jahreszahl X, Mmz. Laubrand. 1776–1779 alle C//vS – K 77 (4)		
93. Kreuzer	200	350
A. Av. Leg. 98, Brustbild r. Rv. Leg. 43, gekrönter Doppeladler mit böhmischem Löwen als Brustschild, Jahreszahl, Wertzahl. Rand glatt. 1755		
B. Av. Variante: Leg. 84 1757, 1759, 1760 a) 1760 (Av. B.R.)		
C. Notmünzen: wie vorher 1757 Zinn, 1757 Blei	ca. 1000	2000
D. Av. Leg. 87, Kopf r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Punkt- oder Blätterrund. Kupfer. 1760–1764 alle P Anm.: Diet. Nr. 1045 – 1764 Existenz fraglich. a) 1762 P (Av. AUSI) b) 1764 P (Silberabschlag) c) 1767 P (Bleiabschlag)	100	250
94. Halber Kreuzer	500	1000
A. Einseitig: M.T. – D.G.R. – H.B., gekrönter böhmischer Löwe, Jahreszahl. Rand glatt. 1743–1745		



B. Variante: wie vorher, jedoch Palmen- und Lorbeer-

zweige, Wertzahl.

SS

VZ

1745, 1746, 1748–1756, 1758, 1759

95. Gröschel

A. Av. Unter Krone drei Wappen: Böhmen, Schlesien, Mähren.

Rv. EIN/GRESCHL/Jahreszahl in Kartusche. Laubrand. Kupfer. Ø 17, 5 mm.

1759

2000

4500



B. Wie vorher, jedoch Dm. 23–24 mm.

1760, 1761, 1764, 1765, 1767, 1768

130

280

61 (5)

96. Pfennig



Av. Gekrönter böhmischer Löwe l. schreitend.

Rv. Wertzahl. P./Jahreszahl

1757

600

1000

1758

350

700

VI. MÜNZSTÄTTE EGER

Belagerungsnotgeld

97. 3 Kreuzer oder Groschen

2000

3000

Av. Wappen von Eger, darunter Wertzahl.

Rv. 3 Rosetten/EGER/Jahreszahl/ 1 Rosette. Rand glatt. Zinn.

1743
a) 1743 (Bleiabschlag)

SS

VZ

98. Kreuzer

1800

2800

Ähnlich wie vorher.

1743
a) 1743 (Bleiabschlag)

VII. MÜNZSTÄTTE KREMnitz

Münzstättenzeichen: B, K, K - B, K - M

Münzmeisterzeichen:
K - D, SK - PD

Münzmeister Sigismund Klemmer von Klemmersberg
Wardein Paschal Josef von Damiani
Münzmeister Ignaz Kramer Edler von Münzburg
Wardein Paschal Josef von Damiani

EVM - D, EvM - D

99. Doppeldukaten

3000

4500



- A. Av. 115, stehende Kaiserin, Wertzahl, Msz.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über
Mondsichel thronend, darunter ungarisches Wappen.
Jahreszahl. Laubrand.

1763-1765 alle K - B

- B. Rv. Variante: Mmz.

1765 K - B//K - D

100. Dukaten

1800

3000

- A. Av. Leg 46, stehende Kaiserin, Msz.
Rv. Leg. 78, wie vorher. Laubrand.

1741-1745 alle K - B

- B. Av. Leg. 115
Rv. Leg. 78, wie vorher.

SS

VZ

1746–1765 alle K–B

- a) 1749 o. Msz.
b) 1753 K – B (Av. IM.–G.)
c) 1753 K – B (Av. 117)

- C. Rv. Variante: Mmz.

1765 K – B//K – D

101. Vierteldukaten

LP

- A. Av. Leg. 133, gekrönter ungarischer Wappenschild, Msz.

Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind über Mondsichel thronend, Jahreszahl. Laubrand. Abschlag vom Denar Nr. 116 B.

1754 K – B

102. Taler

- A. Av. Leg. 14, Brustbild r.

2000

3200

Rv. Leg. 86, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel stehend, unten Wappen; Msz., Jahreszahl. Randschrift.

1741 K – B

- a) 1741 K – B, 1742 K – B (Av. Leg. 15)

- B. Av. Leg. 45

B – G:

1500

2800

1741–1743 K – B



- C. Av. Leg. 99

1743, 1744 beide K – B

D. Av. Variante: Brustbild schmaler

SS

VZ

1744, 1745 beide K – B

E. Av. Leg. 116, Brustbild r.

Rv. ähnlich wie vorher, ab 1751 X nach der Jahreszahl.

1746–1752 alle K – B

F. Av. Leg. 117, Brustbild r.

1751, 1752 beide K – B

G. Av. Variante: Brustbild mit römischem Harnisch

1751 – 1765 alle K – B



H. Av. Leg. 118, gekrönter ungarischer Wappenschild, von zwei Engeln getragen, Lorbeer- und Palmenzweige.

Rv. Leg. 86, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel sitzend, darunter Msz. in Kartusche, daneben Mmz., Jahreszahl X. Randschrift.

800

1600

1767 K, 1767–1772 alle K/EVM – D, 1775–1780 alle K/SK – PD

I. Av. Leg. 53, Brustbild r., Msz.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bindenschild als Herzschild, Mmz. Jahreszahl X, wahrscheinlich erst 1784 geprägt.

1780 B//SK – PD

3000

5000

103. Halbtaler

1500

2500

A. Av. Leg. 45, Brustbild r.

Rv. Leg. 86, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel stehend, darunter Wappen; Jahreszahl, Msz. Randschrift.

	SS	VZ
1741-1744 alle K - B 42 (5-44)		
Anm.: Huszar Nr. 1682 - 1741 Existenz fraglich.		
a) 1743, 1744 beide K - B (Av. Leg. 46)		
B. Av. Variante: Brustbild schmaler		
1744, 1745 beide K - B		
C. Av. Leg. 116, Brustbild r.		
1746, 1747 beide K - B		
a) 1747 K - B (Av. Leg. 115)		
D. Av. Leg. 119, Brustbild r.		
Rv. ähnlich wie vorher, ab 1751 X nach der Jahreszahl.		
1748-1752 alle K - B		
E. Av. Leg. 117		
1753-1758 alle K - B		
F. Av. Leg. 117, Brustbild mit römischem Harnisch r.		
1759-1765 alle K - B		
G. Av. Leg. 118, gekrönter ungarischer Wappenschild, von zwei Engeln getragen, Lorbeer- und Palmzweige. Rv. Leg. 86, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel sitzend, darunter Msz.; Jahreszahl X, Mmz.	600	1000
1767-1772 alle K/EvM - D; 1775, 1776 beide K/SK - PD; 1778-1780 alle B/SK - PD.		
104. 30 Kreuzer	1000	2000
A. Av. Leg. 46, Brustbild r.		
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel stehend, darunter Wertzahl; Msz., Jahres- zahl. Laubrand.		
1742 K - B	1500	2500
B. Av. Leg. 120, Brustbild r., darunter Wertzahl in auf der Spitze stehendem Quadrat.		
Rv. Leg. 80, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter ungarisches Wappen, in auf der Spitze stehendem Quadrat, Msz., Jahreszahl X. Laubrand.		
1751 K - B		



C. Av. Leg. 121, Brustbildvarianten

SS

VZ

1751–1765 alle K – B

a) 1758–1760 alle K – B (Rv. HUNGARI.)

D. Av. Leg. 122, gekrönter ungarischer Wappenschild, von Engeln getragen, darunter Wertzahl, Palm- und Lorbeerzweige, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Rv. ähnlich wie vorher, jedoch ohne Wappen und mit Mmz.

1767–1772, alle EVM – D/K

105. 20 Kreuzer

250

400

A. Av. Leg. 54, Brustbild im Palmen- und Lorbeerkranz r. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz auf Postament mit Wertzahl thronend, Msz., Jahreszahl X, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1755, 1758–1761, 1763–1765 alle K – B

1765(5), 1764(95-), 63(95-)

B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier im Palmen- und Lorbeerkranz r., Msz. Rv. ähnlich wie vorher, jedoch Wertzahl in Kartusche und Mmz.

1766–1771, 1773 alle B//EVM – D

(5+1722)

a) 1770–1774 alle B//EvM – D

(5-1770), (95+, 1772)

b) 1774–1780 alle B//SK – PD (Brustbildvarianten)

(94, 1776), 1775(5), 1778(4-)

(95, 1774)

106. XVII Kreuzer

400

900

Av. Leg. 115, Brustbild r.

Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter Wertzahl in Kartusche; Msz., Jahreszahl X. Laubrand.

1751–1765 alle K – B

61 (5-)

107. XV Kreuzer

250

450

- | | SS | VZ |
|---|-----------|-----------|
| A. Av. Leg. 100, Brustbild r.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über
Mondsichel thronend, darunter Wertzahl in Kartusche,
Jahreszahl, Msz.
1742 K - B | | |
| B. Wie vorher, jedoch im Rv. Leg. 81 und Zierleiste statt
Mondsichel, kein Strahlenkranz.
1743-1745 alle K - B (1744 (5++)) | | |
| a) 1745 K - B (Av. D: - G:REG:) (1745 (5-)) | | |
| C. Av. Leg. 115, Brustbild r., Rv. wie vorher. (1746, 5-)
1746 K - B | | |
| D. Rv. Leg. 78, Madonna im Strahlenkranz über Mondsichel
thronend, darunter Wertzahl in Kartusche; Jahreszahl,
Msz.
1747-1750 alle K - B (1749, +4) | | |
| 108. 10 Kreuzer | 250 | 450 |
| A. Ähnlich wie 20 Kreuzer 105 A
1755, 1758-1760, 1764, 1765 alle K - B (1764 (4)) | | |
| B. Wie 20 Kreuzer 105 B
1769 B//EVM - D | ca. 2500 | 4000 |
| a) Stempelsammlung Nr. 1052: Stempel für 1768, jedoch
keine Prägung bekannt. | | |
| 109. VII Kreuzer | 400 | 750 |
| A. Av. Leg. 115, Brustbild r.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über
Mondsichel thronend, Jahreszahl X, Wertzahl. Laub-
rand.
1751, 1752 beide K - B | | |
| B. Av. Leg. 124
1754, 1755, 1757-1760, 1763-1765 alle K - B 65 (94--) | | |
| 110. VI Kreuzer | 4000 | 8000 |
| Ähnlich wie VII Kreuzer 109 A., jedoch im Avers Leg.
119
1747 K - B | | |

	SS	VZ
111. 3 Kreuzer oder Groschen	350	700
A. Av. Leg. 115, Brustbild r. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter Wertzahl in Kartusche; Jahreszahl (ab 1751 X nach der Jz.), Msz. Rand glatt. Beiderseits Varianten in der Zeichnung.		
1747, 1748, 1751, 1757-1759, 1761-1765 alle K - B	700	1200
a) 1751-1753, 1755, 1756, 1760 (größeres Brustbild) alle K - B		
B. Av. Leg. 115, Brustbild r., Msz. Rv. wie vorher, jedoch Mmz. Laubrand. 1766-1770 alle B//EVM - D; 1771, 1773 beide B//EvM - D		
C. Av. Leg. 86, Brustbild mit Witwenschleier r., Msz. Rv. ähnlich wie vorher, jedoch Madonna über Posta- ment mit Wertzahl. 1778, 1779 beide B//K - D; 1779 B//SK - PD		
112. Poltura	250	500
A. Av. Leg. 109, Brustbild r. Rv. P - H/Msz./POLTURA, Jahreszahl. Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend. Rand glatt.		
1747 K - B	800	1500
B. Av. Leg. 125 1748 K - B		
C. Av. Leg. 109 durchlaufend. 1750, 1751 beide K - B		
a) 1751 K - B (Av. Leg. 110 durchlaufend)		
b) 1752 K - B (Av. HU. BO.)		5
c) 1752 K - B (Av. Leg. 113 durchlaufend)		
D. Av. Leg. 113, Brustbild mit römischem Harnisch r. 1754, 1756, 1758, 1759 alle K - B		<i>1756 (PHKB, 4--)</i>
a) 1754 K - B (Av. G.HU.)		
b) 1759 K - B (Av. Legende durchlaufend)		
E. Av. Leg. 96, Brustbild r. Rv. ähnlich wie vorher. Kupfer. Laut Huszar S. 267 Probepprägungen		

	SS	VZ
1759, 1761 beide K - B.	LP	
a) 1759 K - B (Av. Leg. 94)		
F. Av. Leg. 94, Brustbild r. Rv. P - H/Jahreszahl/K - B/POLTURA, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend. Laubrand. Kupfer.	140	280
1763, 1765 beide K - M		
a) 1763 K - M (Av. Rosette unter Bb.). Laut Huszar S. 265 Rosette: Msz. für Wien.	65 ^{PH-K II} (5)	
113. Kreuzer	160	320
A. Av. Leg. 126, Brustbild r. Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind am rechten Arm im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter Wertzahl und Msz. Rand glatt. Varianten in der Zeichnung des Brustbildes.		
1756-1758, 1760 alle K - B	1758 (5)	
a) 1756 K - B (Av. G. - R.I.)		
b) 1756, 1758, 1760 alle K - B (Av. R.I. - GE.)		
c) 1760 K - B (Av. Leg. 111)		
d) 1758-1760 alle K - B (Av. Leg. 113)		
e) 1759 K - B (Av. Leg. 113 durchlaufend)		
B. Av. Leg. 87, Brustbild r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Rand Punkte oder Blätter.		
1761-1763 alle K	62(5) 63 (5-)	
C. Av. Leg. 56 durchlaufend, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Palmen- und Lorbeerkranz. Rand glatt. Kupfer.		
1780 K		
114. Halber Kreuzer	150	300
Av. Leg. 56, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.		
1779 K	(4-)	
115. Viertelkreuzer	120	250

Av. Leg. 56, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.

SS

VZ

1779 K



116. Denar

100

200



- A. Av. Leg. 127, ungarisches Wappen mit offener Krone, Msz.
Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind über Mondsichel thronend, Jahreszahl. Rand glatt.

1746, 1747 beide K - B

- a) 1750-1752 alle K - B (Av. G.H.U.B.R.)
b) 1752, 1753 beide K - B (Av. (Av. G.H.B.R.)
c) 1752 K - B (Av. G.H.B.R. und im Rv. Madonna im Strahlenkranz)

- B. Av. Leg. 128, ungarisches Wappen mit geschlossener Krone, Msz.
Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, Jahreszahl. Rand glatt.

1753-1760 alle K - B

- a) 1758 K - B, 1759 K - B (Av. D.G. - R.)

VIII. MÜNZSTÄTTE NAGYBANYA

Münzstättenzeichen: N - B, G, N

Münzmeisterzeichen:

B - L, IB - FL

Münzmeister Josef Brunner
Wardein Franz Anton Lechner

B - V, IB - IV

Münzmeister Josef Brunner
Wardein Josef Vischer

117. Dukaten

4000

7000

- A. Av. Leg. 81, Brustbild r.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter Wappen; Jahreszahl, Msz. Laubrand.

	SS LP	VZ
120. Achtedukaten		
1761 N – B (Existenz fraglich) Anm.: Eyp. S. 205 – nicht gesehen.		
121. 30 Kreuzer	1200	2500
Av. Leg. 7, Brustbild r., darunter Wertzahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat. Rv. Leg. 79, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel, darunter Wappen, Msz., in auf der Spitze stehendem Quadrat, Jahreszahl X. Laubrand. 1748, 1750–1752 alle N – B		
122. 20 Kreuzer	600	1100
A. Av. Leg. 54, Brustbild r. im Palmen- und Lorbeer- kranz. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel auf Postament mit Wertzahl thronend, Palmen- und Lorbeerzweige, Msz., Jahreszahl X. Laubrand. 1757–1763, 1765 alle N – B		
B. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier r. im Palmen- und Lorbeerkranz. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter Wertzahl in Kartusche, Palmen- und Lorbeerzweige, Jahreszahl X, Mmz. 1766–1771 alle IB – FL; 1773 – 1779 alle IB – IV; 1779 B – V (1779) (5-B-V) a) 1779, 1780 beide IB – IV (Av. Leg. 53)		
C. Ähnlich wie vorher, jedoch im Av. Msz. 1773 G//IB – IV (95, G/IB IV) - незавершено ?		
123. XVII Kreuzer	800	1500
Av. Leg. 115, Brustbild r. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel, darunter Wertzahl in Kartusche, Jahreszahl X, Msz. Laubrand. 1751–1755, 1762–1765 alle N – B		
124. XV Kreuzer	400	800

(5 1225)
(24, 1276), 77(9.3-)

- A. Av. Leg. 81, Brustbild r.
Rv. wie vorher, jedoch ohne X nach Jahreszahl. Laubrand.

SS

VZ

1743 N – B

- a) 1743 N – B (Av. THERESI.)
b) 1744, 1745 beide N – B (Av. HUNG.)
c) 1745 N – B (Av. THERES.)



- B. Av. Leg. 67
1746–1749 alle N – B

- C. Av. Leg. 115
1750 N – B

125. 3 Kreuzer oder Groschen

1200

2000

- A. Av. Leg. 116, Brustbild r.
Rv. Leg. 78, ähnlich wie vorher, ab 1752 X nach Jahreszahl.

1749 N – B

- B. Av. Leg. 115
1752, 1764 beide N – B

- C. Av. Leg. 130
1764 N – B

- D. Av. Leg. 86, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. ähnlich wie vorher, jedoch Mmz. statt Msz.

1779 IB – IV, 1779 B – V

798-V (5-)

126. Kreuzer

250

500

- A. Av. Leg. 87, Brustbild r.
Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.

	Rand Punkte oder Blätter. Kupfer.	SS	VZ
	1761–1763 alle N – B		
B.	Av. Leg. 56, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. im Palmen- und Lorbeerkranz. Rand glatt. Kupfer.		
	1780 N		
127.	Denar	200	400
	Av. Leg. 128, gekröntes ungarisches Wappen, Msz. Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, Jahreszahl. Rand glatt.		
	1756 N – B		

IX. MÜNZSTÄTTE SCHMÖLLNITZ

Münzstättenzeichen: S

128.	Kreuzer	200	400
A.	Av. Leg. 87, Kopf r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Rand Punkte oder Blätter. Kupfer.		
	1763 S		
B.	Av. Leg. 80, Brustbild mit Witwenschleier r. Laubrand.		
	1775 S	4+	
C.	Av. Leg. 56 Rv. ähnlich wie vorher, jedoch Palmen- und Lorbeer- kranz. Rand glatt.		
	1780 S		
129.	Halber Kreuzer	120	250
	Av. Leg. 56, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartu- sche. Laubrand.		
	1776 S, 1777 S		

130. Viertelkreuzer SS VZ

Av. Leg. 56, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. Laubrand.
1777 S

131. Poltura 200 400

A. Av. Leg. 94, Brustbild r., Msz.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über
Mondsichel thronend, darunter POLTURA; Jahres-
zahl, P – H. Laubrand.

1763 S//K – M

B. Av. Leg. 68, Brustbild mit Witwenschleier r., Msz.
Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über
Mondsichel thronend, darunter POLTURA in Klam-
mer; Jahreszahl. Laubrand.

1775 S

A. MÜNZSTÄTTE SCHMÖLLNITZ FÜR BÖHMEN

132. Gröschel 200 400

Av. unter Krone Wappen von Böhmen, Schlesien und
Mähren.
Rv. EIN/GRESCHL/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Laubrand.

1763, 1767 beide S

B. MÜNZSTÄTTE SCHMÖLLNITZ FÜR GALIZIEN

133. Schilling 120 180

Av. gekrönter Wappenschild mit Bindenschild als
Herzschild.
Rv. Wertzahl/SCHILLING/Jahreszahl/Msz.

1774 S

⑤

C. MÜNZSTÄTTE SCHMÖLLNITZ FÜR MAILAND

	SS	VZ
134. Soldo	400	700
<p>Av. Leg. 58, Brustbild r., Msz. Rv. UN/SOLDO/Jahreszahl in Palmen- und Lorbeer- kranz. Laubrand. Kupfer. 1777, 1779 beide S</p>		

D. MÜNZSTÄTTE IN UNGARN

135. 10 Denar	700	1300
<p>Av. Leg. 134, Brustbild r. Rv. Leg. 81, Madonna mit Kind über Zierleiste thronend, darunter Wertzahl. Laubrand. 1741-1745</p>		
136. Denar	300	600
<p>A. Av. Leg. 52 durchlaufend, gekröntes ungarisches Wap- pen, Jahreszahl. Rv. Leg. 84, Madonna mit Kind. Kupfer. 1760 Probe LP</p>		
<p>B. Rv. Leg. 83, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend. Laubrand. 1760, 1761</p>		
<p>a) 1763-1766 (Av. geschlossene Krone) 1765(4+) 1763(5)</p>		
<p>C. Av. Leg. 55 1767 Anm.: Eyp. S. 317 nennt dieses Stück Halbdenar, dage- gen Huszar Nr. 1757 - Denarprägung, dünnerer Schrötling, vermutlich in Wien geprägt.</p>		
137. Poltura	LP	
<p>Av. Leg. 69, Brustbild mit Witwenschleier r. Rv. Leg. 78, Madonna mit Kind im Strahlenkranz über Mondsichel thronend, darunter POLTURA in Klamm- mer; Jahreszahl. Laubrand.</p>		

X. MÜNZSTÄTTE KARLSBURG

Münzstättenzeichen: C, C – A, E

Münzmeisterzeichen:

H – G, AH

H – S, AH – GS

Münzmeister Anton Josef Hammerschmid

Wardein Alexander de Gagia

Münzmeister Anton Josef Hammerschmid

Wardein Gottfried Schickmayer von Steindelbach

138. 10 Dukaten

LP



- A. Av. Leg. 15, Brustbild r.
Rv. Leg. 44, gekrönter Wappenschild mit Greifenköpfen, Wappen von Siebenbürgen als Herzschild, Jahreszahl. Laubrand. Talerabschlag.
1742, 1743 (Variante in der Zeichnung)
Anm.: Eyp. S. 235 – 1742 nicht gesehen.
- B. Av. Leg. 52, Brustbild r.
Rv. Leg. 47, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, siebenbürgisches Wappen als Herzschild, Jahreszahl. Laubrand. Talerabschlag.
1747, 1750
Anm.: Eyp. S. 241 – beide nicht gesehen.
- C. Av. Leg. 52, Brustbild mit römischem Harnisch r.
Rv. Leg. 49, wie vorher, Jahreszahl X, Talerabschlag. Laubrand.
1754, 1757
a) 1758, 1759, 1761, 1762 (Av. Leg. 74)
Anm. Eyp. S. 241/2 – 1757, 1758, 1762 nicht gesehen.
- D. Av. Leg. 70, Brustbild r.
Rv. Leg. 49, ähnlich wie vorher. Laubrand, Halbtalerabschlag.

1754
Anm.: Eyp. S. 242 – nicht gesehen.

- E. Av. Leg. 35, Brustbild r., Mmz. R(?)
Rv. ähnlich wie vorher. Halbtalerabschlag.

1754
Anm.: Eyp. S. 242 – nicht gesehen.

139. 7 Dukaten

LP

Eyp. S. 242 – nicht gesehen, vermutlich Talerabschlag.
Av. Leg. 74, Brustbild mit römischem Harnisch r.
Rv. Leg. 49, ähnlich wie vorher.

1758

140. 6 Dukaten

LP

- A. Av. und Rv. wie 138 A, Talerabschlag

1743

- B. Leg. 14, Brustbild r.
Rv. ähnlich 138 A, Talerabschlag.

1745

Anm.: Eyp. S. 236 – nicht gesehen.

- C. Av. und Rv. wie 138 B, Talerabschlag.

1747

Anm.: Eyp. S. 243 – nicht gesehen.

- D. Av. und Rv. wie 138 C, Talerabschlag.

1759

- E. Av. Leg. 74, Talerabschlag.

1759, 1761

Anm.: Eyp. S. 243 – 1759 nicht gesehen.

141. 5 Dukaten

LP

- A. Av. und Rv. wie 138 A, Halbtalerabschlag

1742

Anm.: Eyp. 236 – nicht gesehen.

- B. Av. und Rv. wie 138 B, Talerabschlag.

1750

a) 1759 (Av. Leg. 74)

- C. Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 49 (endet TYR.), gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Jahreszahl. Laubrand. Talerabschlag.
1765
- D. Av. Leg. 70, Brustbild r.
Rv. Leg. 49, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, siebenbürgisches Wappen als Herzschild, Jahreszahl X. Laubrand. Halbtalerabschlag.
1754, 1755, 1759
a) 1760 (Av. G.R. – IM.)
b) 1760 (Av. Leg. 54, Eyp. S. 244 – nicht gesehen).

142. 4 Dukaten

LP

- A. Av. und Rv. wie 138 C, Talerabschlag.
1759
a) 1759, 1761, 1762 (Av. Leg. 74)
Anm.: Eyp. S. 244 – alle nicht gesehen.
- B. Av. Leg. 71, Brustbild mit römischem Harnisch r.
Rv. Leg. 49, gekrönter Doppeladler mit dem siebenbürgischen Brustschild, Jahreszahl. Laubrand.
1764
- C. Av. und Rv. wie 141 C. Talerabschlag.
1765
Anm.: Eyp. S. 245 – nicht gesehen.
- D. Av. und Rv. wie 141 D. Halbtalerabschlag.
1754, 1755
a) 1760 (Av. Leg. 54)
- E. Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 50, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Jahreszahl, Wertzahl, Mmz. Laubrand.
1778, 1779 beide H – S

143. 3 Dukaten

LP

- Av. und Rv. wie 141 D, Halbtalerabschlag.
1754
a) 1760 (Av. G.R. – IM.)
b) 1760, 1761 (beide Av. Leg. 54, Eyp. S. 246 – 1761 nicht gesehen).

144. Doppeldukaten

SS
4000

VZ
8000

- A. Av. Leg. 71, Brustbild r.
Rv. Leg. 49, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Jahreszahl, Laubrand.

1754



- B. Av. Leg. 72, Brustbild mit römischem Harnisch r.
Rv. Leg. 51, ähnlich wie vorher, Wertzahl. Laubrand.

1764

- a) 1764 (Av. Leg. 73)
b) 1764 (Av. Leg. 73 und keine Wertzahl)

- C. Av. Leg. 74

1765

- a) 1765 (Av. Leg. durchlaufend)
b) 1765 (Av. Leg. 52)
c) 1765 (Av. Leg. 52 und Rv. CO.TYR.)
d) 1765 (Rv. CO.TYR.)

- D. Av. Leg. 75, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 52, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, darunter Wertzahl; Jahreszahl, Mmz. Laubrand.

1767 AH – AG; 1768–1777 alle H – G; 1777–1780 alle H – S

145. Dukaten

3000

6000

- A. Av. Leg. 15, Brustbild r. (Variante in der Zeichnung)
Rv. Leg. 46, gekrönter Wappenschild mit siebenbürgischem Herzschild, Jahreszahl. Laubrand.

1741–1743

8000

13000

- B. Av. Legendenvariante: HUN.
Rv. Legendenvariante: TRA. – N:D:L:

1743, 1745

- a) 1743 (Av. Leg. 15)

- b) 1743 (Av. Leg. 14, Eyp. S. 237 – nicht gesehen)
 c) 1744 (Rv. Leg. 46)
 d) 1744, 1745 (beide Rv. TRAN. – N.D.L., Eyp. S. 237 – 1745 nicht gesehen)
- C. Av. Leg. 66, Brustbild r.
 Rv. Leg. 53, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Jahreszahl, Laubrand.
 1746, 1747, 1749, 1750
 a) 1747–1750 (Rv. DUX.)
- D. Rv. Leg. 49
 1751–1753
 a) 1754 (Rv. ME. – PR.TRAN.)
 b) 1754–1756, 1765 (Rv. Leg. 51)
 c) 1765 (Av. Leg. 54, und Rv. TYR.)
 d) 1756–1760 (Av. Leg. I.G.HU., Brustbildvarianten)



- E. Av. Leg. 73, beiderseits Varianten in der Zeichnung.
 Rv. Leg. 51
 1755, 1757, 1758, 1760–1765
 Anm.: Eyp. S. 249 – 1765 nicht gesehen.
 a) 1765 (Rv. Leg. TYR.)
 b) 1760, 1761 (Av. RO.I.G.HU.)
 c) 1759 (Av. Leg. 66, Eyp. S. 249 – nicht gesehen)
- F. Av. Leg. 75, Brustbild mit Witwenschleier r.
 Rv. Leg. 52, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Jahreszahl, Mmz.
 1765–1769 alle H – G
 a) 1769, 1770 H – G (Av. BO.)
- G. Av. Leg. 86
 1768–1770 alle H – G
- H. Av. Leg. 102
 1770–1777 alle H – G; 1777–1780 alle H – S

146. Halbdukaten

4000

7000

- A. Av. Leg. 76, Brustbild r.

Rv. Leg. 54, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl. Laubrand.

SS

VZ

1750, 1759

- a) 1756 (Av. Leg. 66, Rv. Leg. 51)
- b) 1762 (Av. Leg. 73, Rv. Leg. 51)
- c) 1765 (Rv. Leg. 56)

B. Av. Leg. 101, Brustbild r.
Rv. Leg. 55, sonst wie vorher.
1764

C. Av. Leg. 108, Brustbild r.
Rv. Leg. 56, sonst wie vorher.
1765

D. Av. Leg. 102, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 62, wie vorher, Mmz. Laubrand.
1770, 1774 beide H – G

E. Av. Leg. 107, Rv. Leg. 63
1775 H – G
a) 1780 H – S (Rv. Leg. TR.CO.)
b) 1780 H – S (Rv. A.A. und TR.CO.)

147. Vierteldukaten

3000

5000

A. Av. Leg. 22, Kopf r.
Rv. Leg. 85, siebenbürgisches Wappen auf Fürstenmantel, Wertzahl. Laubrand.

- o. J.
a) o. J. (Rv. PRINCIPE:)

B. Av. Leg. 109, Kopf r.
Rv. Leg. 64, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl. Laubrand.

- 1749
a) 1749 (Rv. A.R.A.D.)



C. Av. Leg. 123, Brustbild mit Witwenschleier r. (Varianten in der Zeichnung)
Rv. Leg. 65, wie vorher, Mmz. Laubrand.
1768, 1772 beide H – G; 1778, 1780 beide H – S;

	SS	VZ
1780 o. Mmz. a) 1776 H – G (Rv. TRA.)		
148. Achtedukaten		
A. 1749 Existenz fraglich (Eyp. S. 251 – nicht gesehen), Umschriften?		
B. Av. Gekrönter siebenbürgischer Wappenschild. Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Mmz. Laubrand. 1778 HS	2500	4000
149. ⅓ Dukaten	2000	4000
Av. Gekrönter siebenbürgischer Wappenschild. Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Mmz. Laubrand. 1778 HS		
150. Taler	8000	16000
A. Av. Leg. 15, Brustbild r. Rv. Leg. 44, gekrönter Wappenschild mit siebenbürgi- schem Herzschild, an den Seiten Greifenköpfe, Jahres- zahl. Randschrift. Beiderseits Varianten in der Zeichnung. 1742–1744 1744: sehr selten a) 1745 (Av. Leg. 14)		
B. Av. Leg. 52, Brustbild r. Rv. Leg. 47, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, siebenbürgisches Wappen als Herzschild, Jahreszahl. Randschrift. 1747–1750		
C. Av. Leg. 52, Brustbild mit römischem Harnisch r. Rv. Leg. 49, wie vorher, Jahreszahl X. 1751–1757, 1759 a) 1765 (Rv. Leg. endet TYR.)		

1753 Existenz fraglich
Anm.: Eyp. S. 254 – nicht gesehen

- D. Av. Leg. 70, Brustbild r.
Rv. wie vorher, Jahreszahl X, Randschrift.

1753–1756, 1758, 1759

152. 30 Kreuzer

4000

6500

- A. Av. Leg. 10, Brustbild r., darunter Wertzahl; Jahreszahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.
Rv. Leg. 45, gekröntes Wappen mit siebenbürgischem Herzschild, Palmen- und Lorbeerzweige in auf der Spitze stehendem Quadrat.

1744

Anm.: Eyp. S. 240 – nicht gesehen

- B. Av. Leg. 11, Brustbild, darunter Wertzahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.
Rv. Leg. 58, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild in auf der Spitze stehendem Quadrat, Jahreszahl X. Laubrand.

1754, 1755

- a) 1765, 1766 (Av. RO.I.)

153. 20 Kreuzer

500

800

- A. Av. Leg. 54, Brustbild in Palmen- und Lorbeerkranz r.
Rv. Leg. 49, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild auf Postament mit Wertzahl, Jahreszahl X. Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1755, 1765

- a) 1765 (Rv. Leg. 51) 4--
b) 1765 (Rv. TYR.)
c) 1765 (Rv. Leg. 56)

- B. Rv. Leg. 9

1000

2200

1764, 1765 3-

- a) 1764 (Av. Leg. 71)

- C. Av. Leg. 55, Brustbild mit Witwenschleier im Palmen- und Lorbeerkranz r.
Rv. Leg. 9, ähnlich wie vorher, jedoch statt Postament Kartusche, Mmz.

1767, 1768 beide H – G

- D. Rv. Leg. 52

1769-1773 alle H - G

a) 1769, 1770 H - G (Av. BOH.)

E. Av. Leg. 77 *RVSZ*

1772-1777 alle H - G; 1777-1780 alle H - S

1778 (5), 1779 (5)

154. XVII Kreuzer

800

1500

A. Av. Leg. 70, Brustbild r.
Rv. Leg. 49, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
siebenbürgisches Wappen als Herzschild, Wertzahl,
Jahreszahl X. Laubrand.

1751



B. Av. Leg. 71
Rv. Leg. 51, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgi-
schem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl mit und ohne
X. Laubrand.

1763 ohne X (26-28 mm), 1763 ohne X (30 mm); 1763,
1764 beide X.

63 (4-)

a) 1765 (Av. Leg. 65, Eyp. S. 257 - nicht gesehen)

155. XV Kreuzer

1500

2500

A. Av. Leg. 54, Brustbild r.
Rv. Leg. 53 (DUX), gekrönter Doppeladler mit Brust-
schild, siebenbürgisches Wappen als Herzschild, Wert-
zahl, Jahreszahl. Laubrand.

1748

B. Av. Leg. 52

1748-1750

156. 10 Kreuzer

400

800

A. Av. und Rv. wie 153 A, jedoch endet Reverslegende
TYR.

- 1765
- a) 1765 (Rv. Leg. 56)
- b) 1765 (Rv. Leg. 49) ⁵⁺
- c) 1766 (Rv. Leg. 56, Eyp. S. 258 – nicht gesehen)
- d) 1765 (Rv. Leg. 51) ⁴
- B. Rv. Leg. 9**
- 1765 1000 2200
- C. Av. und Rv. wie 153 D** 1100 2000
- 1776 H – G, 1780 H – S
- 157. VII Kreuzer** 1000 2000
- A. Av. Leg. 103, Brustbild r., Varianten**
 Rv. Leg. 57, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl. Laubrand.
 Beiderseits zahlreiche Inschriftvarianten.
 1762–1765
- 158. 3 Kreuzer oder Groschen** 1500 2800
- A. Av. Leg. MAR.THERESI. – D.G.REG.HUN.BO.**
 Brustbild r.
 Rv. Leg. 25, gekrönter Wappenschild (Ungarn, Böhmen, Österreich, Lothringen, Burgund) mit siebenbürgischem Herzschild, Wertzahl in Kartusche, Jahreszahl. Laubrand.
 1745
 Anm.: Eyp. S. 240 – nicht gesehen
- a) 1745 (Av. Leg. 15, jedoch HUN.)
- b) 1745 (ohne lothringisches Wappen)
- B. Av. Leg. 73, Brustbild r.**
 Rv. Leg. 51, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl X. Laubrand.
 1762
- a) 1765 (Rv. BO.ME.P.)
- b) 1765 Av. R.I. und REG., Rv. BO.ME.P.)
- C. Av. Leg. 104, Brustbild mit Witwenschleier r., Msz.**
 Rv. Leg. 59, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl als Brustschild, Jahreszahl X, Mmz. Laubrand.
 1774, 1777 beide E//H – G; 1780 E//H – S
- a) 1774 B//H – G (Fehlprägung, Hollschek 3889)
- 159. Kreuzer** 500 1000

- A. Av. Leg. 94, Brustbild r.
Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Brustschild, Wertzahl, Jahreszahl. Rand glatt.
1762
- B. Av. Leg. 113
1762
- C. Av. Leg. 87, Kopf r.
Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand Punkte oder Blätter. Kupfer.
1761, 1762 beide C 200 400
a) 1761–1764 alle C (Av. G.R. – I.)
Anm. 1764: Eyp. S. 156 – nicht gesehen.

160. Halber Kreuzer 200 400

- A. Av. Leg. 94, Kopf r.
Rv. Wertzahl/K in Kartusche, Jahreszahl, Msz. Laubrand. Kupfer.
1764 C – A 1764 (r-A, S)
a) 1764 C – A (Av. Leg. 88, Teilung G. – RO.)

161. Poltura 1200 2000



- Av. Leg. 73, Brustbild r.
Rv. Gekröntes siebenbürgisches Wappen, POLTURA/
Jahreszahl. Rand glatt.
1747

162. Gröschel 200 400

- Av. Siebenbürgisches Wappen unter Fürstenhut, Palmen- und Lorbeerzweige.
Rv. EIN/GRESCHL/Jahreszahl in Kartusche. Laubrand. Kupfer.
1763–1765
a) 1764 (Probe in Silber)

Av. Leg. 135, Brustbild r., Legenden- und Brustbildvarianten.

Rv. Gekrönter Bindenschild, Wertzahl, Msz., mit und ohne Jahreszahl. Laubrand. Kupfer.

o. J., 1764, 1765, alle C – A. 1764 (C-A, S)

XI. DIE ÖSTERREICHISCHEN NIEDERLANDE: MÜNZSTÄTTEN ANTWERPEN, BRÜSSEL UND BRÜGGE

1. ANTWERPEN: bis 1758

Münzstättenzeichen: Hand

Münzmeisterzeichen:

R Graveur Jaques Roettiers

2. BRÜGGE: bis 1754

Münzstättenzeichen: Löwe

Münzmeisterzeichen:

R Graveur Jaques Roettiers

H Graveur F. Harrewijn

3. BRÜSSEL

Münzstättenzeichen: Engelskopf

Münzmeisterzeichen:

H Graveur F. Harrewijn

164. Doppelter Souverain d'or

7000

12000

A. Av. Leg. 35, Brustbild r., Mmz.

Rv. Leg. 39, gekröntes Wappen Österreich-Burgund, Msz., Jahreszahl. Laubrand.

1. Antwerpen: 1749, 1757 beide R

a) 1749–1751 alle R (Av. Leg. 42, Eyp. S. 246 – 1751 nicht gesehen)

b) 1757 R (Rv. Leg. 36)

2. Brügge: 1750, 1751 beide R

3. Brüssel: 1758–1763, 1766 alle R

B. Av. Leg. 37, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz.

3. Brüssel: 1767, 1768 beide R; 1769, 1771–

1773, 1778–1780 alle o. Mmz.

Anm.: 1773 sehr selten

165. Souverain d'or 3500 7000

A. Leg. 42, Brustbild r., Mmz.
Rv. Leg. 39, gekröntes Wappen Österreich-Burgund,
Msz., Jahreszahl. Laub- bzw. Perlrand.

1. Antwerpen: 1750–1752 R
a) 1749 R (Av. Leg. 35)
2. Brügge: 1750–1754 alle R
3. Brüssel: 1764, 1765 beide R

B. Av. Leg. 37, Brustbild mit Witwenschleier r., Mmz.
Rv. Leg. 36, wie vorher.

3. Brüssel: 1770, 1773 beide R; 1774–1777 alle
o. Mmz.

166. Ducaton 3000 5000

Av. Leg. 42, Brustbild r., Mmz., Varianten.
Rv. Leg. 39, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Wappen Österreich-Burgund als Herzschild, Msz.,
Jahreszahl. Randschrift: JUSTITIA ET CLEMENTIA.

1. Antwerpen: 1749–1754 alle R
2. Brügge: 1750, 1751, 1754 alle R.

167. Halbes Ducaton 1800 3000

Av. und Rv. wie 166



1. Antwerpen: 1749–1754 alle R
2. Brügge: 1750–1754 alle R

168. Viertelducaton 800 1500

Av. und Rv. wie 166

1. Antwerpen: 1749-1754 alle R
2. Brügge: 1751-1753 alle R
169. **Achtelducation** 1000 1800
Av. und Rv. wie 166
1. Antwerpen: 1748-1753 alle R
2. Brügge: 1751-1753 alle R
170. **Double Escalin** 2500 5000
Av. Leg. 42 durchlaufend, Löwe links schreitend mit Schwert und Wappenschild Burgund, Msz., Mmz. nur 1753.
Rv. Leg. 39, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl. Rand zweireihig viereckige Punkte.
1. Antwerpen: 1751-1753, 1753 R
2. Brügge: 1751-1753
171. **Escalin** 1500 2500
A. Av. Leg. 40, zweifeldiger Schild Österreich-Burgund.
Rv. Leg. 39, wie vorher, Herzschild Österreich-Burgund.
1. Antwerpen: 1749
B. Av. Leg. 41
Rv. wie vorher, andere Wappenform
1. Antwerpen: 1749, 1750
2. Brügge: 1750
C. Wie vorher, jedoch Wappenschilder wie 171 A.
1. Antwerpen: 1750-1752 alle o. Mmz., 1750, 1752-1754 alle R
2. Brügge: 1751-1754
3. Brüssel: 1763-1768
172. **5 Sols = 20 Liards** 1800 3000
Av. Leg. 42 durchlaufend, Andreaskreuz, Jahreszahl.
Rv. Leg. 39, gekröntes Wappen Österreich-Burgund, Msz. Rand zweireihig Punkte.
1. Antwerpen: 1750-1754
2. Brügge: 1751, 1752

173. 2½ Sols = 10 Liards

1200

2000

Av. und Rv. wie 172

1. Antwerpen: 1750–1754
2. Brügge: 1751, 1752

174. Kronentaler

A. Av. Leg. 17, Burgunderkreuz, goldene Vliesskette, oben habsburgische Hauskrone, Msz., r. u. l. unter Krone M – T.

Rv. Leg. 35, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Österreich-Burgund als Herzschild, Jahreszahl. Randschrift: JUSTITIA ET CLEMENTIA

1. Antwerpen: 1755 Probe?

LP

B. Av. Burgunderkreuz mit vier Kronen, sonst wie vorher.



1. Antwerpen: 1755–1758
2. Brüssel: 1758–1775, 1777–1780
nach 1770:

1500

2500

800

1600

1500

2500

175. Halber Kronentaler

700

1300



Av. und Rv. wie 174

1. Antwerpen: 1755-1757

3. Brüssel: 1758-1779

58 (-69+)

176. Plaquette = 14 Liards

1200

2000

Av. Leg. 20, Andreaskreuz, oben Krone, r. u. l. Wertzahl, Msz.

Rv. Leg. 41, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Burgund. Laubrand.

1. Antwerpen: 1755-1757

3. Brüssel: 1758-1763, 1772, 1773, 1775-1778

1776 (5-)

177. Double Liards

500

900

A. Av. Leg. 137, Brustbild r., Mmz.

Rv. AD/USUM/BELGII/AUSTR./Jahreszahl/Msz. im Lorbeerkranz. Rand glatt. Kupfer.

1. Antwerpen: 1749-1751, 1753 alle R

2. Brügge: 1749-1752 alle R

B. Av. Leg. 139, Brustbild mit Witwenschleier r.

3. Brüssel: 1777, 1778, 1780

178. Liard

300

500

A. Av. Leg. 39, Kopf r., Mmz.

Rv. AD/USUM/BELGII/AUSTR./Jahreszahl/Msz. im Lorbeerkranz. Rand glatt. Kupfer.

1. Antwerpen: 1744, 1745 beide R

2. Brügge: 1744 R; 1744, 1745 beide R/H.

3. Brüssel: 1744, 1745 beide R/H.

B. Av. Leg. 139, Brustbild r., Mmz.

Rv. wie vorher, jedoch ohne Kranz.

1. Antwerpen: 1749-1752 alle R

2. Brügge: 1749-1752 alle R

C. Av. Leg. 139, Brustbild mit Witwenschleier r.

3. Brüssel: 1776-1778, 1780

A. MÜNZSTÄTTE BRÜSSEL FÜR LUXEMBURG

179. Double Liards	700	1300
<p>A. Av. Leg. 138, Brustbild r. Rv. AD/USUM/DUCATUS/LUXEM/Jahreszahl/ Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer. 1757</p>		
<p>B. Av. Leg. 43, gekröntes luxemburgisches Wappen, Jahreszahl. Rv. IUSTITIA ET – CLEMENTIA, gekröntes Monogramm, Msz. Rand glatt. Kupfer. 1759, 1760</p>		
180. Liard	500	900
<p>A. Av. wie 179 A Rv. AD/USUM/DUCATUS/LUXEMB./Jahreszahl/ Msz. Rand glatt. Kupfer. 1757</p>		
<p>B. Wie 179 B 1759–1761</p>		
181. XII Sols	2800	4500
<p>Av. Leg. 38, Brustbild r., Msz., Mmz. Rv. Gekröntes luxemburgisches Wappen, Wertzahl, Jahreszahl. Rand zweireihig Punkte. 1775–1777 alle H</p>		
182. VI Sols	2800	4500
<p>Av. Leg. 38, gekröntes luxemburgisches Wappen, Rosette. Rv. Wertzahl/SOLS/Jahreszahl/Msz. Rand zweireihig Punkte. 1775, 1777</p>		
183. III Sols	2000	3500
<p>Av. und Rv. wie 182, jedoch im Rv. Wertzahl III. Rand Punkte. 1775</p>		

184. Sol	2500	4000
Av. und Rv. wie 182, jedoch im Rv. Wertzahl I. Rand Punkte.		
1775		
185 ¼ Sol = Gigot	500	900
Av. Gekrönter luxemburgischer Wappenschild.		
Rv. Wertzahl/SOL/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kupfer.		

XII. MÜNZSTÄTTE MAILAND

186. 2 Doppie	ca. 35 000	70 000
Av. Leg. 79, Brustbild mit Witwenschleier r.		
Rv. Leg. 72, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bindenschild als Herzschild, Palmen- und Lorbeerzweige, Jahreszahl. Laubrand.		
1778, 1779		

187. Doppia	18 000	30 000
-------------	--------	--------



Av. und Rv. wie 186
1778–1780

188. Zecchino	9000	20 000
---------------	------	--------

A. Av. und Rv. wie 186
1778–1780

B. Av. Leg. 89, Brustbild r.

Rv. S.AMBROSIUS – PATR.MEDIOL., Halbfigur
des Heiligen mit Mitra und Hirtenstab.

o. J.

LP

Anm.: Eyp. S. 308 – nicht gesehen

189. Doppio Filippo ca. 11 000 20 000

Av. Leg. 1, Brustbild r.

Rv. Leg. 70, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit
Wappen von Mantua und Mailand als Herzschild, Jah-
reszahl. Rand glatt.

1741

Anm.: Eyp. S. 301 – nicht gesehen

a) 1744 (Av. HUN.BOHEM.)

190. Filippo ca. 7 000 13 000

Av. und Rv. wie 189, zahlreiche Legendenvarianten,
teilweise nur Referenz, Eyp. S. 302.

1741, 1743, 1744, 1749

191. Halber Filippo ca. 5 000 8 000

Av. und Rv. wie 189, zahlreiche Legendenvarianten,
teilweise nur Referenz, Eyp. S. 302.

1741, 1744, 1749

192. Viertelfilippo ca. 4 000 7 000



Av. und Rv. wie 189.

1741, 1744

193. Achtfilippo ca. 3 500 5 000

Av. und Rv. wie 189.
1741, 1744

194. Scudo

1800

4000



Av. Leg. 53, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. Leg. 72, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bindenschild als Herzschild, Jahreszahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Randschrift: IUSTITIA ET CLEMEN-TIA.

1777 Probe?

a) 1778–1780 (Av. Leg. 79, Teilung G – R.)

195. Halber Scudo

1500

3000

Av. und Rv. wie 194.

1777 Probe?

Anm.: Eyp. S. 309 – nicht gesehen

a) 1778–1780 (Av. Leg. 79)

196. 60 Soldi = 3 Lire

LP

Av. Leg. 48, Brustbild r., Wertzahl.

Rv. Leg. 21, gekrönter Doppeladler mit vierfeldigem Brustschild, Jahreszahl, Kerbrand.

1763 Probe

197. 30 Soldi

LP

Av. Leg. 48, Brustbild r., Jahreszahl.

Rv. Leg. 73, wie vorher, Wertzahl.

1763 Probe

- A. Av. Leg. 49, Kopf r., Jahreszahl
Rv. Leg. 74, gekröntes vierfeldiges Wappen, Lorbeer- und Palmenzweige. Kerbrand.
1762
a) 1762 (Av. Leg. endet ET. – Cu-Abschlag in Wien)
b) 1767 (Av. Leg. 48)
- B. Av. Leg. 105, Brustbild mit Witwenschleier r., Jahreszahl.
Rv. Leg. 75, gekrönte Schlange im Palmenkranz, Wertzahl. Laubrand.
1771, 1773, 1774
a) 1777 Kupferprobe

203. 10 Soldi

LP

Av. Leg. 49, Kopf r., Jahreszahl.
Rv. Leg. 74, gekröntes vierfeldiges Wappen, Wertzahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.
1766 Probe

204. V Soldi

1000

2000

- A. Av. Leg. 136, Kopf r.
Rv. MLNI/DUX/Jahreszahl in Kartusche, darunter Wertzahl. Kerbrand. Billon.
1749, 1750, 1756, 1758, 1762, 1763
- B. Av. Leg. 131, gekrönter zweifeldiger Wappenschild.
Rv. Wertzahl/SOLDI/Jahreszahl in Kartusche. Laubrand.
1777 Probe

205. 5 Soldi

Av. Leg. 131, gekröntes Mailänder Wappen.
Rv. Wertzahl/SOLDI im Kranz, Jahreszahl. Laubrand.
1778–1780

206. Parpagliola = 2½ Soldi

1000

2000

Av. Leg. 136, Brustbild r.
Rv. MLNI/DUX/Jahreszahl in Kartusche. Kerbrand. Billon.
1749, 1750, 1758, 1768

- a) 1749 (Av. Leg. durchlaufend, Eyp. S. 306 – nicht gesehen)
- b) 1749 (Av. M.TH.IM.RE.H.ET.B., Eyp. S. 306 – nicht gesehen)
- c) 1750 (Rv. DVX)

207. 6 Quattrini (= 24 Denare = 2 Soldi)

1300

2500



Av. Leg. 78, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. SEI/QUATTRINI/Jahreszahl im Kranz. Laubrand. Kupfer.

1776

208. Soldo

300

600

- A. Av. Leg. 48, Brustbild r., Jahreszahl.
Rv. Leg. 73, SOL/DO in Kartusche. Laubrand. Kupfer.

1763 Probe

- B. Av. Leg. 78, Brustbild mit Witwenschleier r.
Rv. UN/SOLO/Jahreszahl im Kranz.

1776, 1779

5+

209. Halber Soldo

300

600

Av. Leg. 131, gekrönter zweifeldiger Wappenschild.
Rv. MEZZO/SOLDO, Jahreszahl im Kranz. Laubrand. Kupfer.

1776, 1777, 1779

5+

210. Quattrino

- A. Av. Leg. 136, Brustbild r.
Rv. Leg. 70, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Pal-

men- und Lorbeerzweige, Jahreszahl. Laubrand. Kupfer.

1750 600 1000

B. Av. Leg. 13, Brustbild r.

Rv. Leg. 74, gekrönter vierfeldiger Wappenschild.
Rand glatt. Kupfer.

o. J. 600 1200

C. Av. Leg. 131, gekrönter zweifeldiger Wappenschild.

Rv. UN/QUATTRINO/Jahreszahl. Laubrand. Kupfer.

1776, 1777, 1779 1777(54) 300 600

211. Sesino

150 250

Av. Leg. 136, Kopf r.

Rv. Leg. 74, SESI/NO in Kartusche. Laubrand. Kupfer.

o. J.

212. Sestino

100 180



Av. Leg. 136, gekrönter zweifeldiger Wappenschild.

Rv. UN/SESTINO/Jahreszahl. Laubrand. Kupfer.

1777, 1779

A. MÜNZSTÄTTE MAILAND FÜR MANTUA

213. 3 Lire

2500 5000

Av. Leg. 79, Brustbild mit Witwenschleier r.

Rv. Leg. 77, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Bindenschild als Herzschild. Palmen- und Lorbeerzweige, Jahreszahl, Wertzahl. Laubrand.

1779

a) 1779 (Rv. MANTUAE, Probe, Eyp. S. 323 – nicht gesehen).

XIII. MÜNZSTÄTTE MANTUA

214. 60 Soldi = 3 Lire ca. 4500 8000

Av. Leg. 26, Brustbild r., Wertzahl.
Rv. Leg. 68, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Kreuz, Jahreszahl. Kerbrand.

1757, 1758

215. 40 Soldi = 2 Lire 2200 4200

Av. und Rv. wie 214.

1757, 1758

216. 20 Soldi = Lira 1300 2800



Av. Leg. 32, Brustbild r., Wertzahl.
Rv. Leg. 66, wie vorher. Laubrand.

1750

- a) 1750 (Av. Leg. 31)
- b) 1754 (Rv. Leg. 68)
- c) 1754 (Av. Leg. 26)
- d) 1754 (Av. D.G. - ROM.)

217. XX Soldi 1300 2800

Av. Leg. 26, Rv. Leg. 68, sonst wie vorher.

1755-1757

218. 10 Soldi 1800 3500

A. Av. Leg. 32, Brustbild r., Wertzahl.
Rv. Leg. 67, wie vorher. Laubrand.

1750

- a) 1750 (Av. TER.)

- B. Av. Leg. 31, Rv. Leg. 68, sonst wie vorher.
1754–1756
a) 1754 (Av. Leg. 26)
b) 1754 (Av. Leg. 32)
219. X Soldi 2000 4000
Av. Leg. 26.
Rv. Leg. 68 (DUX), sonst wie vorher.
1757
Anm.: Eyp. S. 319 – nicht gesehen
220. 5 Soldi 1200 2000
Av. Leg. 44, Brustbild r., Wertzahl, zahlreiche Legendenvarianten, teilweise nur Referenzen – Eyp. S. 319.
Rv. Leg. 68, wie vorher. Rand glatt.
1750, 1754, 1755, 1757
221. V Soldi 1200 2000
Av. Leg. 51, Brustbild r., Wertzahl.
Rv. Leg. 69, wie vorher.
1756
Anm.: Eyp. S. 320 – nicht gesehen
222. Soldone 1000 2000
- A. Av. Leg. 28, gekrönter Bindenschild in Kartusche.
Rv. SOLDONE/DI/MANTOUA/Jahreszahl in Kartusche. Rand glatt. Kupfer.
1750
a) 1750 (Rv. MANTOVA)
- B. Av. Leg. 30 (auch durchlaufend), gekrönter Bindenschild in Kartusche.
Rv. xx/SOLDONE/DI/MANTOVA/Jahreszahl in Kartusche. Rand glatt. Kupfer.
Beiderseits Legendenvarianten, die von Eypeltauer S. 320/321 zum Teil nicht an Hand der Stücke verifiziert werden konnten. Statt xx kommen auch Blätter, Kreuze und Sterne vor.
1754, 1755, 1757, 1758
Anm.: Eyp. S. 321 – 1758 nicht gesehen

223. Soldo

700

1300



Av. Leg. 33, Sonne, Jahreszahl. Legendenvarianten, teilweise nur Referenzen – Eyp. S. 322.

Rv. ++/SOLDO/DI.MAN/TOVA/++ (auch Blätter und Sterne). Laubrand. Kupfer.

1750, 1754–1758

224. Sesino

700

1300

Av. Kreuz im Kranz, oben Krone, unten Jahreszahl.

Rv. SESINO/DI.MAN/TOVA in Kartusche. Rand glatt. Kupfer.

1750, 1754–1758

Anm.: Eyp. S. 322 – 1756 und 1758 nicht gesehen

XIV. MÜNZSTÄTTE PIACENZA

225. Sesino

700

1300

Av. Leg. 29, gekrönter zweifeldiger Wappenschild Österreich-Burgund.

Rv. SALUS – MUNDI, Lilienkreuz. Rand glatt. Kupfer.

o. J.

XV. GEDENKMÜNZEN

A. MÜNZSTÄTTE WIEN

226. Dukaten

10000

20000



- A. Av. Leg. 27, Brustbild Maria Theresias r.
Rv. Leg. 88, Brustbild Franz Stefans r. Laubrand.
o. J.
a) o. J. (Rv. Leg. D. – G.)
- B. Av. Leg. 83, wie vorher.
Rv. Leg. 90, wie vorher.
o. J.
a) o. J. Silberabschlag (2,73 g, 22 mm) 3000 5000
Anm.: Möglicherweise 1753 in Anwesenheit des Kaiserpaars im neuen Münzhaus geprägt.

227. Taler ca. 18000 35000

Av. Leg. 117, Brustbild Maria Theresias mit römischem Harnisch r.

Rv. Leg. 91, Brustbild Franz Stefans mit römischem Harnisch r.

o. J.

228. Halbtaler ca. 6000 10000

Av. und Rv. ähnlich wie 227.

o. J.

Anm.: Laut Katalog der Stempelsammlung sollen die Nrn. 227 und 228 auch in Gold existieren. (Eyp. S. 328 – nicht gesehen.)

B. MÜNZSTÄTTE ANTWERPEN

229. 10 Souverains d'or LP

Av. Leg. 140, Brustbild Maria Theresias mit römischem Harnisch r., Msz., Jahreszahl.

Rv. Leg. 89, Brustbild Franz Stefans mit römischem

Harnisch r. Laubrand oder Randschrift IUSTITIA ET
CLEMENTIA. Abschlag vom Ducaton.

1751

230. Ducaton

LP



Av. und Rv. wie 229. Kerbrand.

1751 Probe

a) o. J. (kein Msz., Eyp. S. 325 – nicht gesehen)

C. MÜNZSTÄTTE FRAGLICH

231. 10 Dukaten

LP

Av. Leg. 79, Brustbild Maria Theresias mit Witwenschleier r.

Rv. Leg. 92, Brustbild Joseph II. r. Rand glatt.

o. J. (Prägung nach 1780)

Franz I. Stefan 1745–1765

Averslegenden:

1. FRANCISCUS.D.G. – ROM.IMPERATOR.S.A.
2. FRANCIS.D.GRATIA. – ROMAN.JMPERAT.S.A.
3. FRANCI.D.G.R.I. – S.A.GER.HIER.REX.
4. FRANC:D:G: – ROM:I:S:A: – GER:IER:R: – LO:B:M:H:D:
5. FRANC.D:G.R.I.S.A. – GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
6. FRANC:D:G:RO:I:S:A. – GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
7. FRANC.D.G.RO.I.S. – A.GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
8. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
9. FRANC.D.G.RO.I.S.A. – G.IER.R.LO.B.M.H.D.
10. FRANC.D.G.R.IMP.S.A. – GE.IER.REX.LO.B.M.H.D.
11. FRANC.D.G.R.IMP.S.A.GE. – IER.REX.LO.B.M.H.D.
12. FRANC.D.G.R.IMP.S.A. – GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
13. FRANC.D:G.R.I.S.A. – GER.IER.R.LO.B.M.H.D.
14. FRANC.D.G.R.S.A. – GE.IER.R.LO.B.M.H.D.
15. FRANC.D.G.R.IMP.S.A.G. – ER.IER.REX.LO.B.M.H.D.
16. FRANC. – D.G.R.I.S.A. – GE.IER.R. – LO.B.M.H.D.
17. FRANC.D.G.R.I. – S.A.GER.IER.REX.
18. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GER.HIER.REX.
19. FRANC.D.G.R.I.S.A. – GER.HIER.REX.
20. FRANC.D.G.R.I.S.A. – GER.IERU.REX.
21. FRANC.D.G.R.I.S.A. – GER.IER.REX.
22. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GER.IER.REX.
23. FRANC.D.G.R.I.S. – A.GERM.IER.REX.
24. FRANC.D.G.R.I. – S.A.GE.IER.REX.
25. FRANC.D.G.R.I. – S.A.G.IER.REX.
26. FRANC. D.G.R. – I.S.A.G.IER.REX.
27. FRANC.D:G.R.I.S.A.GE.IER.REX.
28. FRANC.D:G.R. – I.S.A.GE.IER.REX.
29. FRANC.D:G.R. – I.S.A.GER.IER.REX.
30. FRANC.D.G.R.I. – S.A.GE.I.REX.
31. FRANC.D.G.R. – I.S.A.GE.I.REX.
32. FRANC.D:G.R. – I.S.A.GE.IER.R.
33. FRANC.D.G.R.I. – S.A.GE.IER.R.
34. FRAN.D.G.R. – I.S.A.G.I.REX.

Reverslegenden:

1. GERM.JERO.REX.LOTH.BAR.MAG.HET.DUX.
2. IN TE DOMINE – SPERAVI
3. IN.TE. – DOMINE. – SPE: – RAVI.
4. IN TE – DOMINE – SPERAVI
5. TU DOMINE SPES MEA
6. TU DOMINE – SPES MEA
7. TU – DOMINE – SPES – MEA

Auf beiden Seiten sind Varianten in der Interpunktion zu beobachten.

I. PRÄGUNGEN IN DEN ERBLÄNDEN, UNGARN UND SIEBENBÜRGEN

Münzstätten:

1. Wien
2. Graz
3. Hall
4. Prag
5. Kremnitz
6. Nagybanya
7. Karlsburg

Münzstätten- und Münzmeisterzeichen siehe unter Maria Theresia.

232. 6 Dukaten

LP

Av. Leg. 5, Brustbild r.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, als
Herzschild Lothringen-Toskana, Jahreszahl, Msz.,
Laubrand. Halbtalerabschlag.

1. Wien: 1747 W - I

233. 5 Dukaten

ca. 50000

80000

A. Av. Leg. 1, Brustbild r., Mmz.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Lothringen-Toskana, Zepter und Reichsapfel, Jahres-
zahl, Mz. Laubrand.

1. Wien?: 1745 AS//I - E

Anm. Eyp. S. 330: Laut Kat. Stempelsammlung Ab-
schlag vom Halbtaler, jedoch keine Prägung eines
Halbtalers bekannt.

B. Av. und Rv. wie 232, Halbtalerabschlag.

1. Wien: 1747 W - I

C. Av. Leg. 6, Brustbild r.
Rv. wie 232, Talerabschlag.

7. Karlsburg: 1750 C - A

LP

234. Doppeldukaten

ca. 45000

80000

A. Av. und Rv. wie 233 A.

1. Wien? 1745 AS//I - E

B. Av. Leg. 17, Brustbild r.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild

Lothringen-Toskana, Jahreszahl, Msz. Laubrand.
Dickstück.

3. Hall: 1746 H - A

235. Dukaten

4500

8000

A. Av. Leg. 3, Brustbild r.

Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Lothringen-Toskana, Jahreszahl, Laubrand.

1. Wien: 1745

B. Av. und Rv. wie 233 A

1. Wien: 1745 S/I - E

C. Av. Leg. 18

1. Wien: 1745



6. Nagybanya: 1749 N - B (Av. Leg. 22)

a) 1750 N - B, 1751 N - B
(Av. Leg. 17)

b) 1751 N - B (Av. Leg. 25)

D. Av. Leg. 19

Rv. Leg. 6, sonst wie vorher, Msz.



7. Karlsburg: 1746, 1747 beide C - A

a) 1746 - 1750 alle C - A
(Av. Leg. 20)

E. Av. Leg. 22, Brustbild r.

Rv. Leg. 5, ähnlich wie vorher. Laubrand.

1. Wien:

1746-1758, 1764, 1765 alle W - I

Anm.: Eyp. S. 334 - 1758 nicht gesehen.

6. Nagybanya:	1747, 1753, 1757–1763, 1765 alle N – B		
	a) 1752, 1753, 1755, 1756 alle N – B (Av. Leg. 25)		
	b) 1754, 1757 N – B (Av. Leg. 17)		
7. Karlsburg:	1750–1761, 1765 alle C – A		
	a) 1753, 1756 C – A (Av. Leg. 17)		
	b) 1754 C – A (Av. Leg. 23)		
	c) 1765 C – A (Av. Leg. 21)		
F.	Av. Leg. 23	7000	12 000
	2. Graz:	1747, 1749, 1750, 1753–1758, 1762, 1764 alle G – R	
G.	Av. Leg. 17	7000	12 000
	3. Hall:	1746 H – A, 1761 H – A	
	a) 1749, 1752, 1762, 1765 alle H – A (Av. Leg. 22)		
H.	Av. Leg. 25 und Rv. Leg. 6, sonst wie vorher.		
	4. Prag:	1746, 1748–1756, 1765 alle P – R	
	a) 1750 P – R (Av. HIER.)		
236. Vierteldukaten		3500	5500
A.	Av. Leg. 24, Brustbild r. Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana, Msz. Laubrand.		
	5. Kremnitz:	1756 K – B	
B.	Av. Leg. 25, Rv. Leg. 5		
	6. Nagybanya:	1755 N – B	
	a) 1755, 1759, 1760 alle N – B (Av. Leg. 26 und Varianten in der Zeichnung des Brustbildes)		
C.	Av. Leg. 26 durchlaufend		
	6. Nagybanya:	1761, 1762 beide N – B	
	a) 1762 N – B (Av. Leg. 25)		
D.	Rv. Leg. 6, ähnlich wie vorher, Wertzahl. Laubrand.		
	6. Nagybanya:	1764, 1765 beide N – B	
	a) 1765 N – B (aus 1764)		
237. Taler		2000	4000



4. Prag: 1753–1755, 1757, 1759–1762 alle
P – R
5. Kremnitz: 1747, 1750, 1751–1765 alle K – B
Anm.: Eyp. S. 343 – 1765 nicht ge-
sehen.
- E. Av. Leg. 9
7. Karlsburg: 1747, 1748 beide C – A
- F. Av. Leg. 6
4. Prag: 1746, 1747, 1749–1752, 1754, 1757,
1760 alle P – R
Anm.: Eyp. S. 344 – 1760 nicht ge-
sehen.
7. Karlsburg: 1749, 1750, 1753 alle C – A
238. Halbtaler 1500 3000
- A. Av. Leg. 5, Brustbild r.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Lothringen-Toskana als Herzschild, Jahres-
zahl, ab 1751 X nach Jahreszahl, Msz. Randschrift
PRO DEO ET IMPERO.
1. Wien: 1746, 1747, 1749–1752, 1765 alle
W – I
2. Graz: 1749–1754, 1765 alle G – R
a) 1750 G – R (Av. Leg. 8)
b) 1753, 1754 beide G – R
(Av. Leg. 13)
3. Hall: 1754–1758, 1762, 1763 alle H – A
a) 1755, 1757 beide H – A (Av. S. –
A.GE. und L.B.)
b) 1758 (Av. Leg. durchlaufend)
5. Kremnitz: 1748, 1749, 1751, 1752, 1754, 1755,
1757–1761, 1763, 1764 alle K – B



7. Karlsburg: 1753 C – A

239. Vierteltaler

LP

Av. und Rv. Legenden? Existenz fraglich, bei Eypeltauer nicht genannt.

1. Wien: 1746 W – I

240. 30 Kreuzer

A. Av. Leg. 16, Brustbild r., darunter Wertzahl, in auf der Spitze stehendem Quadrat.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana in auf der Spitze stehendem Quadrat, Jahreszahl, ab 1751 X nach der Jahreszahl, Msz. Laubrand.

900

1800

1. Wien: 1746, 1747, 1749, 1765 alle W – I
Anm.: Eyp. S. 347 – 1765 nicht gesehen.



3. Hall: 1748–1750, 1752, 1753, 1758, 1760
alle H – A

5. Kremnitz: 1750–1753 alle K – B

6. Nagybanya: 1749–1752 alle N – B

3. Hall: 1754–1756, 1759, 1761, 1763–1765
alle H – A
a) 1758 (Zwitter – Rv. Maria Theresia
58 A)

242. XVII Kreuzer

600

1100

- A. Av. Leg. 5, Brustbild r.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppaladler mit Brustschild
Lothringen-Toskana, Wertzahl, Msz., Jahreszahl X.
Laubrand.

1. Wien: 1751–1753 alle W – I
a) 1751 W – I (Av. Leg. durchlau-
fend)
2. Graz: 1761–1764 alle G – R
3. Hall: 1751–1754, 1758, 1760–1763 alle
H – A
a) 1751 H – A (Av. Leg. 14)
b) 1763 H – A (Av. Leg. durchlau-
fend)
4. Prag: 1751–1754, 1762, 1763 alle P – R
5. Kremnitz: 1751–1765 alle K – B *56 (57)*
6. Nagybanya: 1751–1755, 1762–1765 alle N – B
7. Karlsburg: 1751 C – A

62 (95)

- B. Av. Leg. 13

2. Graz: 1751–1754, 1760, 1761 alle G – R
a) 1754 G – R (Av. REX.)

243. XV Kreuzer

400

800

- A. Av. Leg. 5, Brustbild r.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Lothringen-Toskana, Wertzahl, Jahreszahl, Msz. Laub-
rand.

1. Wien: 1747–1749 alle W – I
a) 1749, 1750 beide W – I (Aversle-
gende durchlaufend)
3. Hall: 1748–1750 alle H – A
a) 1750 (Av. Leg. 14)
5. Kremnitz: 1747–1750 alle K – B
6. Nagybanya: 1747–1749 alle N – B
7. Karlsburg: 1747 C – A

- B. Av. Leg. 13

2. Graz: 1747, 1748, 1750 alle G – R

800

1400

- C. Av. Leg. 17

4. Prag: 1747, 1748 beide P – R
 a) 1748–1750 alle P – R (Av. Leg. 5)

244. 10 Kreuzer

600

1000

- A. Av. Leg. 10, Brustbild r. im Lorbeerkranz.
 Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Lothringen-Toskana auf Postament mit Wertzahl, Jah-
 rezahl X, Lorbeer- und Palmenzweige, Msz. Kerb-
 rand.

1. Wien: 1754–1756, 1765 alle W – I



3. Hall: 1755–1757, 1761, 1764, 1765
 alle H – A.

- a) 1755 H – A (Av. Leg. 5)
 b) 1755 H – A (Av. S. – A.)

5. Kremnitz: 1764, 1765 beide K – B

- B. Av. Leg. 12

2. Graz: 1755 G – R

3. Hall: 1757 H – A

4. Prag: 1758–1763 alle P – R
 Anm.: Diet. Nr. 1092: 1754–1757,
 1760, 1762 Existenz fraglich.

5. Kremnitz: 1755, 1758–1760, 1764, 1765 alle
 K – B

- C. Av. Leg. 15

2. Graz: 1757, 1758, 1763–1766 alle G – R

245. VII Kreuzer

700

1300

- A. Av. Leg. 17, Brustbild r.
 Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Lothringen-Toskana, Wertzahl, Msz., Jahreszahl X,
 Kerbrand.

1. Wien: 1751 W – I

- A. Av. Leg. 17, Brustbild r., Varianten in der Zeichnung des Brustbildes.

Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana, Wertzahl, Jahreszahl (ab 1751 X nach der Jahreszahl), Msz. Rand glatt. Varianten in der Form des Brustschildes.



1. Wien: 1746, 1747, 1749 alle o. Msz.,
1747-1757, 1760 alle W - I
a) 1752 W - I (Av. Leg. 29)
2. Graz: 1749-1751 alle G - R
4. Prag: 1750, 1753, 1754 alle P - R
5. Kremnitz: 1748
6. Nagybanya: 1750, 1752, 1757, 1765 alle
N - B
- B. Av. Leg. 22
3. Hall: 1748-1750, 1752-1755, 1759-1762,
1763, 1765 alle H - A
a) 1750 H - A (X nach Jz.), selten
b) 1750 H - A (Av. Leg. 14)
6. Nagybanya: 1758-1760, 1764, 1765 alle N - B
- C. Av. Leg. 24
2. Graz: 1754 G - R
3. Hall: 1755, 1756, 1759-1763, 1765 alle
H - A
4. Prag: 1761 P - R
- D. Av. Leg. 5
5. Kremnitz: 1751, 1752, 1754-1765 alle K - B 56(4--)

248. Poltura

Av. Leg. 27, Brustbild r.

Rv. gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana. POLTURA, Jahreszahl, Msz. Rand glatt.

- a) 1751 X, H – A
 b) 1750 H – A (Av. IE.REX.)
 c) 1756 H – A (Av. Leg. 17)
4. Prag: 1755 P – R
 5. Kremnitz: 1756–1760 alle K – B
 a) 1756 K – B
 (Av. R. – I S A GE. IE.)
 b) 1759, 1760 beide K – B
 (Av. Leg. 27)
6. Nagybanya: 1758 N – B
- G. Av. Leg. 24, Brustbild r.
 Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
 Laubrand. Kupfer. 150 300
1. Wien: 1749, 1760, 1762, 1763 alle W 62 (4-)
 a) 1762 W (Av. Leg. 28) 62 (4)
2. Graz: 1761, 1762 beide G
 3. Hall: 1760, 1765 beide H
 a) 1765 H (Av. Leg. 17)
5. Kremnitz: 1760, 1761 beide K
 Anm.: Eyp. S. 377 – 1760 nicht gesehen.
6. Nagybanya: 1761–1763 N.B. 61 (4)
 7. Karlsburg: 1761–1764 alle C
 Anm.: Eyp. S. 377 – 1764 nicht gesehen.
 a) 1762 (Msz. C verkehrt)
 b) 1763 C (Av. Leg. 28)
251. Viertelkreuzer 700 1300
- A. Einseitig: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Lothringen-Toskana, Wertzahl, Jahreszahl. Rand glatt.
 1. Wien: 1746, 1748, 1749
- B. Einseitig: Gekrönter Wappenschild Lothringen-Toskana,
 Wertzahl, Jahreszahl, Msz. Rand glatt.
 1. Wien: 1750, 1751 beide W – I
250. Halber Kreuzer 100 200
- A. Av. Leg. 30, Brustbild r.
 Rv. Wertzahl/K in Kartusche. Laubrand. Kupfer.
 1. Wien: o. J. (Av. Leg. 30) – 5+
 a) o. J. (Av. Leg. 31)
 b) o. J. (Av. Leg. 24)
 Anm.: M.T. S. 196 – teilweise in Hall geprägt.

- | | | | |
|------|---|-----------|-----------|
| B. | Rv. wie vorher, Jahreszahl, Msz. | SS | VZ |
| | 7. Karlsburg: 1764 C - A | | |
| | a) 1764 C - A (Av. Leg. 31) | | |
| 252. | Pfennig | 200 | 350 |
| A. | Av. Leg. 31, Brustbild r.
Rv. EIN/PFENNIG/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand glatt. Kupfer. | | |
| | 1. Wien: 1748, 1749 beide W | | |
| | a) 1749 W (Av. Leg. 30) | | |
| | b) 1749 W (Av. G. - R. I.) | | |
| B. | Av. Leg. 30, Brustbild r.
Rv. Gekrönter und verzierter lothringischer Wappenschild, Wertzahl, Jahreszahl, Msz. Laubrand. Kupfer. | | |
| | 1. Wien: 1759, 1764, 1765 alle W - I | | 1759(5+) |
| C. | Rv. Gekrönter und verzierter Bindenschild, Wertzahl, Jahreszahl. | | |
| | 1. Wien: 1765 | | |
| | a) 1765 (Av. Leg. 24) | | |
| | 3. Hall: 1759, 1765 beide H - A | | |
| | a) 1765 H - A (Av. Leg. 24) | | |
| D. | Av. Leg. 34, Brustbild r.
Rv. Gekrönter und verzierter lothringischer Wappenschild, Wertzahl, Msz. | | |
| | 7. Karlsburg: o. J. C - A | | |

II. PRÄGUNGEN IN DEN ÖSTERREICHISCHEN NIEDERLANDEN

Münzstätten:

8. Antwerpen
9. Brüssel

Münzstätten- und Münzmeisterzeichen siehe unter Maria Theresia.

253. 10 Souverains d'or LP

Av. Leg. 8, Brustbild r.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Lothringen-Toskana als Herzschild, Jahreszahl, Msz. Laubrand.

8. Antwerpen: 1751 Msz.

254. Ducaton

SS
LP

VZ

Av. und Rv. wie 253, Riefelrand oder Randschrift: IUSTITIA ET CLEMENTIA

8. Antwerpen: 1751 Msz.

255. Kronentaler

1300

2500

Av. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Lothringen-Toskana als Herzschild, Msz.

Rv. Leg. 1, Andreas- oder Burgunderkreuz mit Vlieskette, in drei Winkeln Kronen, Jahreszahl. Randschrift: IN TE DOMINE SPERAVI.

8. Antwerpen: 1755–1757 alle Msz.

9. Brüssel: 1758–1765 alle Msz.

256. Halber Kronentaler

700

1300

Av. und Rv. wie 255.

8. Antwerpen: 1755–1757 alle Msz.

9. Brüssel: 1758–1765 alle Msz.

III. POSTHUME PRÄGUNGEN

257. Dukaten

4000

8000

- A. Av. Leg. 22, Brustbild r., darunter Jahresbuchstabe.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Lothringen-Toskana als Herzschild, Jahreszahl, Mmz., mit und ohne Msz. Laubrand.

1. Wien: 1765 B//I – K; 1765 C, D, E, F//
alle C – K/W – I

6. Nagybanya: 1765 A, B//beide N – B

- B. Av. Leg. 21



1. Wien: 1765 F, G, H//alle C – K; 1765 I,
K, L, M, N, O, P//alle C – A

C. Av. Leg. 24

SS

VZ

2. Graz: 1765 B//G - R

258. 20 Kreuzer

300

600

A. Av. Leg. 10, Brustbild r., darunter Jahresbuchstabe, im Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana, Wertzahl in Kartusche, Jahreszahl X, Mmz., Lorbeer- und Palmenzweige. Laubrand.

1. Wien: 1765 H//IC - SK

B. Rv. Msz., Wertzahl in Postament.



2. Graz: 1765 A, B//beide G - R

6. Nagybanya: 1765 B, C, D, E//alle N - B

7. Karlsburg: 1765 A//C - A

C. Av. Msz. links neben Jahresbuchstaben

Rv. Mmz.



5. Kremnitz: 1765 BA, BB, BC, BD, BE, BF,
BG, BH, BI//alle EvM - D;
1765 BI, BK, BL, BM, BN, BO,
BP//alle SK - PD

BH (95)

BL (95), BN (95)

D. Av. Leg. 12

3. Hall: 1765 A, B, C//alle H - A

4. Prag: 1765 A, B//beide P - R

1765 (A, H-A, 5)

	SS	VZ
259. XVII Kreuzer	1800	3000
<p>Av. Leg. 5, Brustbild r., darunter Jahresbuchstabe. Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana, Wertzahl, Jahreszahl X, Msz. Kerbrand.</p>		
6. Nagybanya: 1765 A//N - B		
260. 10 Kreuzer	400	800
<p>Av. und Rv. wie 258 C. Laubrand.</p>		
5. Kremnitz: 1765 BA, BB, BC//alle EvM - D (4 ?)		
261. 3 Kreuzer oder Groschen	400	800
<p>Av. Leg. 10, Brustbild r., Msz. neben Jahresbuchsta- ben.</p>		
<p>Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen-Toskana, Jahreszahl X, Wertzahl, Mmz. Rand glatt.</p>		
5. Kremnitz: 1765 BC, BD, BE, BF, BG//alle		
EvM - D		
a) 1765 BH//EvM - D		
(Av. R.I.S.A. -)		

Joseph II. 1765/1780/1790

Averslegenden:

I. als Mitregent:

1. JOSEPHUS.II.D:G.R. - I.S.A.GER.IER.REX.
2. JOSEPHUS.II.D.G. - ROM.REX.S.A.G.R.
3. JOSEPH:II. - D:G.R.I.S.A. - GE.REX.A.A. - LO & M.H.D.
4. JOSEPH.II.D:G.R.I.S.A. - GE.REX.A.A.LO. & M.H.D.
5. JOSEPH.II.D:G.R.I.S.A. - GE.REX.A.A.LO & M.D.H.
6. JOSEPH.II.D:G.R.I.S.A. - COR & HER.R.H.B.C.
7. IOS.II.D.G.R.I.S.A. - GER.IER.REX.
8. IOS.II.D.G.R.I.S.A. - G.R.A.A.LO.& M.H.D.

II. als Alleinregent:

9. IOSEPH.II.D.G.R.IMP.S.AUG.G.H.ET.B.REX.A.A.
10. IOSEPH.II.D.G.R.I.S.A.GER.HIE.HVN.BOH.REX.
11. IOSEPH.II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER.HUNG.BOH.REX.
12. IOSEPH.II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HIE.HV.BO.REX.
13. IOSEPH.II.D:G.R.I.S.A. - GER.HUN.(HVN.)BOH.REX.
14. IOSEPH.II.D.G.R.I.S.A. - GERM.HV.BO.REX.
15. IOS.II.D.G.ROM.IMP.S.A. - GER.HVNG.BOH.REX.
16. IOS.II.D.G.ROM.IMP. - S.A.GER.HVNG.(HUNG.)BOH.REX.
17. IOS.II.D.G.ROM.IMP.S.A - GER.HUNG. (HVNG.)BOH.REX.
18. IOS.II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER.HUNG.BOH.R.
19. IOS.II.D.G.R.IMP.S.A.G.HI.HUN.BOH.R.
20. IOS.II.D.G.R.IMP.S.A. - G.H.B.REX.A.A.D.B.&L.
21. IOS.II.D.G.R.IMP.S.A. - GER.HUNG.BOH.REX.
22. IOS:II:D:G:R:IMP: - S:A:GER:H:B:REX
23. IOS.II.D.G.R.IMP. - S.A.G.H.B.REX.
24. IOS.II.D.G.R.I.S.A. - G.H.B.R.A.A.D.B.&L.
25. IOS.II.D.G.R.I.S.A.GE.HV.BO.REX.A.A.
26. IOS.II.D.G.R.I.S.A. - GE.HU.(HV.)BO.REX.
27. IOS.II.D.G.R.I.S.A.H.B.REX.A.A.M.B.
28. IOS.II.D.G. - R.IMP.D.B.
29. IOS.II.D.G.R.IMP.S.A.H.B.R.DUX.LUXEMB.
30. IOS.II.D.G.R.IMP.DUX.LUXEMB.
31. IOS.D.G.R.I.H.B.R.DUX.LUXEMB.
32. IOS.II.D.G.R.I.S.A.G.H.B.R.A.A.D.MED.ET.M.

Reverslegenden:

I. als Mitregent:

1. ARCH.AUST.D.BURG. - LOTH.M.D.HET.
2. HUNG.BOH.ZC.PRINC.HER.ARCHID.AUSTR.
3. VIRTUTE ET EXEMPLO
4. VIRTUTE ET - EXEMPLO
5. VIRTUTE - ET - EXEMPLO

II. als Alleinregent:

6. ARCH.AUST.DVX.(DUX.)BURG.LOTH.BRAB.COM.FLAN.
7. ARCH.AUST.D.BURG.LOTH.BRAB.C.FL.
8. ARCH.AVST.(AUST.)D.BVRG.(BURG.) – LOTH.M.D.HET.
9. ARCH.AUST.(AVST.)D.B. – LOTH.M.D.HETR.
10. ARCH.AVST.D.B.LOTH. – M.D.HETR.
11. ARCH.AUST.D.BU.LO.M.DUX.HET.
12. ARCH.AUS.D.BURG. – LOTH.BRAB.C.FLA.
13. ARCH.AU.D.BU. – LO.M.D.HET.
14. ARCH.A.D.BURG.(BVRG.) – LOTH.M.D.H.
15. ARCH.A.D.B.LOTH. – M.D.HET.
16. ARCH.A.D.B.LOTH. – M.D.HETR.
17. MEDIOLANI ET – MANT.DUX.
18. PATRONA REGNI – HVNGARIAE
19. S.MARIA MATER DEI – PATRONA HUNG

Fallweise sind Interpunktionsvarianten zu beobachten.

Münzstätten und Münzstättenzeichen:

- | | |
|------------------|------|
| 1. Wien: | A |
| 2. Kremnitz: | B, K |
| 3. Prag: | C |
| 4. Graz: | D |
| 5. Karlsburg: | E |
| 6. Hall: | F |
| 7. Nagybanya: | G |
| 8. Günzburg: | H |
| 9. Mailand: | M |
| 10. Oraviza: | O |
| 11. Schmöllnitz: | S |
| 12. Brüssel: | Kopf |

Für die Münzmeisterzeichen siehe unter Maria Theresia.

I. PRÄGUNGEN ALS MITREGENT

262. 3 Dukaten

LP

Av. Leg. 1, Brustbild r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl, Mmz. Laubrand.

5. Karlsburg: 1773, 1776 beide E//H – G; 1778
E//H – S

SS

VZ

263. Doppeldukaten

4000

7500

A. Av. Leg. 7, Brustschild mit römischem Harnisch r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Toskana, Jahreszahl, Mmz., Wertzahl. Laubrand.



5. Karlsburg: 1768–1777 alle E//H – G

B. Wie vorher, Brustbild mit Mantel r.

5. Karlsburg: 1777 E//H – G; 1778–1780 alle
E//H – S

264. Dukaten

3500

7000

A. Av. Leg. 2, Brustbild r.

Rv. Leg. 2, gekrönter Wappenschild, von zwei Greifen getragen, darinnen Adler mit Wappen Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien:	1764 „Königsdukat“	15000	30000
	a) 1765 (Av. geändertes Brustbild und Rv. BOH.&.PRINC.)	7000	13000

B. Av. Leg. 7, Brustbild r., Msz.

Rv. Leg. 3, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1765 A LP

C. Wie vorher, im Rv. Mmz.

SS

VZ

1. Wien: 1767–1773 alle A//C – K; 1774–
1779 alle A//C – A



4. Graz: 1770, 1771 beide D//G – K
5. Karlsburg: 1768, 1769 beide E//H – G;
6. Hall: 1768 F//A – S, 1775, 1777, 1780
alle F//VC – S
7. Nagybanya: 1769, 1772 beide G//B – L; 1772–
1779 alle G//B – V; 1780 G//IB –
IV

D. Rv. Leg. 4



3. Prag: 1769–1773 alle C//vS – S; 1776–
1779 alle C//vS – K
5. Karlsburg: 1770–1777 alle E//H – G; 1777–
1780 alle E//H – S

265. Vierteldukaten

2500

4500

Av. Leg. 7, Brustbild r., Msz.
Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Wertzahl, Jahreszahl, Mmz.
Laubrand.

7. Nagybanya: 1777 G//B – V

266. Taler

3000

5500

A. Av. Leg. 6, Brustbild mit römischem Harnisch r., Msz.
Rv. Leg. 1, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahres-

zahl X, mit und ohne Mmz. Randschrift: VIRTUTE
ET EXEMPLO.

SS

VZ

1. Wien: 1765, 1766 beide A; 1766–1772 alle
A//IC – SK
a) 1767 A//IC – SK (Av. R.S.A.)
3. Prag: 1770–1773 alle C//EvS – AS; 1774,
1775 beide C//EvS – IK



6. Hall: 1765, 1767 beide F//a – S; 1765,
1766, 1771 alle F//AS; 1775–1777
alle F//VC – S
8. Günzburg: 1766–1769, 1771 alle H//S – C

B. Av. Medailleurzeichen AW (1768)

LP

Anm.: Lanz XIV/1979, Kat. Nr. 880 und 883, stgl. Zu-
schlag 79000 und 82000.



1. Wien: 1768 A/AW//IC – SK, 1769 A//IC
– SK. „Ordenstaler“

C. Av. Brustbild mit Mantel r., mit und ohne Msz.

1. Wien: 1773, 1774 beide IC – SK; 1774 IC
– FA; 1774–1776, 1778–1780 alle
A//IC – FA

SS

VZ

267. Halbtaler

6000

10000

Av. und Rv. wie 266 A.



1. Wien: 1768//IC – SK

268. 30 Kreuzer

1000

1700

Av. Leg. 3, Brustbild r., darunter Msz./Wertzahl, in
auf der Spitze stehendem Quadrat.

Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Mmz. in auf der Spitze stehen-
dem Quadrat, Jahreszahl X. Laubrand.



1. Wien: 1767–1769 alle A//IC – SK

1768 A (IC-SK, 4)

269. 20 Kreuzer

250

500

A. Av. Leg. 4, Brustbild, darunter Msz. (auch ohne), r. im
Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild

270. 10 Kreuzer

Av. und Rv. ähnlich wie bei 269

1. Wien: 1767–1773, alle A//C – K; 1778,
1779 beide A//C – A
2. Kremnitz: 1765–1769 alle B//EVM – D
3. Prag: 1777–1779 alle C//vS – K



5. Karlsburg: 1770, 1774–1776, 1778, 1780 alle
E//H – G
6. Hall: 1770–1775 alle F//A – S; 1774,
1775, 1777, 1778 alle F//VC – S
Anm.: M. T. S. 185 – 1775 A – S
Existenz fraglich.
7. Nagybanya: 1779 G//IB – IV
8. Günzburg: 1768, 1772–1774 alle H//S – C

271. VII Kreuzer

1000

2000

Av. Leg. 4, Brustbild r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Wertzahl, Jahreszahl X, Mmz.
Laubrand.

1. Wien: 1768–1772 A//C – K

272. 3 Kreuzer oder Groschen

700

1200

Av. Leg. 8, Brustbild r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
darinnen Wertzahl, Jahreszahl X, Mmz. Laubrand.

1. Wien: 1767, 1768, 1770, 1771, 1773–1780
alle A//C – A
2. Kremnitz: 1766–1769 B//EVM – D; 1770,
1771, 1773 alle B//EvM – D
1770: sehr selten
3. Prag: 1775–1779 C//vS – K
4. Graz: 1770 D//G – K
5. Karlsburg: 1768, 1773, 1774, 1777
alle E//H – G
6. Hall: 1770, 1773 beide F//A – S;
1776 F//VC – S

ca. 2000

4000

1200

1800

	SS	VZ
273. Kreuzer	120	250
Av. Leg. 7, Brustbild r. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.		
1. Wien:	1772, 1779 beide W	
	a) 1780 W (Av. Leg. IOSEPHUS. und durchlaufend)	
7. Nagybanya:	1780 N (Av. Leg. IOSEPHUS. und durchlaufend)	
11. Schmöllnitz:	1773–1775 alle S	
	a) 1780 S (Av. Leg. IOSEPHUS. und durchlaufend)	
 274. Halber Kreuzer	 100	 200
Av. Leg. 7, Brustbild r. Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/mit und ohne Ms. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.		
1. Wien:	1772 W, 1775, 1779	
11. Schmöllnitz:	1773–1776 alle S 73(3)	
 275. Viertelkreuzer	 80	 150
Av. Leg. 7, Brustbild r. Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.		
1. Wien:	1772 W	
	Anm.: Eyp. S. 415 – nicht gesehen	
11. Schmöllnitz:	1777 S	

II. PRÄGUNGEN ALS ALLEINREGENT

276. 4 Dukaten	LP
Av. Leg. 14, Brustbild mit römischem Harnisch r., Ms.	
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Österreich-Toskana als Herzschild, Jahres- zahl. Wertzahl. Laubrand.	

- B. Av. Leg. 16.
Rv. Leg. 10, beide Legenden durchlaufend.
5. Karlsburg: 1781, 1782 beide E
- C. Av. Leg. 17, Rv. Leg. 15.
3. Prag: 1781–1783 alle C
- D. Av. Leg. 14, Rv. Leg. 8.
3. Prag: 1784 C
- E. Av. Leg. 26, Rv. Leg. 11.
6. Hall: 1781–1786 alle F
- F. Av. Leg. 26, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 14, wie vorher.

SS

VZ



- | | | | |
|--------------------------|------------------------------|------|------|
| 1. Wien: | 1780, 1782–1790 alle A | 1300 | 2500 |
| | 1790: | 2000 | 4000 |
| 2. Kremnitz: | 1786–1790 alle B | 1500 | 2800 |
| 5. Karlsburg: | 1783, 1784, 1786–1790 alle E | | |
| 6. Hall: | 1787–1790 alle F | | |
| 7. Nagybanya: | 1783, 1784, 1786–1790 alle G | | |
| 9. Mailand: | 1786–1788 alle M | | |
| G. Av. und Rv. wie 277 C | | | |
| 2. Kremnitz: | 1781–1785 | 2500 | 4000 |

279. Halbdukaten

Av. Leg. 14, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 8, wie 278 A, mit Wertzahl.

1. Wien: 1787 A nur Stempel bekannt.

280. Doppelter Souverain d'or

Av. Leg. 12, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 6, gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl. Laub- oder Kerbrand.



1. Wien: 1783–1785 alle A
 12. Brüssel: 1781–1789 alle Msz.
 1787:

	SS	VZ
	4000	8000
	10000	20000
	LP	

281. Souverain d'or

Av. und Rv. wie 280

1. Wien:	1786, 1787 beide A; 1789 A (Existenz fraglich)	3500	6000
6. Hall:	1786 F	4500	7500
12. Brüssel:	1786, 1788 beide Msz.; 1789 Msz. (Existenz fraglich)	10000	20000

282. Sovrano

Av. und Rv. wie 280

9. Mailand:	1786–1790 alle M; 1786 o. Msz. 1786 o. Msz.	3500	6000
		LP	

283. Halber Souverain d'or bzw. halber Sovrano

Av. und Rv. wie 280

1. Wien:	1786–1790 alle A	2500	3500
6. Hall:	1786–1790 alle F	4000	7000
9. Mailand:	1787, 1789, 1790 alle M	5000	8500

284. 2 Zecchinen oder Doppia

ca. 15000 28000

Av. Leg. 9, Kopf r.

Rv. Leg. 17, gekröntes vierfeldiges Wappen mit Herz-
 schild Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Zweige, Mz.
 Laubrand.

9. Mailand: 1781, 1783–1785 alle L – B
 a) 1786 (o. Mmz., gekrönter Doppel-
 adler – Existenz fraglich)

285. Zecchino

SS
7000VZ
12000

A. Av. und Rv. wie vorher (Rv. Schild oval).

9. Mailand: 1781–1784 alle L – B
 a) 1786–1788 (o. Mz., Rv. gekrönter
 Wappenschild Österreich-Lothrin-
 gen, Existenz fraglich)

286. Taler

A. Av. Leg. 14, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
 Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahres-
 zahl X. Randschrift VIRTUTE ET EXEMPLO.

5000

9000



1. Wien: 1781, 1782, 1784–1790 alle A
 a) 1781 A mit Harnisch – Probe-
 prägung.

B. Av. Leg. 20, gekrönter ungarischer Wappenschild von
 „sitzenden“ Engeln getragen.
 Rv. Leg. 19, Madonna mit Kind über Mondsichel thron-
 end, darunter Msz. in Kartusche, Jahreszahl X. Rand-
 schrift.

1100

2000

1. Wien: 1783, 1785 beide A
 für Ungarn



2. Kremnitz: 1781–1783 alle B

SS

VZ

C. Av. Leg. IOS.II.D. – G.R.IMP.S.A. – G.H.B.REX.A.
– A.D.B. & L.

Rv. wie vorher, jedoch „fliegende“ Engel.

1100

2000



1. Wien: 1785, 1786, 1789 alle A
für Ungarn

2. Kremnitz: 1786 B

287. Kronentaler

1000

1600

A. Av. Leg. 10, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 6, Burgunderkreuz mit Vlies, in drei Winkeln,
Kronen, Jahreszahl. Randschrift wie 286.

291. Halber Scudo

SS
1000VZ
1800

Av. und Rv. wie 288



9. Mailand: 1781–1786 alle L – B

292. Viertelkronentaler

Av. und Rv. wie 287 A. Laubrand



1. Wien: 1788–1790 alle A

2. Kremnitz: 1788 – 1790 alle B

8. Günzburg: 1788 H

500

1000

500

1000

700

1300

89 (54)

293. Achtelkronentaler

2. Kremnitz: 1790 B Probe

Anm.: Jaeckel S. 51 – Existenz fraglich.

294. 20 Kreuzer

200

400

A. Av. Leg. 21, Brustbild mit Harnisch, darunter Msz., r. im Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 15, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen, darunter Wertzahl. Jahreszahl, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

3. Prag: 1781, 1782 beide C

SS

VZ

B. Av. Leg. 22, Rv. Leg. 16.

8. Günzburg: 1782, 1786, 1787 alle H 82(95)

C. Av. Leg. 13, Rv. Leg. 8.



6. Hall: 1781-1787 alle F 1757(5), 82(93), 86(4), 85(94), 84(95)
7. Nagybanya: 1783 G

D. Av. Leg. 23, Rv. Leg. 16.

2. Kremnitz: 1781-1783 alle B 81(95), 82(95), 81(94) *note Rv/63: 9 ne **

E. Av. Leg. 14, Rv. Leg. 8.

500 900

1. Wien: 1780, 1781 beide A 81(94+)

7. Nagybanya: 1781, 1782 beide G 82(93)

F. Av. Leg. 15, Rv. Leg. 10.

500 900

5. Karlsburg: 1781, 1782 beide E 1782(94), 1781(5)

G. Av. Leg. 14, Kopf, darunter Msz, r. im geschlossenen Lorbeerkranz.

Rv. Leg. 8, sonst wie vorher.

1. Wien: 1781-1787 alle A 87(5+), 83(4-), 81(95)

Anm.: 1781 A sehr selten.

a) 1786-1790 alle A (Av. Lorbeerkranz offen) 88(95)

2. Kremnitz: 1783-1788 alle B 83(94--), 86(94), 85(95-), 88(5)

a) 1788 B (Av. Lorbeerkranz offen) 88(4-)



- | | | | |
|---------------|--|-----------|-----------|
| 3. Prag: | 1782–1784 alle C (Rv. Leg. 16) | SS | VZ |
| 5. Karlsburg: | 1783–1788 alle E ⁸³⁽⁸⁵⁻⁾ | | |
| | a) 1782 E (Av. Leg. 13) | | |
| | b) 1788–1790 alle E (Av. Lorbeer-
kranz offen) | | |
| 6. Hall: | 1787–1790 alle F ^{90(34-), 88(9,5-)} | | |
| | a) 1787 F (Rv. Leg. endet HETR.),
selten. | | |
| 7. Nagybanya: | 1781–1790 alle G ^{83(4-), 85(9,5-), 84(5)} | | |
| | a) 1790 G (Av. Lorbeerkranz offen) ^{90(9,5-)} | | |
| | b) 1783 G (Av. Leg. 13) | | |
| 8. Günzburg: | 1787–1789 alle H | | |
| | a) 1788, 1789 beide H (Av. Leg. 22,
Rv. Leg. 16) | | |

295. 10 Kreuzer

700

1300

- A. Av. Leg. 21, Brustbild im Harnisch, darunter Msz., r. im Lorbeerkranz.
Rv. Leg. 15, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen, darunter Wertzahl. Jahreszahl X. Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.
3. Prag: 1781, 1782 beide C
- B. Av. Leg. 16, Rv. Leg. 10.
5. Karlsburg: 1782, 1783 beide E
- C. Av. Leg. 22, Rv. Leg. 16.
8. Günzburg: 1783–1785, 1787 alle H
Anm.: Jaeckel S. 39 – 1785 Existenz fraglich.
a) 1788 H (Rv. Leg. 8)
- D. Av. Leg. 13, Rv. Leg. 8.
6. Hall: 1785, 1787 beide F; 1790 F (Existenz fraglich)
7. Nagybanya: 1783 G
- E. Av. Leg. 14, Kopf r., darunter Msz. in geschlossenem Lorbeerkranz.
Rv. Leg. 8, wie vorher.
1. Wien: 1782, 1783 beide A
a) 1784–1790 alle A (offener Lorbeer-
kranz)
2. Kremnitz: 1785, 1787, 1788 alle B ⁽¹⁷⁸⁸⁽⁶⁾⁻⁵⁾
a) 1787–1790 alle B (Av. Lorbeer- ¹⁷⁸⁹⁽⁵⁻⁾
kranz offen)
5. Karlsburg: 1787, 1788 beide E 500
a) 1788–1790 alle E (Av. Lorbeer-
kranz offen) 800

296. VI Kreuzer

SS
600VZ
1200

Av. Drei Wappen, Jahreszahl.

Rv. VORD.ÖEST.SCHEID.MÜNZ., Wertzahl/Zwei-
ge/Msz. Laubrand.

6. Hall: 1786 F, selten



8. Günzburg: 1785–1787 alle H

Anm.: Jaeckel S. 49 – 1785 bis jetzt
nur Stempel bekannt.

a) 1788 H (nur Zinnabschlag bekannt)

297. 5 Kreuzer

700

1300

A. Av. Leg. 26, Kopf r., darunter Msz., in geschlossenem
Lorbeerkranz.Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, darunter Wertzahl. Jahreszahl
X, Palmen- und Lorbeerzweige. Laubrand.

1. Wien: 1783 A

B. Av. Leg. 26, Kopf r., darunter Msz., in offenem Lor-
beerkranz.

Rv. Leg. 8, wie vorher.

1. Wien: 1788, 1790 beide A
Anm.: Jaeckel S. 39 – 1788 bis jetzt
nur Stempel bekannt.

298. III Kreuzer

600

1200

Av. und Rv. wie 296, jedoch Wertzahl III.

6. Hall: 1785, 1786 beide F, selten
Anm.: Jaeckel S. 49 – 1785 bis jetzt
nur Stempel bekannt.

8. Günzburg: 1785–1787 alle H
Anm.: Jaeckel S. 49 – 1785 bis jetzt
nur Stempel bekannt.

SS

VZ

299. 3 Kreuzer oder Groschen

500

1000

A. Av. Leg. 26, Brustbild mit Harnisch, darunter Msz., r.
Rv. Leg. 13, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl im
Brustschild, Jahreszahl X. Laubrand.

6. Hall: 1781, 1783 beide F
Anm.: M.T. S. 217 – 1783 Existenz
fraglich.

B. Av. Leg. 26, Brustbild mit Mantel, darunter Msz., r.
Rv. Leg. 14, wie vorher.

1. Wien: 1780, 1781 beide A
2. Kremnitz: 1781–1784 alle B

C. Av. Leg. 16, Rv. Leg. 9.

5. Karlsburg: 1781 E

D. Av. Leg. 26, Kopf r., darunter Msz.
Rv. wie vorher.



1. Wien: 1780–1784, 1786–1790 alle A
2. Kremnitz: 1786–1788, 1790 alle B
5. Karlsburg: 1783, 1785, 1786 alle E
7. Nagybanya: 1783, 1787 beide G

300. Lira

1600

3000

Av. Leg. 9, Kopf r.
Rv. Leg. 17, gekrönter vierfeldiger Wappenschild,
Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl,
Mmz., UNA LIRA. Laubrand.



9. Mailand: 1781–1787, 1790 alle L – B

SS **VZ**

301. Halbe Lira

1000 2000

Av. und Rv. wie vorher, jedoch MEZZA LIRA.

9. Mailand: 1781–1787 alle L – B

302. 5 Soldi

800 1500

Av. Leg. 32, gekrönter Mailänder Wappenschild, Mmz.
Rv. Wertzahl/SOLDI im Kranz, Jahreszahl, Laubrand.

9. Mailand: 1780, 1781, 1784, 1787

303. XIV Liards oder Plaquette

800 1500

Av. Leg. 18, Burgunderkreuz, in den Winkeln: Krone/
X – IV/Msz.

Rv. Leg. 7, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl. Rand:
Zickzacklinie.



12. Brüssel: 1788, 1789 beide Msz.

304. 10 Liards

700 1200

Av. Leg. 19, Burgunderkreuz, Jahreszahl.
Rv. Leg. 12, gekrönter Wappenschild Österreich-Loth-
ringen-Burgund, Msz. Rand: Zickzacklinie.

12. Brüssel: 1788, 1789

	SS	VZ
305. XII Sols für Luxemburg	8000	13000
Av. Leg. 29, Brustbild mit Harnisch r.		
Rv. Gekrönter Wappenschild (Löwe), Jahreszahl, Wertzahl, Msz. Rand: Zickzacklinie, bzw. Kerben.		
12. Brüssel:	1786, 1789 beide Msz.	

306. VI Sols für Luxemburg	4000	6000
Av. Leg. 29, gekrönter Wappenschild (Löwe).		
Rv. Wertzahl/SOLS/Jahreszahl/Msz. Rand glatt.		



12. Brüssel: 1786, 1789 beide Msz.

307. Kreuzer	100	200
A. Av. Leg. 25, Kopf r.		
Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. im Kranz.		
Rand glatt. Kupfer.		

- 1. Wien: 1780 W; 1781, 1782, 1788, 1790 alle A
- 2. Kremnitz: 1780, 1781, 1782, 1790 alle B
Anm.: Jaeckel S. 37 – 1780 Existenz fraglich.
- 3. Prag: 1782 C
- 6. Hall: 1781, 1790 beide F
- 7. Nagybanya: 1780–1782, 1790 alle G
Anm.: Jaeckel S. 37 – 1780 und 1790 – Existenz fraglich.
- 8. Günzburg: 1781, 1782 beide H
- 11. Schmöllnitz: 1781, 1782, 1790 alle S 1781 (3)

B. Av. Leg. 27, gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.		
Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.		
Laubrand. Kupfer.		
8. Günzburg:	1783, 1784, 1789 alle H	400
a)	1788 H (nur Stempel und Zinnab-schlag bekannt)	800

308. Halber Kreuzer

A. Av. Leg. 25, Kopf r.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. im Kranz.
Rand glatt. Kupfer.

- | | | | |
|------------------|--|--------|---------|
| 1. Wien: | 1780, 1781 beide W; 1781, 1782,
1783 alle A | | |
| | Anm.: Jaeckel S. 37 – 1783 nur
Stempel bekannt. | | |
| 2. Kremnitz: | 1781, 1782 beide B | 81 (4) | |
| 6. Hall: | 1782, 1783, 1790 alle F | | |
| 8. Günzburg: | 1781 G | | |
| 11. Schmöllnitz: | 1781, 1782 beide S | | 82 (3+) |

B. Av. Leg. 27, gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.

- | | | | |
|--------------|--------------------|-----|-----|
| 8. Günzburg: | 1784, 1789 beide H | 400 | 800 |
|--------------|--------------------|-----|-----|

309. Viertelkreuzer

90

170

A. Av. Leg. 25, Kopf r.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. Rand
glatt. Kupfer.

- | | | | |
|--------------|--------------------|---------|--|
| 1. Wien: | 1781–1783 alle A | | |
| 2. Kremnitz: | 1781, 1782 beide B | 82 (5-) | |



- | | | | |
|------------------|--|--|--|
| 6. Hall: | 1781–1783, 1785, 1790 alle F | | |
| | Anm.: M.T. S. 217 – 1785 Existenz
fraglich. | | |
| 11. Schmöllnitz: | 1781, 1782 beide S | | |

B. Av. Leg. 27, gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. Laubrand.
Kupfer.

- | | | | |
|--------------|-------------------------------|-----|-----|
| 8. Günzburg: | 1783, 1784, 1789, 1790 alle H | 200 | 400 |
|--------------|-------------------------------|-----|-----|

310. Heller

200

400

- | | | |
|--|-----------|-----------|
| <p>Av. Gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.
Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. Rand
glatt. Kupfer.
8. Günzburg: 1783–1785, 1787–1789 alle H</p> | SS | VZ |
| <p>311. Gröschl oder ¼ Kreuzer</p> | 100 | 200 |
| <p>Av. Gekrönter dreifeldiger Wappenschild: böhmischer
Löwe, schlesischer und mährischer Adler.
Rv. EIN/GROESCHL/Jahreszahl/Msz. im Kranz.
Rand glatt. Kupfer.
1. Wien:
für Böhmen: 1781, 1782 beide A</p> | | |
| <p>312. Ein Hungrisch</p> | LP | |
| <p>Av. Leg. 24, gekrönter ungarischer Wappenschild.
Rv. EIN/HUNGRISSCH/Jahreszahl/Msz. Kupfer.
1. Wien
für Ungarn: 1788 A Probe (Huszar Nr. 1902
Anm.: Existenz fraglich)
2. Kremnitz: 1788 B Probe</p> | | |
| <p>313. Denar</p> | LP | |
| <p>Av. und Rv. wie 312, jedoch im Rv. Wertzahl/DENA-
RIVS/HVNGAR.
1. Wien
für Ungarn: 1788 A Probe
a) 1788 A (Rv. Inschrift im Kranz,
Av. unbekannt, nur als Zinkab-
schlag bekannt)</p> | | |
| <p>314. Soldo für Görz und Gradiska</p> | 100 | 200 |
| <p>Av. Gekrönter Wappenschild Görz-Gradiska.
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand glatt oder Blätter. Kupfer.
2. Kremnitz: 1788 K
6. Hall: 1783, 1785–1789 alle F</p> | | |
| <p>315. Halber Soldo für Görz und Gradiska</p> | 100 | 200 |
| <p>Av. wie vorher.
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.</p> | | |

Rand glatt oder Blätter. Kupfer.

SS

VZ

2. Kremnitz: 1788, 1789 beide K



6. Hall: 1783, 1785, 1788–1790 alle F
10. Oravicza: 1783 O (nicht gesichert)

316. 2 Liards 350 700
- A. Av. Leg. 28, Brustbild r.
Rv. AD/USUM/BELGII/AUSTR./Jahreszahl/Msz. im
Kranz. Rand glatt. Kupfer.
12. Brüssel: 1781, 1782, 1787–1789 alle Msz.
- B. Av. Leg. 30, gekröntes Monogramm, Msz.
Rv. Gekrönter Wappenschild (Löwe), Lorbeerzweige,
Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.
12. Brüssel für
Luxemburg: 1789 Msz. LP
Anm.: Lanz 14/1979/Kat. Nr.
1064, vz – Zuschlag 16 000
317. Liard 200 400
Av. und Rv. wie 316 A, jedoch kein Kranz im Rv.
12. Brüssel: 1781, 1782, 1787–1789 alle Msz. 1789(3--)
318. Halber Liard oder Gigot 200 400
Av. Gekrönter Wappenschild (Löwe).
Rv. .Msz./DEMI/LIARD/Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.
12. Brüssel für
Luxemburg: 1783, 1784, 1789 alle Msz. (1789, 5-)
319. 1 Sol 600 1100
Av. Leg. 31, gekrönter Wappenschild (Löwe).
Rv. Wertzahl/SOL/1786/Msz. Rand glatt. Kupfer.
12. Brüssel für
Luxemburg: 1786 Msz.

Prägungen der Aufständischen in den Niederlanden 1789/1790

Münzstätte: Brüssel
Münzstättenzeichen: Engelskopf

320. Lion d'or

SS
ca. 25 000

VZ
40 000



Av. DOMINI. EST. REGNUM, Löwe mit Schwert und Schild (darauf LI/BER/TAS) links, Jahreszahl.
Rv. ET IPSE DOMINATUR GENTIVM, Msz. Wap-
pen der elf vereinigten Provinzen um strahlende Sonne.
Kerbrand.

1790 Msz. (Auflage: 3805 Stück, davon 1438 einge-
schmolzen)

321. Lion d'argent

4000

7000



Av. und Rv. wie vorher. Randschrift: QUID FOR-
TIUS LEONE

1790 Msz.

322. Florin

A. Av. DOMINI. EST. REGNUM, Löwe r., Msz. Jahres-
zahl.

Rv. ET.IPSE.DOMINABITVR.GENTIUM, Hand-
schlag mit Pfeilbündel, im Abschnitt Wertzahl/FLOR.
Kerbrand.

SS

VZ

1790 Msz.

2500

4000



- B. Av. MON.NOV.ARG.PROV.FOED.BELG. Löwe r.,
Msz. Jahreszahl.
Rv. IN VNIONE SALVS, Handschlag mit Pfeilbün-
del, Wertzahl. Kerbrand.

1790 Msz.

1500

2800

323. Halber Florin = X Sols

- A. Av. und Rv. wie 322 A

1790 Msz.

3000

5000

- B. Av. und Rv. wie 322 B

1790 Msz.

1500

3000

324. 2 Liards

700

1300



Av. Löwe mit Lanze, darauf Freiheitshut, r.
Rv. AD/USUM/FOEDERATI/BELGII/Jahreszahl/
Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.
1790 Msz.

325. Liard

350

600

Av. und Rv. wie vorher, jedoch im Rv. kein Kranz.
1790 Msz.

Leopold II. 1790/1792

Averslegenden:

1. LEOPOLDVS.II.D.G.HVNGAR. BOHEM. GALLIC. LODOM. REX.
2. LEOPOLDVS.II.D.G.HVNG. BOHEM. GAL. LOD. REX.
3. LEOPOLDVS.II.D.G.R.IMP.S.A.GERM.HV.BO.REX.
4. LEOPOLD II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HIE.HV.BO.REX.
5. LEOPOLD II.D.G.R.I.S.A.GER.HIE.HVN. BOH. REX.
6. LEOP. II.D. - G.R.IMP.S.A.GE. - HV. BO. REX. A.A.D. - B.L.M.D.H.
7. LEOP. II.D.G.R.IMP.S.AUG.G.H.ET.B. REX. A.A.
8. LEOP. II.D. - G.HV. BO. GA. LOD. - REX. A.A.D.B. ET. L. - M.D. HETR.
9. LEOP. II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HIE.HV. BO. REX.
10. LEOP. II.D.G.R.I.S.A.GER.HIE.HVN. BOH. REX.
11. LEOP. II.D.G.R.I.S.A. - GERM. HV. BO. REX.
12. LEOP. II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HV. BO. REX.
13. LEOP. II.D.G.R.I.S.A.GE.HV. BO. REX.
14. LEOP. II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER. HUNG. BOH. R.
15. LEOP. II.D.G.R.IMP.S.A.G.HI. HUN. BOH. R.
16. LEOP. II.D.G.HV. BO. GA. - L.R.A.A.D.B. ET. L.M.D.H.
17. LEOP. II.D.G.R.I.S.A.G. - H.B.R.A.A.D.B. - L.M.D.H.
18. LEOP. II.D.G.I.S.A. - G.H.B.R.A.A.D.B. ET. L.
19. LEOP. II.D.G.R.I.S.A.H.B. REX. A.A.M.B.
20. LEOP. II.D.G. - R.IMP.D.B.
21. LEOP. II.D.G.H.B.R.DVX LVXEMB.
22. LEOP. II.D.G.HV. BO. REX. DVX. LVXEMB.
23. LEOP. II.D.G.R.I.S.A.G.H.B.R.A.A.D.M.E.MANT.

Reverslegenden:

1. ARCHIDVX AVST.DVX.BVRG. ET. LOTH. MAG. DVX. HETR.
2. ARCHIDVX. AVST. D. BURG. ET. LOTH. MAG. D. HET.
3. ARCH. AVST. DVX. BVRG. LOTH. BRAB. COM. FLAN.
4. ARCH. AVST. D. BVRG. - LOTH. M. D. HET.
5. ARCH. AUST. D. BVRG. LOTH. BRAB. C. FL.
6. ARCH. A. D. BVRG. - LOTH. M. D. H.
7. MEDIOLANI ET - MANT. DUX.
8. S. MARIA MATER DEI - PATRONA HVNG

Münzstätten und Münzstättenzeichen:

- | | |
|---------------|------------|
| 1. Wien: | A |
| 2. Kremnitz: | B |
| 3. Karlsburg: | E |
| 4. Hall: | F |
| 5. Nagybanya: | G |
| 6. Günzburg: | H |
| 7. Mailand: | M |
| 8. Brüssel: | Engelskopf |

Av. Leg. 3, Brustbild mit Harnisch r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Österreich-Lothringen als Herzschild, Wertzahl, Jahreszahl. Laubrand.



1. Wien: 1790 A

327. Doppeldukaten

Av. Leg. 13, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Toskana, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1790 A bis jetzt nur Stempel bekannt.

328. Dukaten

A. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 2, gekrönter mehrfeldiger Wappenschild mit der Vlieskette, Wappen Österreich-Lothringen-Toskana als Herzschild, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1790 A (Königsdukaten)

	SS	VZ
ca. 10000		20000

B. Av. Leg. 13, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Toskana, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1790, 1791 beide A

2. Kremnitz: 1791, 1792 beide B

1792:

5500 11000



3. Karlsburg: 1791, 1792 beide E
 4. Hall: 1791, 1792 beide F
 5. Nagybanya: 1791, 1792 beide G

SS **VZ**
 ca. 20000 35000

- C. Av. Leg. 16, stehender Kaiser.
 Rv. Leg. 8, Madonna mit Kind über Mondsichel und ungarischem Wappen thronend. Jahreszahl. Laubrand.



2. Kremnitz: 1790 (Königsdukaten)

4000 8000

- D. Av. Leg. 18

3500 7000

2. Kremnitz: 1791, 1792

329. Souverain d'or oder Sovrano

ca. 15000 28000

- A. Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.
 Rv. Leg. 3, gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl. Laubrand mit Bändern.



1. Wien: 1790, 1791 beide A
 2. Kremnitz: 1792 B
 3. Karlsburg: 1792 E

- B. Av. Leg. 4



7. Mailand: 1790–1792 alle M
8. Brüssel: 1791 Msz. im Rv., bis jetzt nur
Stempel bekannt.

SS

VZ

330. Halber Souverain d'or oder halber Sovrano

10000

20000

A. Av. und Rv. wie 329 A

1. Wien: 1791, 1792 beide A
2. Kremnitz: 1792 B
3. Karlsburg: 1792 E
4. Hall: 1791, 1792 beide F
8. Brüssel: 1791
Anm.: St. Slg. Nr. 1229 – bis jetzt
nur Stempel bekannt.

B. Av. und Rv. wie 329 B

7. Mailand: 1790–1792 alle M
a) 1791 M (Rv.: größerer Wappen-
schild)

331. Viertelsovrano

LP

Av. und Rv. wie 329 B

7. Mailand: 1791 M

332. Taler

- A. Av. Leg. 1, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 1, gekrönter Wappenschild, Wappen Öster-
reich-Lothringen-Toskana als Mittelschild, von Greifen
getragen, Jahreszahl X. Randschrift: OPES REGUM
CORDA SUBDITORUM.



		SS	VZ
1. Wien:	1790 A (Königstaler)	8000	15000

B. Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.
 Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
 Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahres-
 zahl X. Randschrift: PIETATE ET CONCORDIA.

1. Wien:	1790-1792 alle A	10000	18000
----------	------------------	-------	-------

C. Av. Leg. 8, gekrönter ungarischer Wappenschild, von
 Engeln getragen, Lorbeer- und Palmenzweige.
 Rv. Leg. 8, Madonna mit Kind über Mondsichel thron-
 end, Msz., Jahreszahl X. Randschrift wie 332 A



1. Wien:	1790 A (Königstaler)	ca. 15000	30000
für Ungarn			

D. Av. Leg. 6, Randschrift wie 332 B

		8000	16000
--	--	------	-------

1. Wien:	1790, 1791 beide A		
für Ungarn			

333. Kronentaler

SS
2000VZ
4000

Av. Leg. 5, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 3, Burgunderkreuz, in drei Winkeln Kronen,
unten Vlies, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1790 A



6. Günzburg: 1791, 1792 beide H



7. Mailand: 1791, 1792 beide M

334. Halbtaler

8000

14000

A. Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Jahreszahl X. Randschrift wie
332 B



1. Wien: 1790, 1792 beide A

SS

VZ

B. Av. Leg. 17, sonst wie 332 D.

1. Wien: 1790–1792 alle A
für Ungarn

335. Halber Kronentaler

2000

3500

Av. und Rv. wie 333



1. Wien: 1790 A
sehr selten
6. Günzburg: 1791, 1792 beide H
7. Mailand: 1791, 1792 beide M

ca. 8000

15000

336. Viertelkronentaler

1000

2000

Av. Leg. 10, sonst wie vorher.



- 1. Wien: 1790–1792 alle A
- 2. Kremnitz: 1791, 1792 beide B
- 6. Günzburg: 1791, 1792 beide H

91(A,3+)

SS

VZ

337. 20 Kreuzer

500

1000

Av. Leg. 11, Kopf r., Msz. im Kranz.

Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen, darunter Wertzahl in Kartusche, Lorbeer- und Palmblätter, Jahreszahl X. Laubrand.



- 1. Wien: 1790–1792 alle A 91(85-), 92(85)
- 2. Kremnitz: 1791, 1792 beide B 91(-.5+), 91(83-)
- 3. Karlsburg: 1791, 1792 beide E 92(83--)
- 4. Hall: 1791, 1792 beide F
- 5. Nagybanya: 1791, 1792 beide G 91(85+)
- 6. Günzburg: 1791, 1792 beide H


800

1500

338. 10 Kreuzer

Av. und Rv. wie 337



		SS	VZ
1. Wien:	1790–1792 alle A	800	2000
2. Kremnitz:	1791, 1792 beide B	600	1100
3. Karlsburg:	1792 E	LP	
6. Günzburg:	1791 H	LP	
339. III Kreuzer		1500	3000
Av. Drei Wappen, Jahreszahl.			
Rv. VORD.ÖEST.SCHEID.MÜNZ., Wertzahl, Msz.			
Laubrand			
6. Günzburg:	1791, 1792 beide H		
340. 3 Kreuzer oder Groschen		500	1000
Av. Leg. 13, Kopf r., Msz.			
Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild mit Wertzahl, Jahreszahl X. Laubrand.			
			
1. Wien:	1790–1792 alle A		
2. Kremnitz:	1791, 1792 beide B		
5. Nagybanya:	1792 G		
341. Lira		2500	4500
A. Av. Leg. 7, Kopf r.			
Rv. Leg. 7, gekrönter vierfeldiger Wappenschild Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl, Mmz., UNA LIRA. Laubrand.			
7. Mailand:	1790, 1791		
B. Av. Leg. 23, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Österreich-Lothringen als Herzschild.			
Rv. UNA/LIRA/DI/MANTOVA/Jahreszahl im Kranz. Laubrand.			
7. Mailand:	1791		
für Mantua a) 1791 (Av. Leg. endet MAN.)			
342. Halbe Lira		1200	3000

Av. wie vorher.
 Rv. MEZZA/LIRA/DI/MANTOVA/Jahreszahl im
 Kranz. Laubrand.
 7. Mailand
 für Mantua: 1791

SS

VZ

343. XIV Liards oder Plaquette

800

1500

Av. Leg. 14, Burgunderkreuz, in den Winkeln: Krone/
 X – IV/Msz.
 Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
 Wappen Österreich-Lothringen-Burgund als Herz-
 schild, Jahreszahl. Rand: Zickzacklinie.



8. Brüssel: 1790–1792 alle Msz.
 1790: sehr selten

344. 10 Liards

1200

2500

Av. Leg. 15, Burgunderkreuz, Jahreszahl.
 Rv. Gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-
 Burgund mit Vlieskette, Msz. Rand: Zickzacklinie.

8. Brüssel: 1791, 1792 beide Msz.
 Anm.: Jaeckel S. 66 – 1792 Exi-
 stenz fraglich.

345. VI Sols für Luxemburg

1300

2400

Av. Leg. 22, gekrönter Wappenschild (Löwe).
 Rv. Wertzahl/SOLS/Jahreszahl/Msz. Laubrand.

6. Günzburg: 1790 H

346. III Sols für Luxemburg

1000

1800

Av. wie vorher.
 Rv. Wertzahl/SOLS/Jahreszahl/Msz. Laubrand.



6. Günzburg: 1790 H

SS VZ

347. Kreuzer

700 1500

Av. Leg. 19, gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.
Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Laubrand. Kupfer.

6. Günzburg: 1791, 1792 beide H

348. Halber Kreuzer

600 1200

Av. wie vorher.
Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Laubrand. Kupfer.

6. Günzburg: 1791, 1792 beide H
1791: selten

349. Heller

500 900

Av. Gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.
Rv. Wertzahl/HELLER/Jahreszahl/Msz. Rand glatt.
Kupfer.



6. Günzburg: 1790, 1792 beide H

350. Soldo für Görz und Gradiska

600 1200

Av. Gekrönter Wappenschild Görz-Gradiska in Kartusche.
Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.
Rand glatt. Kupfer.

	1. Wien: 1791 A	SS	VZ
	4. Hall: 1790, 1791 beide F		
	4. Günzburg: 1790 H		
351. Halber Soldo für Görz und Gradiska		500	1000
	Av. wie vorher.		
	Rv. Wertzahl/SOLDO/Jahreszahl/Msz. in Kartusche.		
	Rand glatt. Kupfer.		
	1. Wien: 1791 A		
	4. Hall: 1791, 1792 beide F		
352. 2 Liards		700	2000
	Av. Leg. 20, Brustbild r.		
	Rv. AD/USUM/BELGII/AUSTR./Jahreszahl/Msz. im		
	Kranz. Rand glatt. Kupfer.		
	8. Brüssel: 1791, 1792 beide Msz. <i>1792, 5)</i>		
353. Liard		500	1200
	Av. und Rv. wie 352, jedoch ohne Kranz im Rv.		
	8. Brüssel: 1791, 1792 beide Msz.		
354. 1 Sol für Luxemburg		700	1500
	Av. Leg. 21, gekrönter Wappenschild (Löwe).		
	Rv. Wertzahl/SOL/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kup-		
	fer.		
	6. Günzburg: 1790 H		

Franz II. (I.) 1792/1835

Averslegenden: bis 1806

1. FRANCISCVS II.D.G.R.IMP.S.A.GERM.HV.BO.REX.
2. FRANCISCVS II.D.G.ROM.ET HAER.AVST.IMP.
3. FRANCISCVS.D.G.HVNGAR.BOHEM.GALLIC.LODOM.REX.
4. FRANCISCVS.D.G.HVNG.BOHEM.GAL.LOD.REX.
5. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER.HUN.BoH.REX.
6. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER.HUNG.BoH.REX.
7. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.GER.HIE.HVN.BoH.REX.
8. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HIE.HV.BO.REX.
9. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.GE.HV.BO.REX.
10. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.GE.HV.BO.REX.
11. FRANC.II.D.G.R.I.S.A. – GERM.HV.BO.REX.
12. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.GER.HIER.HUN.BoH.R.
13. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.A.G.HI.HUN.Bo.R.
14. FRANC.II. – D.G.R.IMP. – S.A.GE.HV. – B.REX.A.A.
15. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.GER.HVN.BoH.REX.A.A.
16. FRANC.II.D.G.R.IMP.S.AUG.G.H.ET.B.REX.A.A.
17. FRANC.II.D.G.ROM. – ET HAER.AVST.IMP.
18. FRANC.II. – D.G.R.IMP.S.A.GE. – HV.BO.REX.A.A.D. – B.L.M.D.H.
19. FRANC.II. – D.G.R.I.S.A.G. – H.B.R.A.A.D. – B.L.M.D.H.
20. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.H.B.REX.A.A.M.B.
21. FRANC.II.D.G. – R.IMP.D.B.
22. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.G.H.B.R.A.A.D.B.ET.L.
23. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.G.H.B.R.A.A.D.M.E.MANT.
24. FRANC.II.D.G.R.I.S.A.GE.HV.BO.REX.A.A.D.VENET.
25. FRANC.D. – G.HV.BO.GA.LOD. – REX.A.A.D.B. ET L. – M.D.HETR.
26. FRAN.II.D.G.R.I.G.H.B.R.A.A.D.M.&M.
27. FRANZ.II.RÖM.KAI.KÖN.ZU.HU.U.BÖ.ERZH.ZU.OEST.
28. FRANZ.II.RÖM.KAI.KÖN.Z.HU.U.BÖ.ERZH.Z.OEST.

Averslegenden: 1806 bis 1835

29. FRANCISCVS I.D.G.AVSTRIAE IMPERATOR (fallweise Doppelpunkte)
30. FRANCISCVS I.D.G.AVST.IMPERATOR (fallweise Doppelpunkte)
31. FRANCISCVS I.D.G. – AVST.IMPERATOR.
32. FRANC.I.D.G.AVST.IMP.HVNG.B.L.G.L.II.REX.A.A.
33. FRANC.I.D.G.AVST.IMP. – HVNG.B.L.V.G.L.L.I.REX.A.A.
34. FRANZ.KAIS.V.OEST.KOEN. – Z.HUNG.BoEH.GALIZ.u.LOD.
35. FRANZ.KAIS.V.OEST.KOEN. – Z.HUN.BoEH.GALIZ.u.LOD.
36. FRANZ.KAIS.V.OEST.KÖ.Z.HU.BO.GAL.U.LO.
37. FRANZ.KAI.V.OES.KÖ.Z.HU.BO.GAL.U.LO.

Reverslegenden:

1. ARCHIDVX AVST.DVX BVRG.ET LOTH.MAG.DVX.HETR.
2. ARCHIDVX.AVST.D.BVRG.ET LOTH.MAG.D.HET.
3. ARCH.AUST.DUX.BURG. – LOTH.BRAB.COM.FLAN.

4. ARCH.AVST.DVX.BVRG.LOTH.BRAB.COM.FLAN.
5. ARCH.AVST.D.BVRG. – LOTH.M.D.HET.
6. ARCH.AUS.D.BURG. – LOTH.BRAB.C.FLA.
7. ARCH.A.D.BVRG. – LOTH.M.D.H.
8. GERM.HVN.BOH.REX.A.A. – D.LOTH.VEN.SAL.
9. GER.HVN.BOH.REX.A.A. – D.LOTH.VEN.SAL.
10. HVN.BOH.GAL.REX.A.A. – D.LO.SAL.WIRC.
11. HUN:BOH:GAL:REX.A:A: – LO:W:ET IN.FR:DVX
12. HVN:BOH:GAL:REX.A:A:LO:WI:ET IN FR:D:
13. HVN.BOH.LOMB.ET VEN.GAL.LOD.IL.REX.A.A.
14. HVN.BOH.LOMB.ET VEN. – GAL.LOD.IL.REX.A.A.
15. HVN.BOH.LOM.ET VEN. – GAL.LOD.IL.REX.A.A.
16. LOMB.ET VEN. – REX.A.A.
17. MEDIOLANI – DUX
18. S.MARIA MATER DEI – PATRONA HVNG.

Münzstätten und Münzstättenzeichen:

1. Wien: A, W
2. Kremnitz: B, K
3. Prag: C
4. Salzburg: D
5. Karlsburg: E
6. Hall: F
7. Nagybanya: G
8. Günzburg: H
9. Mailand: M
10. Oravicza: O
11. Schmöllnitz: S
12. Venedig: V
13. Brüssel: Kopf
14. Luxemburg
15. Mantua

**I. PRÄGUNGEN FÜR DIE ERBLANDE, UNGARN, DIE ÖSTERREICHISCHEN
NIEDERLANDE, DIE LOMBARDEI UND VENETIEN**

355. 4 Dukaten

SS
15 000

VZ
30 000

- A. Av. Leg. 1, Brustbild mit Harnisch und Mantel r., Msz.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahres-
zahl, Wertzahl. Laubrand.



1. Wien: 1793–1804 alle A

- B. Av. Leg. 2
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Doppeladler mit Bindenschild, Jahreszahl, Wertzahl.
Laubrand.

1. Wien: 1804–1806 alle A

- C. Av. Leg. 29
Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl,
Wertzahl. Laubrand.

1. Wien: 1807–1810 alle A

- D. Rv. Leg. 11

1. Wien: 1811–1815 alle A

- E. Rv. Leg. 14

1. Wien: 1816–1830 alle A
Anm.: Jaeckel S. 99 – Jahrgänge
1831–1835 nicht existent.

356. Doppeldukaten

13 000

27 000

- A. Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild, Wert-
zahl, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1799, 1803 beide A
Anm.: Jaeckel S. 76 – 1803 bis jetzt
nur Stempel bekannt.

- B. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 8, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Doppeladler mit Bindenschild, Wertzahl, Jahreszahl.
Laubrand.

1. Wien: 1804 A
Jaeckel S. 90 – bis jetzt nur Stempel
bekannt.

357. Dukaten

- A. Av. Leg. 4, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 2, gekrönter Wappenschild mit Wappen Loth-
ringen-Österreich-Toskana als Mittelschild, Jahreszahl.
Laubrand.



1. Wien: 1792 A (Königsdukat) 8000 15000

- B. Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 7, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Laubrand.

1. Wien: 1792–1804 alle A
2. Kremnitz: 1792–1799, 1802 alle B
Anm. 1: Jaeckel S. 76 – 1799 Pro-
be.
Anm.: Huszar Nr. 1920: 1795 B
1797, 1798 beide C
3. Prag: Anm.: Diet. Nr. 1150 – 1798 Exi-
stenz fraglich.

2500 5000



5. Karlsburg: 1792–1800, 1804 alle E
 7. Nagybanya: 1793–1800, 1802 alle G

SS

VZ

C. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 9, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Doppeladler mit Bindenschild, Jahreszahl. Laubrand.

4000

8000

1. Wien: 1804–1806 alle A
 2. Kremnitz: 1806 B



4. Salzburg: 1806 D

D. Av. Leg. 29, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
 Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Laubrand.

2500

5000

1. Wien: 1806–1810 alle A
 2. Kremnitz: 1809 B
 3. Prag: 1807 C
 4. Salzburg: 1806, 1808, 1809 alle D

E. Rv. Leg. 11

2000

4000

1. Wien: 1811–1815 alle A
 2. Kremnitz: 1811–1815 alle B
 5. Karlsburg: 1813–1815 alle E
 7. Nagybanya: 1812–1815 alle G
 1813 G:

4000

8000

F. Rv. Leg. 14

ab 1825: Kopf mit kurzen Haaren. Kerbrand, ab 1831
 (Ringprägung)

1500

3000



1. Wien: 1816–1835 alle A
 1831 A anliegende Bänder
 2. Kremnitz: 1818–1830, 1832–1835 alle B

LP

		SS	VZ
	5. Karlsburg: 1818–1830, 1833–1835 alle E		
	7. Nagybanya: 1818–1824, 1826 alle G		
	1826:	10 000	20 000
	12. Venedig: 1819, 1824 beide V	3 000	6 000
G.	Av. Leg. 22, stehender Kaiser.		
	Rv. Leg. 18, Madonna mit Kind über Mondsichel und ungarischem Wappen thronend, Jahreszahl, Laubrand.		
	2. Kremnitz: 1792–1799 o. Msz.	2 000	4 000
H.	Av. Leg. 33, Kerbrand.	2 000	4 000
	1. Wien: 1831 A für Ungarn		
	Anm.: bis jetzt nur Stempel bekannt, St.slg. 1371.		
	2. Kremnitz: 1830, 1832–1835		
358. Halbdukaten		LP	
	Av. Leg. 10, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 7, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Laubrand.		
	5. Karlsburg: 1796 E Probe		
359. Doppelter Souverain d'or		LP	
	Av. Leg. 5, Kopf r.		
	Rv. leg. 3, gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl, Msz. Laubrand.		
	13. Brüssel: 1793		
360. Souverain d'or oder Sovrano		5 000	10 000
A.	Av. Leg. 8, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 4, gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl, Laubrand.		
	1. Wien: 1792–1798 alle A		
	1795, 1796, 1797, 1798:	10 000	20 000
	2. Kremnitz: 1794–1796 alle B		
	Anm.: Jaeckel S. 84 – 1794 Probe.		
	6. Hall: 1796 F (Av. Leg. FRANCISC.II.)	LP	
	8. Günzburg: 1793 H		
	9. Mailand: 1793 M		
	a) 1792–1796, 1799, 1800 alle M		
	(Av. Leg. FRANCISC.II.)		
	12. Venedig: 1793 V		
	Anm.: Jaeckel S. 84: Prägung von 1823.		

		SS	VZ
B.	Av. Leg. 29, Kopf r., Msz., Zweige. Rv. Leg. 14, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Österreich-Lothringen-Burgund als Herz- schild, Jahreszahl. Randschrift: JUSTITIA REGNO- RUM FUNDAMENTUM.		
	1. Wien: 1822, 1823, 1831 alle A		
	a) 1835 A (Jaeckel S. 109 – nur Stem- pel bekannt, Rv. Leg. 14, Typ wie 360 B – 9a)		
	9. Mailand: 1820, 1822–1824, 1826–1831 alle M		
	a) 1835 M (Av. ohne Zweige)	10 000	20 000
	12. Venedig: 1822 V		
361.	Halber Souverain d'or oder halber Sovrano	3000	6000
A.	Av. Leg. 8, Kopf r., Msz. Rv. wie 360		
	1. Wien: 1792–1794, 1798 alle A		
	1794, 1798:	5000	8500
	2. Kremnitz: 1794, 1795 beide B		
	5. Karlsburg: 1795 E Probe		
	6. Hall: 1793–1796 alle F (Av. Leg. ..S.A.GER.HIE..)		
	8. Günzburg: 1793 H		
	9. Mailand: 1800 M (Av. Leg. FRANCISC.II.), selten.		
	12. Venedig: 1793 V		
	Anm.: Jaeckel S. 83 – Prägung von 1823.		
	13. Brüssel: 1793		
	Anm.: Jaeckel S. 84 – bis jetzt nur Stempel bekannt.		
B.	Av. und Rv. wie 360 B		
	1. Wien: 1822, 1823, 1831 alle A		
	a) 1835 A (Rv. Leg. 14, Av. Typ. wie 360 B – 9a, Jaeckel S. 109 – nur Stempel bekannt)		
	9. Mailand: 1820, 1822, 1831 alle M		
	a) 1835 M (Av. ohne Zweige)		
	12. Venedig: 1822 V		
362.	Zecchino	7000	15 000
A.	Av. S.M.VENET.//FRANC.II//DVX, Doge vor St. Markus knieend. Rv. SIT.T.XRE.DAT.Q.TV – REGIS.ISTE.DVCA, Christus mit Evangelium in der Mandorla, o. Msz. Rand glatt.		

12. Venedig: o. J. (vor 1804)

SS

VZ

B. Ähnlich wie vorher, jedoch Christus mit Weltkugel.

12. Venedig: o. J. (vor 1804)

C. Av. S.M.VENET.//FRANC.I.//DUX, sonst wie 362 A.

12. Venedig: o. J. (1815 geprägt)

363. Taler

A. Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 1, gekrönter, von Greifen gehaltener, vierfeldiger Wappenschild mit Wappen Lothringen-Österreich-Toskana als Herzschild, Jahreszahl X. Randschrift: LEGE ET FIDE.

1. Wien: 1792 A Königstaler

8000

16000

B. Av. Leg. 25, ungarischer Wappenschild, von Engeln gekrönt, Zweige.

Rv. Leg. 18, Madonna mit Kind über Mondsichel im Strahlenkranz thronend, Msz. Randschrift.

1. Wien

für Ungarn: 1792 A

6000

12000

C. Av. Leg. 1, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Lothringen-Österreich als Herzschild, Jahreszahl X. Randschrift.

4000

8000



1. Wien: 1792, 1793, 1802-1804 alle A

D. Av. Leg. 18, sonst wie 363 B.

1. Wien

für Ungarn: 1792 A

8000

15000

- E. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 8, mit der Reichskrone gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Jahreszahl, Randschrift.

SS

VZ



1. Wien:	1804–1806 alle A	3500	6500
	1806:	6000	12000

- F. Av. Leg. 29, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Randschrift: IUSTITIA REGNORUM FUNDAMENTUM.

1. Wien:	1806–1810 alle A		2500
	1806:	LP	
	1808:	4000	7000
	Anm.: 1810 A auch als Klippe.		
2. Kremnitz:	1809 B		
	Anm.: Nachprägung von 1841.		
3. Prag:	1809 C		

- G. Rv. Leg. 11
- | | | | |
|---------------|--------------------|------|------|
| 1. Wien: | 1811–1815 alle A | 1000 | 2000 |
| | 1812: | LP | |
| 2. Kremnitz: | 1814, 1815 beide B | | |
| | 1814: | LP | |
| 3. Prag: | 1811–1815 alle C | | |
| | 1813: | LP | |
| 7. Nagybanya: | 1813, 1814 beide G | | |

- H. Rv. Leg. 14
- | | | | |
|--|--|-----|------|
| | | 900 | 1600 |
|--|--|-----|------|



- 1. Wien: 1817–1824 alle A
- 2. Kremnitz: 1818–1824 alle B
1819, 1820:
- 3. Prag: 1819–1824 alle C
- 5. Karlsburg: 1819–1824 alle E
- 7. Nagybanya: 1819–1824 alle G
- 9. Mailand: 1819–1822 alle M
- 12. Venedig: 1818, 1821, 1822 alle V
1822: selten

SS

VZ

LP

I. Av. und Rv. wie vorher, jedoch kurze Haare

800

1600

- 1. Wien: 1824–1830 alle A
- 2. Kremnitz: 1825–1827 alle B
1827: selten
- 3. Prag: 1824–1827 alle C
- 5. Karlsburg: 1830 E, selten
- 7. Nagybanya: 1825, 1826 beide G

K. Av. Leg. 32, Kopf mit anliegenden Bändern r., Msz.
Rv. Leg. 18, Madonna mit Kind über Mondsichel im
Strahlenkranz thronend, Jahreszahl. Randschrift.



- 1. Wien
für Ungarn: 1830 A

2000

4000



- | | | | |
|--|---|-----------|------------|
| 6. Hall: | 1795–1797 alle F | SS | VZ |
| 7. Nagybanya: | 1796, 1797, 1799 alle G
Anm.: Jaeckel S. 82: 1796 und 1799
Proben. | | |
| 8. Günzburg: | 1793–1797 alle H | | |
| 9. Mailand: | 1792–1796, 1799, 1800 alle M
(Av. Leg. beginnt FRANCISC.)
a) 1799, 1800 beide M (Av. Leg. wie
vorher, Randschrift: IVSTITIA ET
FIDE) | | 1794 (x5-) |
| B. Av. Leg. 6, Kopf r.
Rv. Leg. 4, Andreas- oder Burgunderkreuz, in drei
Winkeln Kronen, im unteren goldenes Vlies, Jahres-
zahl, Msz. Randschrift: LEGE ET FIDE. | | | |
| 13. Brüssel: | 1794 | 3500 | 6000 |
|
 | | | |
| 365. Scudo | | 3500 | 6000 |
|
 | | | |
| A. Av. Leg. 29, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 14, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
(darüber eiserne Krone), Wappen Habsburg-Öster-
reich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl. Rands-
schrift: IUSTITIA REGNORUM FUNDAMEN-
TUM. | | | |
| 1. Wien: | 1821–1825 beide A
Anm. 1: Jaeckel S. 108: 1821 Pro-
be, 1825 bis jetzt nur Stempel be-
kannt.
Anm. 2: Jaeckel S. 109 – 1835 A
bis jetzt nur Stempel bekannt.
(Rv. Leg. 14, Av. Typ wie 360B-
9a) | | |



9. Mailand: 1822–1831 alle M
 12. Venedig: 1822–1832 alle V

SS

VZ

- B. Av. FRANCESCO IMPERATORE D'AUSTRIA, Kopf l., Msz.
 Rv. RE DI LOMBARZIA E VENEZIA, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit Habsburg-Lothringen als Herzschild, L – Wertzahl, Jahreszahl.

9. Mailand: 1816 M Probe

LP

366. Halbtaler

- A. Av. und Rv. wie 363 C. 2000 3000
 1. Wien: 1793–1804 alle A
 1796: selten
- B. Av. Leg. 19, sonst wie 363 B. 2000 4500



1. Wien
 für Ungarn: 1792–1794 alle A

- C. Av. und Rv. wie 363 E 3500 6500
 1. Wien: 1804–1806 alle A
 12. Venedig: 1805 V

Anm.: Jaeckel S. 90 – bis jetzt nur
Stempel bekannt.

SS

VZ

D.	Av. und Rv. wie 363 F.	3500	6500
	1. Wien:	1807–1810 alle A	
	3. Prag:	1809 C	
E.	Av. und Rv. wie 363 G	800	1400
	1. Wien:	1811–1815 alle A	
	2. Kremnitz:	1815 B	
F.	Av. und Rv. wie 363 H.	800	1500
	1. Wien:	1817–1824 alle A	
		1817:	2200 4000
	2. Kremnitz:	1818–1824 alle B	
		1819, 1822: selten	
	3. Prag:	1819–1824 alle C	
	5. Karlsburg:	1819–1823 alle E	1300 2000
	7. Nagybanya:	1819–1824 alle G	
		1820: selten	
	12. Venedig:	1818, 1821 beide V	
		1821: selten	
G.	Av. und Rv. wie 363 I	1200	2500
	1. Wien:	1825–1830 alle A	
	2. Kremnitz:	1825–1827 alle B	
		1827:	LP



3. Prag:	1825–1827 alle C
	1827: selten
5. Karlsburg:	1830 E, selten
7. Nagybanya:	1826 G, selten

H. Av. und Rv. wie 363 K.



			SS	VZ
1. Wien				
für Ungarn:	1830 A	(5)	2000	4500
I.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.			
2. Kremnitz:	1831, 1833–1835 alle B		4000	7000
K.	Av. und Rv. wie 363 N, jedoch Bänder anliegend.			
1. Wien:	1831 A		2500	5000
L.	Av. und Rv. wie 363 N.			
1. Wien:	1832–1835 alle A ^{(1832 (MS-))}		1500	2800
	a) 1832, 1833 beide A (ohne Randschrift)		LP	
5. Karlsburg:	1833 E, selten			
367. Halber Kronentaler			800	1600
Av. Leg. 7, Kopf r., Msz.				
Rv. Leg. 4, wie 364. Randschrift: LEGE ET FIDE.				
1. Wien:	1792–1797 alle A			
2. Kremnitz:	1793–1797 alle B (Randschrift: FIDE ET LEGE)			
	1795 B:		LP	
3. Prag:	1795–1797 alle C			
5. Karlsburg:	1797 E			
6. Hall:	1796, 1797 beide F			
	1797:		LP	
7. Nagybanya:	1795, 1797 beide G		LP	
8. Günzburg:	1792 H			
368. Halber Scudo			1000	1800
Av. und Rv. wie 365.				
1. Wien:	1822, 1823, 1825 alle A			
	Anm. 1: Jaeckel S. 108 – 1825 Probe		LP	

Anm. 2: Jaeckel S. 109 – 1835 A
 bis jetzt nur Stempel bekannt. (Rv.
 Leg. 14, Av. Typ wie 360 B – 9a)
 1822–1825, 1827 alle M

SS

VZ

9. Mailand:



12. Venedig: 1822–1825, 1827 alle V

369. Viertelkronentaler

600

1200

Av. und Rv. wie 364. Laubrand.

1. Wien: 1792–1797 alle A



2. Kremnitz: 1792–1797 alle B
 1794:

1000

1600



3. Prag: 1795–1797 alle C
 1796:

1500

2800

5. Karlsburg:	1797 E	SS	VZ
7. Nagybanya:	1795, 1797 beide G		
	1795:	1200	2500

370. Achtelkronentaler

Av. und Rv. wie 369.

2. Kremnitz: 1792 B Probe

371. 30 Kreuzer

100 200

Av. Leg. 34, Kopf r., Msz. in auf der Spitze stehendem Quadrat, an dessen Seiten Wertzahl.

Rv. Leg. DREYSSIG – KREUTZER – ERBLAEND – ISCH Jahreszahl, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust in auf der Spitze stehendem Quadrat, an dessen Linien: WIENER ST. – BANCO ZETT. – THEILUNGS. – MÜNZ Z. 30 K. Kettenrand. Kupfer.

1. Wien:	1807 A	
2. Kremnitz:	1807 B	
	a) 1807 (Av.: verkehrtes C in ISCH)	LP
5. Karlsburg:	1807 E	
7. Nagybanya:	1807 G	
11. Schmöllnitz:	1807 S	

372. 24 Kreuzer

2000 3500

Av. Leg. 27, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/ERBLAENDISCH/Jahreszahl/Msz. Kettenrand.



1. Wien:	1800 A
2. Kremnitz:	1800 B
3. Prag:	1800 C



1. Wien:	1806–1810 alle A	1810 (gv)	SS	VZ
2. Kremnitz:	1806–1809 alle B			
	1807:		500	900
3. Prag:	1806–1809 alle C			
	1806, 1807:		500	900
4. Salzburg:	1807–1809 alle D			
5. Karlsburg:	1808–1810 alle E			
	1810:		1000	1800
8. Nagybanya:	1808–1810 G			
D.	Av. Leg. 31, wie vorher.			
	Rv. Leg. 12 (A.A. – LO.), wie vorher.		200	400
1. Wien:	1811–1815 alle A			
	a) 1815 o. Mz. Jaeckel S. 95 – Existenz fraglich.			
2. Kremnitz:	1811–1816 alle B			
3. Prag:	1814, 1815 beide C			
	a) 1814 C (Rv. Leg. 10)			
5. Karlsburg:	1811–1815 alle E			
	1812:		800	1500
7. Nagybanya:	1812–1815 alle G			
	1813, 1814:		800	1500
E.	Rv. Leg. 14		200	400
1. Wien:	1817–1824 alle A			
2. Kremnitz:	1818, 1820–1824 alle B			
	1824:		800	1500
3. Prag:	1818–1823 alle C			
	1819:		ca. 4000	7000
	1820, 1822, 1823:		800	1600
5. Karlsburg:	1818–1824 alle E			
7. Nagybanya:	1818, 1820–1824 alle G			
	1820, 1821, 1822, 1823:		800	1500
9. Mailand:	1819 M			
12. Venedig:	1818 V			
F.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch kurze Haare.		120	300
1. Wien:	1825–1830 alle A			
2. Kremnitz:	1825–1830 alle B			
	1825:		800	1500



3. Prag:	1827, 1830 beide C	30(95 ⁺)	SS	VZ
5. Karlsburg:	1825–1830 alle E		800	1500
	1829:			
7. Nagybanya:	1826, 1827 beide G		LP	
	1826:			
G.	Av. Leg. 32, Kopf mit anliegenden Bändern r., Msz. Rv. Leg. 18, Madonna mit Kind über Mondsichel im Strahlenkranz thronend, Jahreszahl, Wertzahl. Ker- brand.		2500	4500
1. Wien				
für Ungarn:	1830 A			
	a) 1830 A (Av. nur ein Band anlie- gend, Probe?)		LP	
	b) 1831 A (St. Slg. Nr. 1374, bis jetzt nur Stempel bekannt)			
H.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.		600	1300
2. Kremnitz:	1832–1835 alle B		2000	4000
	1832:			
I.	Av. Leg. 30, Kopf mit anliegenden Bändern r., Msz. Rv. Leg. 14, wie 373 F, Kerbrand.			
1. Wien:	1831 A		700	1300
K.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.		120	280
1. Wien:	1831–1835 alle A			
2. Kremnitz:	1833–1835 alle B			
	1832 B:		1200	2500
3. Prag:	1831–1835 alle C			
5. Karlsburg:	1833–1835 alle E			
9. Mailand:	1831, 1832 beide M	31(x5)		
12. Venedig:	1831 V			
374. 15 Kreuzer			150	300
	Av. Leg. 35, Kopf r., Msz. in Kartusche, Wertzahl. Rv. FÜNFZEHEN KREUTZER – ERBLAEN- DISCH. Jahreszahl, gekrönter Adler mit Wertzahl in			

Kartusche, außen r. und l. Wertzahl, innen: WIENER ST. – BANCOZET – THEILUNG. – MUNZ Z. 15. Kettenrand. Kupfer.

SS

VZ

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Wien: | 1807 A |
| 2. Kremnitz: | 1807 B |
| | a) 1807 B |
| 5. Karlsburg: | 1807 E |
| 7. Nagybanya: | 1807 G |
| 11. Schmöllnitz: | 1807 S |

375. 12 Kreuzer

500

1000

Av. KAI.KÖN.ERBLÄNDISCHE.SCHEID.MÜNZ.
Adler.

Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. Lorbeer-
und Palmzweige. Kettenrand.



- | | |
|---------------|--------|
| 1. Wien: | 1795 A |
| 2. Kremnitz: | 1795 B |
| 3. Prag: | 1795 C |
| 5. Karlsburg: | 1795 E |
| 6. Hall: | 1795 F |
| 7. Nagybanya: | 1795 G |

376. 10 Kreuzer

600

1200

- A. Av. Leg. 11, Kopf r., Msz. in Lorbeerkranz.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen, Jahreszahl X, unten Wertzahl,
Lorbeer- und Palmzweige. Laubrand.

- | | | | |
|---------------|---|------|------|
| 1. Wien: | 1792, 1793 beide A | | |
| 2. Kremnitz: | 1792, 1794–1796 alle B | | |
| | 1795, 1796: | 1500 | 2800 |
| | a) 1790 B (Huszar Nr. 1987 – Rv. Jo-
seph II.) | | |
| 3. Prag: | 1795 C | 1500 | 2800 |
| 5. Karlsburg: | 1792, 1794–1797 alle E | | |
| | 1794: | 1000 | 1700 |
| 7. Nagybanya: | 1795 G | | |

		SS	VZ
B.	Av. Leg. 31, wie vorher. Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, unten Wertzahl, Lorbeer- und Palmzweige. Laubrand.		
	1. Wien: 1809, 1810 beide A		
C.	Rv. Leg. 12 (A.A. – LO.)		
	1. Wien: 1814, 1815 beide A 1814:	LP	
	2. Kremnitz: 1815 B		
	3. Prag: 1815 C		
D.	Rv. Leg. 14	1200	2000
	1. Wien: 1817–1820, 1823, 1824 alle A 1819: 1819: Rauch 44/1990, Kat. Nr. 1499: vz/stfr. Zuschlag: 6500	LP	
	2. Kremnitz: 1818, 1820, 1821 alle B	LP	
	7. Nagybanya: 1818, 1820–1824 alle G 1818, 1820, 1824:	LP	
	12. Venedig: 1818, 1821 beide V <i>18(4-)</i>		
E.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch kurze Haare.	1300	2700
	1. Wien: 1825–1830 alle A 1829:	LP	
	2. Kremnitz: 1830 B		
	5. Karlsburg: 1828–1830 alle E		
F.	Av. Leg. 30, Kopf r. mit anliegenden Bändern, Msz. Rv. wie vorher.		
	1. Wien: 1831 A•	LP	
G.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.	500	1000
	1. Wien: 1832–1835 alle A		
377.	7 Kreuzer	200	400
	Av. Leg. 14, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen, r. und l. V–II in auf der Spitze stehendem Quadrat. Rv. Wertzahl/Zweige/Jahreszahl/Msz. in auf der Spitze stehendem Quadrat, außen Ranken. Kettenrand.		



1. Wien:	1802 A	SS	VZ
2. Kremnitz:	1802 B		
3. Prag:	1802 C		
5. Karlsburg:	1802 E	500	1000
6. Hall:	1802 F	500	1000
7. Nagybanya:	1802 G	350	700

378. VI Kreuzer für Vorderösterreich

500 1000

Av. Wappen Burgau-Bregenz-Nellenburg, Jahreszahl.
Rv. VÖRD.OEST.SCHEID.MÜNZ, VI/KREUT-
ZER/Zweige/Msz./Laubrand.

1. Wien:	1793, 1794, 1802, 1805 alle A
	1802: selten
7. Nagybanya:	1802 G, selten



8. Günzburg:	1792-1800, 1802-1805 alle H	1793(5)
--------------	-----------------------------	---------

379. 6 Kreuzer

800 1500

A. Av. KALKÖN.ERBLÄNDISCHE.SCHEID.MÜNZ,
gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-
Lothringen.
Rv. Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl/Msz./Zweige.
Kettenrand.

1. Wien:	1795 A	1795A(4)	500	900
2. Kremnitz:	1795 B	1795B(5)	500	900
3. Prag:	1795 C			
5. Karlsburg:	1795 E			
6. Hall:	1795 F			
7. Nagybanya:	1795 G			

		SS	VZ
B.	Av. Leg. 28, Kopf r., Msz., Zweige. Rv. SECHS.KREUTZER.ERBLAENDISCH, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jahreszahl. Kettenrand. Kupfer.	80	200
	1. Wien: 1800 A		
	2. Kremnitz: 1800 B		
	3. Prag: 1800 C		
	Anm.: Jaeckel S. 79 – MÖNG X, 3 S. 29: Fehlprägung FRANC		
	4. Salzburg: 1800 D	500	1000
	5. Karlsburg: 1800 E		
	6. Hall: 1800, 1803 beide F 1803:	LP	
	7. Nagybanya: 1800 G 5++		
	11. Schmöllnitz: 1800 S		

380. 5 Kreuzer 350 650

- A.** Av. Leg. 31, Kopf r., Msz. im Lorbeerkranz.
Rv. Leg. 12 (A:A – LO:), gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Osterreich-Lothringen, Lorbeer- und Palmzweige, Jahreszahl, unten Wertzahl. Laubrand.



1. Wien: 1815 A

- B.** Rv. Leg. 14, sonst wie vorher.

1. Wien:	1817–1821, 1823, 1824 alle A		
	1817:	1000	2000
	1823:	2000	4000
	1824:	LP	
2. Kremnitz:	1818, 1820, 1821 alle B		
5. Karlsburg:	1821, 1822 beide E		
	1818:	1000	2000
	1822:	LP	
7. Nagybanya:	1820–1822, 1824 alle G		
	1820:	LP	
	1822, 1824:	1500	2800
11. Venedig:	1820 V		

- C.** Av. und Rv. wie vorher, jedoch kurze Haare.

		SS	VZ
1. Wien:	1825–1828, 1830 alle A 1827: Anm.: Jaeckel S. 100 – 1830 bis jetzt nur Stempel bekannt.	2000 LP	4000
5. Karlsburg:	1826 E	LP	
D.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Av. Leg. 30 und Bänder anliegend. Rand glatt.		
1. Wien:	1831 A bis jetzt nur Stempel bekannt.		
E.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.	600	1200
1. Wien:	1832–1835 alle A		
381.	III Kreuzer für Vorderösterreich	800	1500
	Av. und Rv. wie 379, jedoch Wertzahl III.		
1. Wien:	1793, 1794, 1802 alle A Anm.: Jaeckel S. 49 – 1794, 1802 Existenz fraglich.		
7. Nagybanya:	1802 G, selten		



8. Günzburg: 1793–1797, 1799, 1800, 1802–1804
alle H
Anm.: Jaeckel S. 49 – 1802, 1803
Existenz fraglich.

382. 3 Kreuzer oder Groschen

- A.** Av. Leg. 10, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 7, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jahreszahl X. Laubrand.
- | | | | |
|---------------|---------------------------------------|-----|---------------|
| 1. Wien: | 1794, 1796–1799 alle A
1799, 1810: | 650 | 1200 |
| 2. Kremnitz: | 1792–1796 alle B | | |
| | a) 1793 B (Av. Leg. 9) | | 1792(8,5+...) |
| 5. Karlsburg: | 1796, 1801 beide E | LP | |
| 6. Hall: | 1793, 1796 beide F | | |
| 7. Nagybanya: | 1792, 1793, 1796 alle G | | |

		SS	VZ
B.	Av. Leg. 30, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 10, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jahreszahl. Laubrand.		
	1. Wien: 1810 A Anm.: Jaeckel S. 91 – bis jetzt nur Stempel bekannt		
C.	Rv. Leg. 12	450	800
	1. Wien: 1814, 1815 beide A 1814:	LP	
	2. Kremnitz: 1815 B		
	11. Venedig: 1815 V		
D.	Rv. Leg. 13	350	600
	1. Wien: 1817, 1819–1824 alle A 1817, 1819: 5	1500	2500
	2. Kremnitz: 1818, 1820–1823 alle B 1823:	LP	
	5. Karlsburg: 1821 E	1500	2500
	7. Nagybanya: 1820, 1821, 1824 alle G 1820:	1300	2500
	11. Venedig: 1818 V	LP	
E.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch kurze Haare.	250	500
	1. Wien: 1825–1830 alle A 1825, 1827:	800	1400
	2. Kremnitz: 1826–1830 alle B 1826, 1829, 1830:	800	1400
	5. Karlsburg: 1826, 1828–1830 alle E 1826, 1829, 1830:	800	1400
	7. Nagybanya: 1828, 1829 beide G	800	1400
F.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder anliegend. Rand glatt.	1000	1800
	1. Wien: 1831 A		
G.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bänder flatternd.	150	300
	1. Wien: 1831–1835 alle A 1834:	500	900
	Anm.: Jaeckel S. 104 – 1831 Existenz fraglich.		
	3. Prag: 1833, 1834 beide C 1834:	600	1000
H.	Av. Leg. 15, Kopf r., Msz. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jahreszahl. Kettenrand. 3 mm dick. Kupfer.	400	800
	1. Wien: 1799 A		
	2. Kremnitz: 1799 B		

		SS	VZ
3. Prag:	1799 C Probe?	LP	
I.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch nur 2 mm dick.	120	250
1. Wien:	1800 A		
2. Kremnitz:	1800 B		
	a) 1800 B (Av. Leg. 7, Stempel vom $\frac{1}{4}$ Kronentaler)		
3. Prag:	1800 C	ca. 3000	6000
4. Salzburg:	1800 D	ca. 1500	3000
5. Karlsburg:	1800, 1801 beide E		
	1801:	800	1500
6. Hall:	1800, 1801, 1803 alle F		
7. Nagybanya:	1800 G		
11. Schmöllnitz:	1800 S		
K.	Av. Leg. 36 (jedoch KÖN.), Kopf r., Zweige, Msz. Rv. SCHEIDEMÜNZE DER WIENER WÄHRUNG, 3/KREUTZER/Jahreszahl. Kettenrand. Kupfer.	100	200
1. Wien:	1812 A	5**	
2. Kremnitz:	1812 B		
	a) 1812 B (Av. Leg. UH.BO.)		
3. Prag:	1812 C	LP	
5. Karlsburg:	1812 E		
7. Nagybanya:	1812 G		
10. Oravicza:	1812 O	250	500
11. Schmöllnitz:	1812 S		
383. 2 Lire		2000	4000

meist Überprägung auf 24 – Kreuzer.

Av. IMP.VENETA MONETA PROVINCIALE, gekrönter Doppeladler mit F II auf der Brust.

Rv. DUE/LIRE/VENETE/Jahreszahl im Kranz. Laubrand.



12. Venedig: 1801

384. 1½ Lira

SS
1000VZ
1800

Av. Leg. 24, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Österreich-Lothringen.
Rv. Wertzahl/LIRA/VENETA/Jahreszahl/Msz. Ket-
tenrand.



1. Wien: 1802 A
a) 1802 o. Msz. Probe
6. Hall: 1802 F

385. Lira

1200

2500

- A. Av. wie 383
Rv. UNA/LIRA/VENETA wie 383. Punktrand.
12. Venedig: 1800
- B. Av. wie 384.
Rv. Wertzahl/LIRA/VENETA wie 384. Laubrand.
1. Wien: 1802 A Probe LP
a) 1802 o. Msz.
6. Hall: 1802 F Probe LP
- C. Av. Leg. 29, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 16, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herz-
schild, Jahreszahl, unten LIRA AUSTRIACA. Rand
glatt. 900 1800



1. Wien: 1822, 1823 beide A

		SS	VZ
	1822:	1200	2200
	Anm.: Jaeckel S. 109 – 1835 A bis jetzt nur Stempel bekannt (Rv. Leg. 14, Av. Typ wie 360 B – 9a).		
9. Mailand:	1822–1825 alle M		
	1825:	1200	2200
12. Venedig:	1822, 1823 beide V		
	1823:	1200	2200
386. Halbe Lira			
A.	Av. wie 384. Rv. Wertzahl/LIRA/VENETA wie 384. Kerbrand.		
1. Wien:	1802 A Probe	LP	
	a) 1802 o. Msz.		
6. Hall:	1802 F Probe	LP	
B.	Av. wie 383. Rv. MEZZA/LIRA/VENETA wie vorher. Punktrand.		
12. Venedig:	1800	1500	3000
C.	Av. Leg. 29, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 16, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Mittel- schild, Jahreszahl, unten ½ LIRA. Rand glatt.	600	1000
1. Wien:	1822, 1823 beide A	1200	2500
	Anm.: Jaeckel S. 109 – 1835 bis jetzt nur Stempel bekannt (Rv. Leg. 14, Av. Typ wie 360 B – 9a).		
9. Mailand:	1822–1824 alle M		
12. Venedig:	1822, 1823 beide V		
	1823:	ca. 3000	6000
	a) 1821 V Probe		
387. Viertellira			
	Av. Leg. 29, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 16, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Mittel- schild, Jahreszahl, unten ¼ LIRA. Rand glatt.	500	900
1. Wien:	1822, 1823, 1835 alle A		
	1823:	1600	3500
	Anm.: Jaeckel S. 109 – 1835 bis jetzt nur Stempel bekannt (Rv. Leg. 14, Av. Typ wie 360 B – 9a).		
9. Mailand:	1822–1824 alle M 1823 (5+)		
	1824:	1200	2200

12. Venedig:	1822–1824, 1843 alle V	SS	VZ
	1823:	1200	2200
	1843:	5000	10000

388. 30 Soldi 1800 3500

Av. Leg. 16, Kopf r.

Rv. Leg. 17, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, mit Wappen Österreich-Lothringen als Mittelschild, unten SOLDI 30. Laubrand.



9. Mailand: 1792, 1793, 1797, 1798 alle Probe;
1794–1796, 1799, 1800 LP
a) 1794 (Rv. MEDILANI)

389. 15 Soldi = 8½ Kreuzer für Görz und Gradiska 600 1200

Av. Leg. 28, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen.

Rv. EIN HALBER SIEBENZEHNER – Jahreszahl;
8½. Kr. über 15/SOLDI/Msz. in Schild. Kettenrand.



1. Wien: 1802 A
6. Hall: 1802 F
8. Günzburg: 1802 H

390. XIV Liards oder Plaquette 1000 2000

Av. Leg. 12, Burgunderkreuz, Wertzahl, Msz.
 Rv. Leg. 6 durchlaufend, endet. FL., gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen-Burgund, Jahreszahl. Rand: Zickzacklinie.

SS

VZ



13. Brüssel: 1792–1794
 1792:

2000

4000

391. 10 Liards

LP

Av. Leg. 13, Burgunderkreuz, Jahreszahl.
 Rv. Leg. 6, gekrönter Wappenschild Österreich-Lothringen-Burgund mit Vlieskette, Msz. Rand: Zickzacklinie.

13. Brüssel: 1792

392. Kreuzer

100

200

A. Av. Leg. 10 (endet A.A.), Kopf r., Msz.
 Rv. Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jahreszahl. Kettenrand. Kupfer.

- 1. Wien: 1800 A
- 2. Kremnitz: 1800 B
- 3. Prag: 1800 C

a) o. J. C Rauch 36/1986, Kat. Nr. 3096, schön, Zuschlag: 1600

- 4. Salzburg: 1800 D
- 5. Karlsburg: 1800 E
- 6. Hall: 1800 F
- 7. Nagybanya: 1800 G
- 11. Schmöllnitz: 1800 S

400

800

300

600

B. Av. Leg. 20, gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau.
 Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Msz. in Kartusche. Laubrand. Kupfer.

8. Günzburg: 1792–1795, 1801–1804 alle H

250

500

C. Av. Leg. 17 durchlaufend, sonst wie vorher.

250

500

8. Günzburg: 1805 H

		SS	VZ
D.	Av. Leg. 36, Kopf r., Msz. Rv. SCHEIDEMÜNZE DER WIENER WÄHRUNG, innen: Wertzahl/KREUTZER/Jahreszahl. Kettenrand.	80	150
	1. Wien: 1812 A		
	2. Kremnitz: 1812 B		
	3. Prag: 1812 C (Jaeckel S. 96 – bis jetzt nur Stempel bekannt)		
	5. Karlsburg: 1812 E		
	7. Nagybanya: 1812 G		
	10. Oravicza: 1812 O		
	11. Schmöllnitz: 1812 S		
E.	Av. K.K.OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE, gekrönter Schild mit gekröntem Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen. Rv. EIN/KREUTZER/Jahreszahl/Zweige/Msz. Kettenrand.	50	100
	1. Wien: 1816 A		
	2. Kremnitz: 1816 B		
	5. Karlsburg: 1816 E		
	7. Nagybanya: 1816 G		
	10. Oravicza: 1816 O (4)		
	11. Schmöllnitz: 1816 S		
393.	Halber Kreuzer	50	100
A.	Av. Leg. 10 (endet A.A.). Rv. wie 392 A, jedoch Wertzahl ½.		
	1. Wien: 1800 A		
	2. Kremnitz: 1800 B	100	200
	3. Prag: 1800 C		
	4. Salzburg: 1800 D	300	600
	5. Karlsburg: 1800 E		
	6. Hall: 1800 F		
	7. Nagybanya: 1800 G	LP	
	11. Schmöllnitz: 1800 S Probe Anm.: Huszar Nr. 2034 – Existenz fraglich.		
B.	Av. und Rv. wie 392 B, jedoch Wertzahl ½. 8. Günzburg: 1792, 1793, 1795, 1797–1804 alle H	LP	
C.	Av. und Rv. wie 392 C, jedoch Wertzahl ½. 8. Günzburg: 1805 H	LP	
D.	Av. Leg. 37, sonst wie 392 D. Rv. wie 392 D, jedoch Wertzahl ½.	100	200

1. Wien:	1812 A	SS	VZ
2. Kremnitz:	1812 B Probe Anm.: Huszar Nr. 2054 – Existenz fraglich.		
11. Schmöllnitz:	1812 S		
E.	Av. und Rv. wie 392 E, jedoch Wertzahl ½.	50	100
1. Wien:	1816 A		
2. Kremnitz:	1816 B		
5. Karlsberg:	1816 E Probe Anm.: Huszar Nr. 2064 – Existenz fraglich.		
7. Nagybanya:	1816 G Probe Anm.: Huszar Nr. 2065 – Existenz fraglich.		
10. Oravicza:	1816 O		
11. Schmöllnitz:	1816 S		
394. Viertelkreuzer		120	250
A.	Av. Leg. 10 (endet A.A.), gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen. Rv. Wertzahl/Jahreszahl, Msz. Kettenrand. Kupfer.		
1. Wien:	1800 A		
2. Kremnitz:	1800 B Probe Anm.: Huszar Nr. 2035 – Existenz fraglich.		
B.	Av. und Rv. wie 393 B, jedoch im Rv. Wertzahl ¼ und keine Kartusche.		
8. Günzburg:	1792, 1793, 1798–1803 alle H 1792, 1800, 1801:	400 LP	800
C.	Av. wie 393 D. Rv. Wertzahl, Jahreszahl. Rand glatt.	70	150
1. Wien:	1812 A		
2. Kremnitz:	1812 B (5-)		
11. Schmöllnitz:	1812 S (Jaeckel S. 96 – bis jetzt nur Stempel bekannt).		
D.	Av. und Rv. wie 393 E, jedoch Wertzahl ½.	50	100
1. Wien:	1816 A		
2. Kremnitz:	1816 B		
5. Karlsberg:	1816 E	LP	
7. Nagybanya:	1816 G	LP	
10. Oravicza:	1816 O		
11. Schmöllnitz:	1816 S (4)		

	SS	VZ
395. Heller	800	1500
Av. Gekrönter Wappenschild Österreich-Burgau. Rv. Wertzahl/HELLER/Jahreszahl/.Msz. Rand glatt. Kupfer.		
8. Günzburg:	1792, 1793, 1797–1799, 1801, 1803 alle H	
396. 5 Centesimi	250	500
Av. REGNO LOMBARDO VENETO, Kaiserkrone über eiserner Krone. Rv. Wertzahl/CENTESIMI/Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.		
1. Wien:	1822 A Probe	LP
9. Mailand:	1822, 1823, 1834 alle M Anm.: Jaeckel S. 107 – 1823 Exi- stenz fraglich.	
12. Venedig:	1822, 1834 beide V	
397. 3 Centesimi	200	300
Av. und Rv. wie 396 jedoch Wertzahl 3.		
1. Wien:	1822 A Probe	LP
9. Mailand:	1822, 1834 beide M	
12. Venedig:	1822, 1834 beide V	<i>1822 (5+)</i>
398. Centesimo	150	300
Av. und Rv. wie 397, jedoch 1/CENTESIMO.		
1. Wien:	1822 A Probe	LP
9. Mailand:	1822, 1834 beide M	
12. Venedig:	1822, 1834 beide V	
399. 2 Soldi für Görz und Gradiska	200	400
Av. Gekrönter Wappenschild Görz-Gradiska in Kartusche. Rv. Wertzahl/SOLDI/Jahreszahl/.Msz. in Kartusche. Rand glatt. Kupfer.		
1. Wien:	1799 W Anm.: Jaeckel S. 58 – bis jetzt nur Stempel bekannt.	
2. Kremnitz:	1799 K a) 1799 o. Msz.	

6. Hall: 1799, 1801 beide F
1801: selten
8. Günzburg: 1799, 1801, 1802 alle H
11. Schmöllnitz: 1799 S

SS

VZ

400. Soldo für Görz und Gradiska

100

200

Av. und Rv. wie 399, jedoch Wertzahl 1.

2. Kremnitz: 1794 K, selten



6. Hall: 1792–1801 alle F
7. Nagybanya: 1796 G Existenz fraglich
8. Günzburg: 1798–1802 alle H
1802: selten

401. Halber Soldo

50

100

A. Av. und Rv. wie 400, jedoch Wertzahl ½.

6. Hall: 1793–1794, 1799 alle F
Anm.: Jaeckel S. 57 – 1799 Existenz fraglich.
8. Günzburg: 1794, 1800, 1801 alle H
Anm.: Jaeckel S. 57 – Existenz fraglich.

B. Av. Leg. 26, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Wappen Österreich-Lothringen als Mittelschild.
Rv. Wertzahl/SOLDO/DI/MANTOVA/Jahreszahl.
Laubrand. Kupfer.

9. Mailand
für Mantua: 1793 o. Msz.

2000

4000

402. 2 Liards

500

800

Av. Leg. 21, Kopf r.
Rv. AD/USUM/BELGII/AUSTR./Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.

13. Brüssel: 1793, 1794 beide Msz.

403. Liard	SS 200	VZ 400
Av. und Rv. wie 402, jedoch ohne Kranz.		
13. Brüssel: 1792–1794 alle Msz.		

II. AUFSTÄNDE, BELAGERUNGEN, ARMEEPRÄGUNGEN

A. Für die Armee in Polen

404. VI Grossi	LP	
Av. MONET.AER.EXERCIT.CAES.REG., gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Lothringen über Fahnen.		
Rv. Wertzahl/GROSSI/POL./Jahreszahl/Zweige. Laubrand. Kupfer.		
1. Wien: 1794 o. Msz. Probe		
405. III Grossi	400	750
Av. und Rv. wie 404, jedoch Wertzahl III.		
1. Wien: 1794 o. Msz.		
406. I Grossus	200	400
Av. und Rv. wie vorher, jedoch Wertzahl I.		
1. Wien: 1794 o. Msz.		

B. Belagerung von Luxemburg

407. Kronentaler zu 72 Asses (Sols)	ca. 30 000	60 000
Av. AD/USUM/LUXEMBURG/Jahreszahl.		
Rv. LXXII/ASSES/13 Zweige. Rand glatt.		
14. Luxemburg: 1795		
408. Sol	600	—
Av. F – II, gekrönter Löwenschild.		

Rv. Wertzahl/SOL/Jahreszahl/Bombe. Rand glatt.
Guß. Kupfer.

SS

VZ



14. Luxemburg: 1795
Anm.: Jaeckel S. 88 – Existenz eines geprägten Exemplares fraglich.

C. Belagerung von Mantua

409. 20 Soldi = Lira

3500

6500

Av. Leg. 23, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Wappen Österreich-Lothringen als Herzschild.
Rv. 2 Kelche/SOLDI.20/Jahreszahl im Kranz. Kerbrand.

15. Mantua: 1796
Anm.: Jaeckel S. 89: Sovrano o. J. mit Titel Joseph II. gelangte nicht zur Ausgabe.
Es wurden auch Kronentaler mit Titel Maria Theresia und der Jz. 1765 geprägt.
Die Belagerungsmünzen von Mantua 1799 gehören zur Cisalpinen Republik.

D. Aufstand unter Andreas Hofer

410. 20 Kreuzer

700

1300

Av. GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT TIROL, gekrönter Adler mit vertiefter Binde (Kleeblatt und Stengel) auf der Brust.
Rv. NACH DEM CONVENTIONSFUSS, 20/KREUZER/Zweige/Jahreszahl. Laubrand.



6. Hall:

1809 o. Msz.

SS

VZ

a) 1809 o. Msz. erhabene Binde

b) 1809 o. Msz. (Av. GEFÜRSTETE), Existenz fraglich.

411. Kreuzer

350

650

Av. GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT TIROL, gekrönter Adler.

Rv. EIN/KREUZER/Jahreszahl im Kranz. Laubrand. Kupfer.

6. Hall:

1809 o. Msz.

Ferdinand I. 1835/1848

Averslegenden:

1. FERDINANDVS I.D.G.AVSTRIAE IMPERATOR
2. FERDINANDVS I.D.G.AVST.IMPERATOR
3. FERD.I.D.G.AVSTRIAE.IMPERATOR
4. FERD.I.D.G.AVSTR.IMP.HVNG.Boh.R.H.N.V.
5. FERD.I.D.G.AVST.IMP.HVNG.B.REX.H.N.V.R.L.D.G.L.I.A.A.
6. FERD.I.D.G.AVST.IMP.HVNG. – B.REX.H.N.V.R.L.V.D.G.L.I.A.A.
7. FERD.MAGY.H.T.ORSZ.KIRALYA ERD.N.FEJED.

Reverslegenden:

1. HVNG.Boh.LOMB.ET. VEN.GAL.LOD.IL.REX.A.A.
2. HVNG.Boh.LOMB.ET VEN. – GAL.LOD.IL.REX.A.A.
3. HVN.Boh.LOMB.ET VEN. – GAL.LOD.IL.REX.A.A.
4. LOMB.ET VEN. – REX.A.A.
5. REX.LOMB.ET VEN.DALM.GAL.LOD.ILL.A.A.
6. REX.LOMB.ET VEN.DALM. – GAL.LOD.ILL.A.A.
7. S.MARIA.MATER.DEL – PATRONA.HVNG.
8. SZ.MARIA IST.ANNYA – MAGY.OR.VEDÖJE

Münzstätten und Münzstättenzeichen:

- | | |
|---------------|-------|
| 1. Wien: | A |
| 2. Kremnitz: | B, KB |
| 3. Prag: | C |
| 4. Karlsburg: | E |
| 5. Mantua: | GM |
| 6. Mailand: | M |
| 7. Venedig: | V |

412. 4 Dukaten

SS

VZ

- A. Av. Leg. 1, Brustbild im Krönungsornat r., Msz.
Rv. Leg. 1, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert-
zahl. Kerbrand.

1. Wien: 1835 A
Anm.: Jaeckel S. 111 – bis jetzt nur
Stempel bekannt.

- B. Av. Leg. 4, Brustbild r., Msz.
Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert-
zahl. Kerbrand.

11 000 22 000

1. Wien: 1837–1848 alle A
4. Karlsburg: 1848 E

413. Dukaten

- A. Av. Leg. 1, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Kerb-
rand.

2500 4000

1. Wien: 1835, 1836 beide A
4. Karlsburg: 1835, 1836, 1837 alle E
1837:

LP

- B. Av. Leg. 4, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 6, sonst wie vorher.

1200 2000



1. Wien: 1837–1848 alle A
2. Kremnitz: 1837–1848 alle B
4. Karlsburg: 1837–1842 alle E
7. Venedig: 1840–1848 alle V

6000 10 000

- C. Av. Leg. 6, stehender Kaiser.
Rv. Leg. 7, Madonna mit Kind über Mondsichel im
Strahlenkranz thronend, unten ungarisches Wappen,
Jahreszahl. Kerbrand.

2. Kremnitz: 1837–1848 o. Msz.

1500 3000

- D. Av. Leg. 7, stehender Kaiser.
Rv. Leg. 8, wie vorher.

SS

VZ



2. Kremnitz: 1848 o. Msz.

1500

2800

414. Sovrano

10000

20000

Av. Leg. 4, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Mittel-
schild, Jahreszahl. Randschrift: RECTA TUERI.

1. Wien: 1837-1843, 1845, 1847 alle A
1838, 1840, 1842, 1843:

LP

Anm.: Jaeckel S. 116 - 1845 bis
jetzt nur Stempel bekannt.

Anm.: Herinek S. 239 - 1835 A -
Existenz fraglich.



6. Mailand: 1837, 1838, 1840, 1841, 1848 alle M

7. Venedig: 1837-1847 alle V

415. Halber Sovrano

8000

16000

Av. und Rv. wie 414.

1. Wien: 1837, 1839 beide A
Anm.: Jaeckel S. 116 - 1837 bis
jetzt nur Stempel bekannt.

6. Mailand: 1837-1839, 1841-1849 alle M
Anm.: 1849 nach der Abdankung
geprägt.

7. Venedig: 1837-1847 alle V

416. Taler		SS	VZ
A.	Av. Leg. 1, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Randschrift: RECTA TUERI.	2500	4000
1. Wien:	1845, 1836 beide A a) 1835 A (Av. eckige Schleife des Lorbeerkranzes, Typus ab 1837)	7000	14 000
3. Prag:	1835, 1836 beide C 1835:	LP	
B.	Av. Leg. 4, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 6, wie vorher.		
1. Wien:	1837-1848 alle A	41 (95%) 1000	2000
6. Mailand:	1837, 1838 beide M	5000	10 000
C.	Av. Leg. 5, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 7, Madonna mit Kind über Mondsichel im Strahlenkranz thronend, Jahreszahl. Randschrift: REC- TA TUERI.		



2. Kremnitz: 1837, 1839 beide B 7000 15 000

417. Scudo 6000 10 000

Av. Leg. 4, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 6, gekrönter Doppeladler mit Brustschild,
Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herz-
schild, Jahreszahl. Randschrift: RECTA TUERI.

1. Wien: 1837 A
Anm.: Jaeckel S. 116 – bis jetzt nur
Stempel bekannt.



6. Mailand: 1837 M

SS

VZ



7. Venedig: 1837-1846 alle V

418. Halbtaler oder Gulden

A. Av. und Rv. wie 416 A

1. Wien:	1835 A	7500	13000
	1836 A	3000	6000

B. Av. und Rv. wie 416 B.

1. Wien:	1837-1848 alle A	1300	2300
5. Mantua:	1848 Schwan/G.M	6000	12000

C. Av. und Rv. wie 416 C.

2. Kremnitz:	1837, 1839 beide B	7000	12000
--------------	--------------------	------	-------

419. Halber Scudo

3000 6000

Av. und Rv. wie 417.

1. Wien:

1837 A

Anm.: Jaeckel S. 116 – bis jetzt nur
Stempel bekannt.

SS

VZ



7. Venedig:

1837–1846 alle V

420. 20 Kreuzer

A. Leg. 2, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, unten
Wertzahl. Rand glatt.

1. Wien:	1835 A	900	1500
	1836 A	700	1300
3. Prag:	1835 C	1000	1700
4. Karlsburg:	1835, 1836 beide E	1500	2500

B. Av. Leg. 4, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 6, wie vorher.

150 300



1. Wien:	1837–1848 alle A		
	1843:	300	600
2. Kremnitz:	1837–1839 alle B		
	1839:	800	1300
3. Prag:	1837–1848 alle C		
	1839:	800	1300
4. Karlsburg:	1837–1848 alle E		



5. Mantua: 1848 Schwan/G.M
 6. Mailand: 1837, 1838, 1840, 1842–1847 alle M
 1837, 1838, 1847:

SS	VZ
3000	7000
800	1300

- C. Av. Leg. 5, Kopf r., Msz.
 Rv. Leg. 7, Madonna mit Kind über Mondsichel im Strahlenkranz thronend, Jahreszahl, unten Wertzahl. Kerbrand.



2. Kremnitz: 1837–1848 alle B 47 (g 5)

150	300
-----	-----

- D. Av. Leg. 7, Kopf r., Msz.
 Rv. Leg. 8, wie vorher.

2. Kremnitz: 1848 K.B.

150	300
-----	-----

421. 10 Kreuzer

- A. Av. und Rv. wie 420 A.

1. Wien: 1835, 1836 beide A
 4. Karlsburg: 1835, 1836 beide E

550	1100
700	1300

- B. Av. und Rv. wie 420 B.

250	500
-----	-----



1. Wien:	1837-1840, 1842-1848 alle A ^{2(a)} 1843(5 ⁺⁺).	SS	VZ
	1838, 1848:	500	1000




3. Prag:	1837-1839 alle C		
4. Karlsburg:	1837, 1839-1848 alle E	700	1300
C. Av. und Rv. wie 420 C.		150	300
2. Kremnitz:	1837-1848 alle B		
	1837:	1600	3000
	1838:	1000	1800
D. Av. und Rv. wie 420 D.			
2. Kremnitz:	1848 K.B.	1000	1500

422. 5 Kreuzer

A. Av. und Rv. wie 421 A.			
1. Wien:	1835, 1836 beide A	500	900
B. Av. und Rv. wie 421 B.		250	500
1. Wien:	1837-1840, 1842, 1844, 1846-1848 alle A		
	1842:	500	900
3. Prag:	1839, 1840 beide C		

423. 3 Kreuzer

A. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 1, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jah- reszahl. Rand glatt			
1. Wien:	1835, 1836 beide A	400	800
4. Karlsburg:	1835, 1836 beide E	800	1400
B. Leg. 4, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 5, wie vorher.		150	300
1. Wien:	1837-1848 alle A		
	1841, 1843:	500	900
2. Kremnitz:	1838 B		

3. Prag:	1837–1839, 1847 alle C 1837, 1839:	SS 500	VZ 900
4. Karlsburg:	1837–1848 alle E		
5. Mantua:	1848 Schwan/G.M.	8000	16000
	a) 1848 G.M.		
424. Lira		6000	12000
Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.			
Rv. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl, unten LIRA AUSTRIACA. Rand glatt.			
1. Wien:	1837 A Anm.: Jaeckel S. 115 – bis jetzt nur Stempel bekannt.		
			
7. Venedig:	1837–1844 alle V		
425. Halbe Lira		6000	12000
Av. wie 424.			
Rv. Leg. 4, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl, unten ½ Lira. Rand glatt.			
1. Wien:	1835, 1837 beide A Anm.: Jaeckel S. 115 – bis jetzt nur Stempel bekannt.		
7. Venedig:	1837–1844 alle V		
426. Viertellira		3500	7000
Av. und Rv. wie vorher, jedoch Wertzahl ¼.			
1. Wien:	1835, 1837 beide A Anm.: Jaeckel S. 115 – bis jetzt nur Stempel bekannt.		
7. Venedig:	1837–1844 alle V		
427. 5 Centesimi		400	600

Av. REGNO LOMBARDO VENETO, Kaiserkrone über eiserner Krone, Msz.	SS	VZ
Rv. Wertzahl/CENTESIMI/Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.		
5. Mailand: 1839, 1843, 1846 alle M 1843:	800	1500
7. Venedig: 1839, 1843, 1846 alle V		
428. 3 Centesimi	150	300
Av. und Rv. wie 427, jedoch Wertzahl 3.		
5. Mailand: 1839, 1843, 1846 alle M		
7. Venedig: 1839, 1843, 1846 alle V		
429. Centesimo	100	200
Av. und Rv. wie 428, jedoch Wertzahl 1/CENTESI- MO.		
5. Mailand: 1839, 1843, 1846 alle M		
7. Venedig: 1839, 1843, 1846 alle V		

Prägungen der Revolutionsjahre 1848/1849

Münzstätten und Münzstättenzeichen:

1. Wien:	A
2. Kremnitz:	o. Msz., K.B.
3. Prag:	C
4. Nagybanya:	N.B.
5. Mailand:	M
6. Venedig:	V, ZV
7. Zagreb:	Z

I. ERLASS VOM 19. 8. 1848

430. 6 Kreuzer

Av. K.K.:OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜN-
ZE., gekrönter Wappenschild mit Doppeladler mit
Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Brust-
schild.

Rv.	Wertzahl/KREUZER/Jahreszahl/Zweige/Msz.		SS	VZ
	Kettenrand.			
1. Wien:	1848 A	3 ⁽⁵⁾	100	200
3. Prag:	1848 C	(4)	200	400
431. 2 Kreuzer			200	500
	Av. und Rv. wie 430, jedoch Wertzahl 2. Kupfer.			
1. Wien:	1848 A		5-	

II. DIE AUFSTÄNDISCHEN IN UNGARN

432. 6 Kreuzer			120	200
	Av. MAGYAR KIRALYI VALTO PENZ, gekrönter ungarischer Wappenschild, Wertzahl - K.			
	Rv. HAT/KRAJ CZAR/Jahreszahl/Msz. Rand glatt.			
4. Nagybanya:	1849 N.B.			
	a) 1849 N.B. Bleiabschlag mit Initialen I. G. (Johann Gerger, Graveur in Miskolc)			
433. 3 Kreuzer			250	500
	Av. MAGYAR KIRALYI VALTO PENZ, gekrönter ungarischer Wappenschild, Wertzahl - K.			
	Rv. HAROM/KRAJ CZAR/Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer.			
2. Kremnitz:	1848 o. Msz. Probe		LP	



4. Nagybanya: 1849 N. B. 5- LP
 a) 1849 N.B. Km. Madonna (Miskolc)

434. Kreuzer		SS	VZ
Av. und Rv. wie 432, jedoch Wertzahl EGY.			
2. Kremnitz:	1848 o. Msz.	100	200
	a) 1849 o. Msz. – Huszar Nr. 2096 Existenz fraglich.		
4. Nagybanya:	1849 N.B.	600	1300

III. DIE AUFSTÄNDISCHEN IN VENEDIG

435. 20 Lire		10000	20000
--------------	--	-------	-------

Av. INDIPENDENZA ITALIANA, Marcuslöwe auf Postament, darauf XI AGOSTO/MDCCCXLVIII, darunter VENEZIA.

Rv. ALLEANZA DEI POPOLI LIBERI, 20/LIRE im Kranz, Jahreszahl. Randschrift: DIO PREMIERA LA COSTANZA.



6. Venedig: 1848 o. Msz.

436. 5 Lire		1500	3000
-------------	--	------	------

Av. und Rv. wie 435.



6. Venedig: 1848 o. Msz.

	a) 1848 V, Randschrift: DIO BENE- DITE L ITALIA	SS	VZ
	b) 1848 V, Randschrift: DIO BENE- DETE L ITALIA		
437. 15 Centesimi		300	600
	Av. GOVERNO PROVVISORIO DI VENEZIA, Markuslöwe, Msz. Rv. 15 im Kreise, außen CENTESIMI DI LIRA COR- RENTE, Jahreszahl. Rand glatt. 6. Venedig: 1848 Z.V. Anm.: Jaeckel S. 121: Die Existenz eines genannten 25-Centesimi- Stückes ist unwahrscheinlich.		
438. 5 Centesimi		200	400
	Av. GOVERNO PROVVISORIO DI VENEZIA, Markuslöwe sitzend, Msz. Rv. 5/Jahreszahl im Kreis, außen: CENTESIMI DI LIRA CORRENTE. Rand glatt. Kupfer. 6. Venedig: 1849 Z.V.		
439. 3 Centesimi		200	400
	Av. und Rv. wie 438, jedoch Wertzahl 3. 6. Venedig: 1849 Z.V.		
440. Centesimo		300	600
	Av. und Rv. wie vorher, jedoch 1/CENTESIMO. 6. Venedig: 1849 Z.V.		
IV. DIE AUFSTÄNDISCHEN IN MAILAND			
441. 40 Lire		10 000	20 000
	Av. GOVERNO PROVVISORIO DI LOMBAR- DIA, Jahreszahl, Wertzahl/LIRE/ITALIANE im Kranz. Rv. ITALIA LIBERA – DIO LO VUOLE, stehende Italia, Msz. Kerbrand. 5. Mailand: 1848 M		

- | | | | |
|--------------|---------------------|-----------|-----------|
| | | SS | VZ |
| 442. 20 Lire | | 10000 | 20000 |
| | Av. und Rv. wie 441 | | |
| | 5. Mailand: 1848 M | | |

- | | | | |
|-------------|---|------|------|
| 443. 5 Lire | | 1200 | 2200 |
| | Av. und Rv. wie vorher. Stempelvarianten. | | |



5. Mailand: 1848 M

- | | | |
|-------------|---|----|
| 444. 2 Lire | | LP |
| | Av. und Rv. wie 442. | |
| | 5. Mailand: 1848 M Proben in Silber, Bronze und Zinn. | |

- | | | |
|-------------|---|----|
| 445. 1 Lira | | LP |
| | Av. und Rv. wie 444. | |
| | 5. Mailand: 1848 M Proben in Silber, Bronze und Zinn. | |

V. PRÄGUNG IN ZAGREB

- | | | |
|-------------------------------------|---|----|
| 446. Kreuzer, sog. Jellacic-Kreuzer | | LP |
| | Av. TROJEDNA KRALJEVINA HERVAT. SLAV. DALM, gekrönter Wappenschild. | |
| | Rv. JEDAN/KRIZAR/Jahreszahl/Zweige/Msz. Kupfer. | |
| | 7. Zagreb: 1849 Z | |

Franz Joseph I. 1848/1916

Averslegenden:

1. FRANCISCVS.IOSEPHVS.I.D.G.IMPERATOR.ET.REX.
2. FRANZ JOSEPH I.V.G.G.KAISER.V.OESTERREICH
3. FRANC.IOS.I.D.G.AVSTRIAE. IMPERATOR.
4. FRANC.IOS.I.D.G.AVSTR.IMP.HVNG.BOH.REX.
5. FRANC.IOS.I.D.G.IMP.AVSTR.REX.BOH.GAL.ILL.ETC.ET AP.REX.HVNG.
6. FERENC JOZSEF A.CSASZAR MAGYAR ORSZAG AP.KIRALYA.
7. FERENCZ JOZSEF A.CSASZAR
8. FERENCZ J. – A.CSASZAR
9. FERENCZ JOZSEF I.K.A.CS.ES.M.H.S.D.O.AP.KIR.
10. FERENCZ JOZSEF I.K.A. – CS.ES.M.H.S.D.O.AP.KIR.
11. FERENCZ JOZSEF I.K. – A.CS.ES.M.H.S.D.O.AP.KIR.

Reverslegenden:

1. HVNGAR.BOHEM.GAL. – LOD. ILL.REX.A.A.
2. HVNG.BOH.LOMB.ET. VEN. – GAL.LOD.ILL.REX.A.A.
3. IMPERIVM – AVSTRIACVM
4. LOMB.ET.VEN. – REX.A.A.
5. REX.LOMB.ET VEN.DALM. – GAL.LOD.ILL.A.A.
6. MAGYAR KIRALYSAG
7. MAGYAR – KIRALYSAG
8. MAGYAR KIRALYI – VALTO PENZ
9. MAGYAR ORSZAG – AP.KIRALYA
10. MEGKORONAZTATASANAK NEGYVENEDIK EVFORDVLOJARA
11. VALTO – PENZ

Münzstätten und Münzstättenzeichen

- | | |
|---------------|--------|
| 1. Wien: | A |
| 2. Kremnitz: | B, KB |
| 3. Prag: | C |
| 4. Karlsburg: | E, GYF |
| 5. Nagybanya: | G |
| 6. Mailand: | M |
| 7. Venedig: | V |

I. KREUZERWÄHRUNG

A. Prägungen für die Erblände, Ungarn und die italienischen Besitzungen

- | | SS | VZ |
|--|---|---------------|
| 447. 4 Dukaten | 15 000 | 30 000 |
| A. Av. Leg. 3, Brustbild r., Msz.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, unten
Wertzahl, Kerbrand. | | |
| 1. Wien: | 1852-1859 alle A | |
| | Anm.: Jaeckel S. 126 - 1852, 1853
bis jetzt nur Stempel bekannt. | |
| | a) 1854, 1855 beide A (Av.: mittlere
Büschel des Lorbeerkranzes ohne
Beeren). | |
| 7. Venedig: | 1857 V | 30 000 45 000 |
| B. Av. und Rv. wie vorher, jedoch Brustbild mit Bart. | | |



- | | | |
|---|--------------------|---------------|
| 1. Wien: | 1860-1865 alle A | |
| 7. Venedig: | 1864, 1865 beide V | |
| C. Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart. | | |
| 1. Wien: | 1866 A | 14 000 25 000 |
| D. Av. wie vorher.
Rv. Leg. 1, sonst wie vorher. | | |
| 1. Wien: | 1867-1872 alle A | |
| E. Av. und Rv. wie vorher, jedoch o. Msz. | | |



1. Wien:	1872–1915	SS	VZ
	Anm.: 1915 wird laufend weitergeprägt, von Originalen kaum unterscheidbar.		
	1872:	9000	15000
	bis 1889	5000	10000
	bis 1897	4500	8000
	bis 1905	4000	7000
	ab 1906	3200	4500
	1915: Tagespreis		

448. Dukaten

A.	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.		
	Rv. wie 447 A, jedoch ohne Wertzahl. Kerbrand.	2000	3500
	1. Wien:	1852–1859 alle A	
	2. Kremnitz:	1853–1859 alle B	
	4. Karlsburg:	1853–1859 alle E	
	6. Mailand:	1855, 1858 beide M	15000 30000
		Anm.: Jaeckel S. 126 – 1855 Probe	
	7. Venedig:	1854–1859 alle V	12000 20000
B.	Av. Leg. 3, Kopf mit Bart r., Msz.		
	Rv. wie 447 B, jedoch ohne Wertzahl.	1600	2800
	1. Wien:	1860–1865 alle A	
	2. Kremnitz:	1860–1865 alle B	
	4. Karlsburg:	1860–1865 alle E	
	7. Venedig:	1860–1865 alle V	12000 22000
C.	Av. Leg. 3, stärkerer Bart.		
	Rv. wie 447 C.	2200	4000
	1. Wien:	1866 A	
	2. Kremnitz:	1866 B	
	4. Karlsburg:	1866 E	
	7. Venedig:	1866 V	12000 20000

D.	Av. wie vorher. Rv. wie 447 D.	SS 1800	VZ 3500
	1. Wien: 1867–1872 alle A		
	2. Kremnitz: 1867 B		
	4. Karlsburg: 1867 E		
E.	Av. Leg. 3, Kopf r., ohne Msz. Rv. wie 447 E.	1300	1700



1. Wien:	1872–1915		
	a) 1951 Fehlprägung	—	2400
	Anm.: 1915 wird laufend weitergeprägt, vom Original kaum unterscheidbar. Tagespreis.		

F.	Av. Leg. 8, stehender Kaiser, Msz. Rv. Leg. 9, von zwei Engeln gekrönter ungarischer Wappenschild, Zweige. Kerbrand.	2500	4000
	2. Kremnitz: 1868, 1869 beide K.B.		
	4. Karlsburg: 1868, 1869 beide GY.F		

G.	Av. Leg. 11, stehender Kaiser, Msz. Rv. Leg. 7, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit ungarischem Wappen als Mittelschild, Jahreszahl. Kerbrand.		
	2. Kremnitz: 1870 K.B.	LP	

H.	Av. Leg. 9, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 7, wie vorher.	ca. 28000	48000
----	--	-----------	-------



2. Kremnitz: 1877, 1879–1881 alle K.B.

449.	Sovrano	20000	35000
	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.		

Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl. Randschrift: VIRIBUS UNITIS.

SS

VZ

6. Mailand: 1853, 1855, 1856 alle M
7. Venedig: 1854-1856 alle V

450. Halber Sovrano

11000

20000

Av. und Rv. wie vorher.

6. Mailand: 1853-1856 alle M
Anm.: Jaeckel S. 129 - 1853 bis
jetzt nur Stempel bekannt.
7. Venedig: 1854-1856 alle V

451. Vereinskronen

A. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.

Rv. VEREINSMÜNZE - 50 EIN PFUND FEIN,
Wertzahl/KRONE/Jahreszahl im Kranz, Randschrift
in deutsch.



- | | | | |
|---------------|--|----------------|----------------|
| 1. Wien: | 1858-1861, 1863-1865 alle A
1858, 1859 beide
ab 1860: | 20000
30000 | 32000
50000 |
| 2. Krennitz: | 1859 B
MAG 6/1989, Kat. Nr. 578, stfr.
Zuschlag 350000 | LP | |
| 4. Karlsburg: | 1858 E | 18000 | 30000 |
| 6. Mailand: | 1859 M | 25000 | 40000 |



- | | | | |
|-------------|--------------------|-------|-------|
| 7. Venedig: | 1858, 1859 beide V | 35000 | 50000 |
|-------------|--------------------|-------|-------|

B.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart.	SS	VZ
	1. Wien: 1866 A	40000	50000
452.	Halbe Vereinskrone	12000	22000
A.	Av. und Rv. wie 451 A, jedoch Av. Leg. FRANZ.JOS.I. und im Rv. Wertzahl ½.		



1. Wien:	1858–1861, 1863–1865 alle A 1863 A: sehr selten, vz. 1864 A:	20000	ca. 100000 35000
2. Kremnitz:	1859–1861 alle B		
4. Karlsburg:	1858, 1859, 1861 alle E		
7. Venedig:	1858 V	32000	45000
B.	Av. und Rv. wie 451 B, jedoch Av. Leg. FRANZ.JOS.I. und im Rv. Wertzahl ½.		
1. Wien:	1866 A	25000	35000

453.	8 Gulden = 20 Franken Handelsgoldmünzen	1500	2200
	1872:	2000	4000

- A. Av. Leg. 1, Kopf r.
Rv. Leg. 3, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Wertzahl, Jahreszahl. Randschrift: VIRIBUS UNITIS.



1. Wien:	1870–1892 o. Msz. Anm.: 1892 wird laufend weitergeprägt, Tagespreis.		
B.	20 Franken = 8 Forint. Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.		

	SS	VZ
Rv. Leg. 7, gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit ungarischem Wappen als Mittelschild, Wertzahl, Jahreszahl. Kerbrand.	1500	2500
2. Kremnitz; 1870–1890 alle K.B.		
4. Karlsburg; 1870, 1871, beide GY.F.		
C. Av. und Rv. wie vorher, jedoch im Rv. zusätzlich Wappen von Fiume.		
2. Kremnitz; 1890–1892 alle K.B.	1800	2800
454. 4 Gulden – 10 Franken	2000	3500
A. Av. und Rv. wie 453 A.		



1. Wien;	1870–1872, 1877, 1878, 1881, 1883–1885, 1888–1892 o. Msz. Anm.: 1892 wird laufend weitergeprägt. 1877, 1890:	3500	5000
B. Av. und Rv. wie 453 B		1300	2000
2. Kremnitz;	1870–1890 alle K.B.		
4. Karlsburg;	1870 GY.F.		
C. Av. und Rv. wie 453 C.			
2. Kremnitz;	1890–1892 alle K.B.	3000	4500
	1892:	22000	32000

455. Doppelter Vereinstaler

A. Av. Leg. 2, Kopf r., Msz.

Rv. XV EIN PFUND FEIN – ZWEI VEREINSTHALER, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Randschrift in deutsch.



1. Wien:	1865 A	SS	VZ
		8000	15000

B. Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart.

1. Wien:	1866, 1867 beide A	5500	9000	5
----------	--------------------	------	------	---

456. Konventionstaler

A. Av. Leg. 4, Kopf l., Msz.

Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Rand-
schrift: VIRIBUS UNITIS.



1. Wien:	1848–1851 alle A	15000	30000
	Anm.: wurden erst 1852 geprägt.		
	a) 1852 A (Av. Leg. 3)	35000	50000

B. Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.
Rv. Leg. 2, sonst wie vorher.



		SS	VZ
1. Wien:	1852-1856 alle A	2500	4000
	a) 1856 A (Randschrift: VIRIBUS – VIRIBUS)		
2. Kremnitz:	1853 B	5000	10000
 457. Scudo		 7000	 12000

Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 2 (jedoch HVN.BOH.), gekrönter Doppeladler mit vierfeldigem Brustschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl. Randschrift: VIRIBVS VNITIS.



6. Venedig: 1853 V

458. Halbtaler oder Gulden

A. Av. und Rv. wie 456 A.



		SS	VZ
1. Wien:	1848–1851 alle A Anm.: wurden erst 1852 geprägt.	18000	28000

B. Av. und Rv. wie 456 B.

1. Wien:	1852–1856 alle A Anm.: 1856 A (Randschrift: VIRI- BUS – VIRIBUS)	4500	9000
2. Kremnitz:	1853 B Probe		

C. Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert-
zahl, Randschrift: VIRIBVS VNITIS.



1. Wien:	1857–1865 alle A	200	400
	1857, 1864, 1865:	700	1000
	1866 A: Unicum	LP	
	MAG Auktion 6/Los-Nr. 1323, vz-Zuschlag 32000		
2. Kremnitz:	1857–1865 alle B	200	400
	1857, 1861:	2200	4000
	1864:	1000	2200
4. Karlsburg:	1857–1865 alle E	400	700
	1857:	3200	5500
	1862:	6000	12000
	1864:	1600	2800
6. Mailand:	1858, 1859 beide M	500	1000
7. Venedig:	1857–1865 alle V	600	1200
	1857, 1864, 1865:	5000	9000

		SS	VZ
	2. Kremnitz: 1882–1890 alle K.B.	250	500
K.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch zusätzlich Wappen von Fiume.		
	2. Kremnitz: 1890–1892 alle K.B.	300	550
459.	Halber Scudo	5000	10000
	Av. und Rv. wie 457.		



7. Venedig: 1853 V

460. Vereinstaler

A.	Av. Leg. 2, Kopf r., Msz. Rv. XXX EIN PFUND FEIN – EIN VEREINSTHALER, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl. Randschrift in deutsch.	1000	2000
	1. Wien: 1857–1865 alle A		



	2. Kremnitz: 1857–1859, 1861–1865 alle B, 64 (B, 5--)	2800	6000
	1857:	LP	
	1859:		

4. Karlsburg:	1857–1859, 1861, 1863–1865 alle E	SS	VZ
	1857–1859:	2500	5000
6. Mailand:	1858, 1859 beide M	1600	3500
7. Venedig:	1857, 1858, 1860–1865 alle V		
	1857, 1865:	4000	7000
	1858, 1860, 1864:	2500	5000
B.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart.	1000	2000
1. Wien:	1866, 1867 beide A		
2. Kremnitz:	1866, 1867 beide B		
4. Karlsburg:	1866, 1867 beide E		

461. Doppelgulden

A.	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert- zahl. Randschrift: VIRIBVS VNITIS.		
1. Wien:	1859–1866 alle A	2000	3500
	1860:	15000	25000
	1862:	4500	7000
	Anm. 1: Jaeckel S. 133 – 1861 bis jetzt nur Stempel bekannt.		
	Anm. 2: Jaeckel S. 133 – 1866 Exi- stenz fraglich.		
2. Kremnitz:	1859 B	900	1800
6. Mailand:	1858 M Probe	LP	



7. Venedig:	1860 V	4000	7500
B.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Bart stärker.		
1. Wien:	1866 A	4000	7000
C.	Av. wie vorher.		
	Rv. Leg. 1, sonst wie vorher.		
1. Wien:	1867–1872 alle A	1800	3000
	1872:	3500	5000

		SS	VZ
1. Wien:	1867–1871 alle A 1868, 1869:	4500 2500	7000 4000
E.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch o. Msz.		
1. Wien:	1872–1875 1874: 1875:	2500 3000 3500	4000 5000 6500

463. 20 Kreuzer

- A. Av. Leg. 3, Kopf l., Msz.
Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert-
zahl. Rand glatt. Dm. 26 mm.



1. Wien:	1852 A	1200	2000
3. Prag:	1852 C	1800	3000
4. Karlsburg:	1852 E Probe?	LP	
B.	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz. Rv. wie vorher. Dm. 22 mm.		
1. Wien:	1852–1856 alle A 1856:	150 600	300 1200
2. Kremnitz:	1852, 1854–1856 alle B	150	300
3. Prag:	1852–1856 alle C 1852: 1856:	250 1500 1200	500 3000 2200
4. Karlsburg:	1852–1856 alle E 1852:	400 LP	750
C.	Av. Leg. 3, Kopf r. Rv. Leg. 1, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl, Jah- reszahl. Rand glatt.		
1. Wien:	1868–1872 1872:	70 800	140 1600
D.	Av. Leg. 6, Kopf r., Msz. Rv. Leg. 11, ungarische Krone/20/KRAJJCZAR/Jahres- zahl, Zweige. Rand glatt.		
		1200	2500

2. Kremnitz:	1868 K.B.	SS	VZ
4. Karlsburg:	1868 GY.F., selten		
E.	Av. wie vorher.		
	Rv. Leg. 8, sonst wie vorher.	250	500
2. Kremnitz:	1868, 1869 beide K.B.		
4. Karlsburg:	1868, 1869 beide GY.F.		
F.	Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 11, sonst wie vorher.		



2. Kremnitz:	1868, 1870–1872 alle K.B.		
	1868, 1871:	LP	
	1870:	400	800
	1872:	600	1200
	Anm.: Jaeckel S. 142 – 1871 erst 1885 geprägt (25 Stück).		
4. Karlsburg:	1870 GY.F.	700	1400

464. 10 Kreuzer

A.	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 2, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, Wert- zahl. Rand glatt.		
1. Wien:	1852–1855 alle A		
	1853, 1855: <i>1853 (A, 5+r), 1855 (A, 5+r)</i>	300	600
	1852, 1854:	650	1100
2. Kremnitz:	1853 B	1000	2000
B.	Av. Leg. 2, Kopf r.		
	Rv. SCHEIDE – MÜNZE, Wertzahl/Jahreszahl/Msz./ Zweige. Rand glatt.		



1. Wien:	1858, 1859, 1863, 1864 alle A	200	400
	1864:	300	600

	Anm: Jaeckel S. 132 – 1859 bis jetzt nur Stempel bekannt.	SS	VZ
2. Kremnitz:	1858 B	LP	
6. Mailand:	1859 M	200	400



7. Venedig:	1858–1862, 1864, 1865 alle V	300	600
	1858, 1864:	LP	
	1862:	1100	1900

C. Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart.

1. Wien:	1867 A	4000	7500
----------	--------	------	------

D. Av. Leg. 3, Kopf r.

Rv. Leg. 1, gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. Rand glatt.



1. Wien:	1868–1872	40	90
	1871: 4	600	1300

E. Av. Leg. 6, Kopf r.

Rv. Leg. 11, ungarische Krone/10/KRAJCZAR/Jahreszahl/Msz./Zweige. Rand glatt.

2. Kremnitz:	1867 B	LP	
--------------	--------	----	--

F. Av. Leg. 6, Kopf r., Msz.

Rv. Leg. 11, ungarische Krone/10/KRAJCZAR/Jahreszahl/Zweige. Rand glatt.

2. Kremnitz:	1868 K.B.	1500	3000
4. Karlsburg:	1868 GY.F.	LP	

G. Av. wie vorher.

Rv. Leg. 8, sonst wie vorher.

2. Kremnitz:	1868, 1869 beide K.B.	400	800
4. Karlsburg:	1868, 1869 beide GY.F.		
	1868:	1200	2500

H.		Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.	SS	VZ
		Rv. Leg. 11, wie vorher.	250	500
		1868, 1871:	LP	
		1875-1877:	600	1200
		1887:	2200	4500
2.	Kremnitz:	1868, 1870-1877, 1887-1889 alle K. B.		
		Anm. 1: Jaeckel S. 142 - 1871 erst 1885 geprägt.		
		Anm. 2: Jaeckel S. 142 - 1889 Pro- be.		
4.	Karlsburg:	1870, 1871 beide GY.F.	350	600

465. 6 Kreuzer

Av. K.K.OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE, gekrönter Schild mit gekröntem Doppeladler, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild.

Rv. Wertzahl/KREUZER/Jahreszahl/Msz. Rand glatt.

1.	Wien:	1849 A	100	200
2.	Kremnitz:	1849 B (4-)	600	1200
3.	Prag:	1849 C	150	300

466. 5 Kreuzer

A. Av. Leg. 2, Kopf r.
Rv. SCHEIDE - MÜNZE, Wertzahl/Jahreszahl/Msz./
Zweige. Kerbrand.

			70	150
		1863:	350	600
1.	Wien:	1858-1860, 1863, 1864 alle A Anm.: Jaeckel S. 132 - 1860 bis jetzt nur Stempel bekannt.	58(A,5+++), 59(A,5-)	
2.	Kremnitz:	1858 B	LP	
4.	Karlsburg:	1859 E Anm.: bis jetzt nur Probe in Alu- minium bekannt.		
6.	Mailand:	1859 M	300	550



7.	Venedig:	1858-1860 alle V	200	400
		1858:	LP	
		1860:	2500	5000

		SS	VZ
B.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch stärkerer Bart.		
	1. Wien: 1867 A	3500	5500
467. Lira			
	Av. Leg. 3, Kopf r., Msz.		
	Rv. Leg. 4, gekrönter Doppeladler mit Brustschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Herzschild, Jahreszahl, unten: LIRA AUSTRIACA. Rand glatt		
	6. Mailand: 1853-1856, 1858 alle M		
	1853:	2200	3500
	1854-1856:	3500	6000
	1858: selten	LP	
	7. Venedig: 1852 V	2200	3500
468. Halbe Lira			
	Av. Leg. 3, Kopf r.		
	Rv. Leg. 4, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen als Mittelschild, Jahreszahl, unten ½ LIRA. Rand glatt.		
	7. Venedig: 1854, 1855 beide V		
	1855:	LP	
469. 4 Kreuzer			
A.	Av. K.K.OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen.		
	Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.		
	1. Wien: 1860, 1861 beide A	<i>1860(a, 5r)</i> 120	250
	2. Kremnitz: 1860, 1861, 1864 alle B	120	250
	4. Karlsburg: 1860, 1861 beide E	400	800
B.	Av. Rv. Leg. 8 ungeteilt, ungarischer Wappenschild, von zwei Engeln gekrönt, Zweige.		
	Rv. wie vorher.		
	2. Kremnitz: 1868 K.B.	100	200
	4. Karlsburg: 1868 GY.F. Probe?	LP	
470. 3 Kreuzer			
A.	Av. K.K.OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen.		

Rv. Wertzahl/KREUZER/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kupfer.	SS	VZ
1. Wien: 1851 A	300	600
2. Kremnitz: 1851 B	300	600
3. Prag: 1851 C Probe	LP	
4. Karlsburg: 1851 E Probe	LP	
5. Nagybanya: 1851 G	400	800

B. Av. wie vorher.
Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt.

1. Wien: 1858 A Probe	LP	
2. Kremnitz: 1858 B Probe		
4. Karlsburg: 1858 E Probe		

471. 2 Kreuzer

Av. und Rv. wie 470 A, jedoch Wertzahl 2. Rand glatt.
Kupfer.

1. Wien: 1851 A	150	300
2. Kremnitz: 1851 B	150	300
3. Prag: 1851 C Probe	LP	
4. Karlsburg: 1851 E Probe	LP	
5. Nagybanya: 1851 G	200	400

472. Kreuzer

A. Av. und Rv. wie 470 A, jedoch Wertzahl 1. Rand glatt.
Kupfer.

1. Wien: 1851 A	20	40
2. Kremnitz: 1851 B	20	40
3. Prag: 1851 C	1200	2500
4. Karlsburg: 1851 E	150	300
5. Nagybanya: 1851 G	200	400

B. Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt.

1. Wien: 1858-1861, 1873 alle A <i>1858C</i>	40	80
1873:	150	300
2. Kremnitz: 1858-1862 alle B <i>58(5+4)</i>	30	60
4. Karlsburg: 1858-1863 alle E		
1858, 1860, 1862:	250	400
1859, 1861:	120	250
1863:	600	1000
6. Mailand: 1858, 1859 beide M	120	250
7. Venedig: 1858-1860 alle V		
1858:	250	500
1859, 1860:	200	400

C. Av. und Rv. wie vorher, jedoch ohne Msz.

		SS	VZ
	1. Wien: 1878, 1879, 1881, 1885, 1891	25	50
D.	Av. Rv. Leg. 8 ungeteilt, ungarischer Wappenschild, von zwei Engeln gekrönt. Zweige. Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.		
	2. Kremnitz: 1868, 1869, 1872, 1873 alle K.B. 1873:	20 700	40 1400
	4. Karlsburg: 1868 GY.F.	LP	
E.	Av. Rv. Leg. 8 ungeteilt, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, ungarisches Wappen als Mittelschild. Rv. wie vorher.	100	200
	2. Kremnitz: 1878, 1882, 1883: 1878, 1879, 1881-1883, 1885-1888 alle K.B. a) 1878 K.B. (Kranzzeichnung wie bei 472 D)	250	500
F.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch im Rv. zusätzlich Wap- pen von Fiume.		
	2. Kremnitz: 1891 K. B. 1892 K. B.	70 200	130 400

473. Halber Kreuzer

Av. und Rv. wie 472 A, jedoch Wertzahl $\frac{1}{2}$. Rand glatt.
Kupfer.

1. Wien:	1851 A	40	90
2. Kremnitz:	1851 B	40	90
3. Prag:	1851 C	1800	3500 (5)
4. Karlsburg:	1851 E Probe	LP	
5. Nagybanya:	1851 G	500	1000

474. Viertelkreuzer

Av. und Rv. wie 472 A, jedoch Wertzahl $\frac{1}{4}$. Rand glatt.
Kupfer.

1. Wien:	1851 A	40	80
2. Kremnitz:	1851 B	50	100
3. Prag:	1851 C Probe	LP	
4. Karlsburg:	1851 E Probe	LP	
5. Nagybanya:	1851 G	800	1500

475. $\frac{1}{10}$ Kreuzer

A. Av. K.K.OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜN-

		SS	VZ
ZE, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen.			
Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.			
1. Wien:	1858–1861, 1864–1866 alle A	60	150
	1861, 1863, 1864:	150	300
2. Kremnitz:	1858, 1859, 1861–1865 alle B	80	160
	1863, 1865: <i>1863 (B, 5)</i>	150	300
4. Karlsburg:	1858–1860 alle E	350	700
	1859:	100	200
6. Mailand:	1858, 1859 beide M	150	300
7. Venedig:	1858–1860, 1864 alle V		
	1859:	600	1200
	1858, 1860:	180	400
	Anm.: Jaeckel S. 131 – 1864 bis jetzt nur Stempel bekannt.		
B.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch ohne Msz.	50	100



1. Wien:	1877, 1881, 1885 1877:	180	300
C.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch im Rv. Adler größer		
1. Wien:	1885 1891	30 100	60 200
D.	Av. Rv. Leg. 8 ungeteilt, gekrönter vierfeldiger Wappenschild, ungarisches Wappen als Mittelschild. Rv. Wertzahl/Jahreszahl/Msz. im Kranz. Rand glatt. Kupfer.		
2. Kremnitz:	1882 K.B.	100	200

476. 15 Centesimi

Av. IMPERO – AVSTRIACO, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen.
Rv. Wertzahl/CENTESIMI/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kupfer.

6. Mailand:	1852 M Probe	LP	
7. Venedig:	1852 V	5500	10000

477. 10 Centesimi

SS

VZ

- A. Av. und Rv. wie 476, jedoch Wertzahl 10. Rand glatt.
Kupfer.

6. Mailand: 1852 M
7. Venedig: 1852 V

5000 9000
250 600

- B. Av. REGNO LOMBARDO VENETO, österreichische Krone über eiserner Krone, Msz.
Rv. Wertzahl/CENTESIM/Jahreszahl. Rand glatt.



6. Mailand: 1849 M

600 1100

478. 5 Centesimi

- A. Av. und Rv. wie 477 A, jedoch Wertzahl 5. Rand glatt.
Kupfer.

300 600



6. Mailand: 1852 M
7. Venedig: 1852 V

- B. Av. und Rv. wie 477 B, jedoch Wertzahl 5.

6. Mailand: 1849, 1850 beide M

400 900

479. 3 Centesimi

- A. Av. und Rv. wie 477 A, jedoch Wertzahl 3.

250 450

6. Mailand: 1852 M
7. Venedig: 1852 V

B.	Av. und Rv. wie 477 B, jedoch Wertzahl 3.	SS	VZ
6. Mailand:	1849, 1850, 1852 alle M	250	500
	1852:	600	1000

480. Centesimo

A.	Av. wie 477 A.		
	Rv. Wertzahl/CENTESIMO/Jahreszahl/Msz. Rand glatt. Kupfer.	150	300
6. Mailand:	1852 M		
7. Venedig:	1852 V		
B.	Av. wie 477 B.		
	Rv. Wertzahl/CENTESIMO/Jahreszahl.		
6. Mailand:	1849 M	150	300
	1850 M	300	600
	1852 M	500	1000

481. Soldo

Av. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-
Österreich-Lothringen, Msz.

Rv. MONETA SPICCIOLA PEL R.LOMB.VENE-
TO. Wertzahl/Jahreszahl. Kerbrand. Kupfer.

1. Wien:	1862 A	100	250
2. Kremnitz:	1862 B	100	250
7. Venedig:	1862 V	150	300

482. $\frac{1}{10}$ Saldo

Av. und Rv. wie vorher, jedoch Wertzahl $\frac{1}{10}$.

1. Wien:	1862 A	180	400
2. Kremnitz:	1862 B	180	400



7. Venedig:	1862 V	250	500
-------------	--------	-----	-----

Gedenkmünzen

483. 4 Dukaten Schützenpreis

SS
ca. 30 000

VZ
45 000

Av. Kopf r. im Wappenkreis.
Rv. FEST FREI SCHIESSEN VOM – WIENER
SCHÜTZEN VEREIN, gekrönter Doppeladler mit
Brustschild Wiener Wappen, Jahreszahl, Wertangabe.
Kerbrand.

1873
a) 1873 Bronzeabschlag

484. Dukaten auf das 50jährige Regierungsjubiläum

Av. Leg. 4, Kopf l., Msz.
Rv. Leg. 5, gekrönter Doppeladler mit Brustschild
Habsburg-Österreich-Lothringen, Jahreszahl, unter
dem Adlerstoß 1898. Kerbrand.



1. Wien:	1848/1898 A	3000	6000
	1849/1898 A	8500	15 000
	1850/1898 A	8500	15 000
	1851/1898 A	11 000	22 000

485. Doppelvereinstaler auf die Vollendung der Südbahn



Av. Leg. 2, Kopf r., Msz., Stempelschneidersignatur
C.R. (Carl Radnitzky).

SS

VZ

Rv. VOLLENDUNG DER OESTERREICHISCHEN SÜDBAHN, Jahreszahl. Innenkreis: 2. VEREINS - THALER, Leuchtturm, Schiff, Lokomotive und die Wappen von Wien und Triest. Rand glatt. Stempelvarianten.

1857 A

10000

20000

486. Doppelgulden

a) 1854 auf die Vermählung

1500

3000

Av. FRANCISC.IOS.I.D.G.AVSTRIAE IMP.ET
ELISABETHA MAX.IN BAVAR.DVCIS. FIL., bei-
der Köpfe r., Msz.

Rv. MATRIMONIO - CONIVNCTI, Trauungssze-
ne, im Abschnitt: DIE XXIV APRILIS/MDCCCLIV.
Rand: ZWEI GULDEN XII EINE F.W.M.

b) 1873 Schützenpreis

12000

20000

Av. und Rv. wie 483.



c) 1879 auf die silberne Hochzeit

400

800

Av. FRANC.IOS.I.D.G.AVSTR.IMP.ET
HVNG.REX. AP.ELISABETHA.IMP.ET.REG., bei-
der Köpfe r.

Rv. QVINTVM.MATRIMONII.VSTRVM.CELE-
BRANT.XXIV.APRILIS MDCCCLXXIX, Fortuna l.
thronend. Rand: ZWEI GULDEN.XLV.KET FO-
RINT.



d) auf die Wiederaufnahme des Bergbaus in Kuttenberg

SS
22 000

VZ
35 000

Av. Leg. 3, Kopf r.

Rv. ECCL.S.BARBARAE PATRONAE FODIN.
KVTTENBERGENSIVM, Kirche, daneben: DVO/
FLOR. – ARG./PURI., darunter Wappen, Jahreszahl.

1887

a) 1887 Bronzeabschlag

487. Taler

a) Feintaler Schützenpreis, ohne Kurswert

1300

2500

Av. III DEUTSCHES BUNDES – SCHIESSEN
WIEN, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Wiener
Wappen, Jahreszahl, Wertzahl.

Rv. WIR WOLLEN SEIN EIN EINIG VOLK VON
BRÜDERN, weibliche Gestalt mit Fasces, Schild und
Eichenbaum. Rand glatt.

1868

a) 1868 Bronzeabschlag

b) Raxalpe-Taler auf die Eröffnung des Carl-Ludwig-
Hauses, ohne Kurswert

22 000

35 000

Av. CARL LUDWIG ERZHERZOG v. ÖSTER-
REICH PROTECTOR D. ÖSTERREICHISCHEN
TOURISTEN CLUB, Brustbild r.

Rv. ZUR ERÖFFNUNG DES CARL LUDWIG
HAUSES AUF DER RAXALPE IM SEPTEMBER
1877, Haus, darunter GEDENKTHALER. Rand: MIT
HERZ UND HAND FUERS ALPENLAND.

1877

a) 1877 Abschlag zu 6 Dukaten

b) 1877 Bronzeabschlag

c) Jubiläums-Gedenktaler zum 400jährigen Talerjubi-

läum der numismatischen Gesellschaft in Wien, ohne Kurswert.

SS
ca. 13 000

VZ
25 000

Av. FRANC.IOS.I.D.G. – IMP.ET REX *
MDCCCLXXXIV, Brustbild r.
Rv. *SIGISMVNDVS*ARCHIDVX*AVSTRIE*,
Brustbild r. (gotische Buchstaben). Rand: 400/JAEHR.
THALER JUBILAEVM/D.NVMISM.GESELLSCH./
WIEN 1884.

1884

488. Gulden



a) 1854 auf die Vermählung

500

1000 5

Av. und Rv. wie 486a, jedoch Rand: EIN GULDEN
XXIV EINE F.W.M.



b) 1875, Bergbau Příbram, auf die Seigertaufe

2500

4000

Av. Leg. 3, Kopf r.
Rv. UPOMINKA NA DOSAZENOU KOLMOU
HLOUBKU 1000 METRU, Kranz, darinnen: ZUR/
ERINNERUNG/AN DIE ERREICHTE/SEIGER-
TAUFE/VON 1000 METER/PRIBRAM/Jahreszahl.
Rand: VIRIBVS VNITIS.

c) Schemnitzer Erbstollen-Gulden auf die beendete
Bautätigkeit am Kaiser-Joseph-Erbstollen nach 96 Jah-
ren

22000

35000

Av. Leg. 9, Kopf r., Msz.

Rv. II. JOSEF NEVÚ ALTARNA SELMECZ-
BANYAN 1782/1878. Rand glatt.

SS

VZ

2. Kremnitz:

1878 K.B.

a) 1878 K.B. Abschlag in Gold
(22,58 g)

b) 1878 K.B. Abschlag in Kupfer

c) 1878 K.B. Kupferprobepprägung
(Umschriftvariante)

—

5000

II. KRONENWÄHRUNG

A. Prägungen für die Erblände und Ungarn

489. 100 Kronen

8500

16000

- A. Av. Leg. 5, Kopf r., signiert ST. SCHWARTZ
Rv. C CORONAE – Jahreszahl lateinisch, gekrönter
Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-
Lothringen, 100 – COR./Jahreszahl. Randschrift: VI-
RIBVS VNITIS.



1. Wien:

1909–1915

Anm.: 1915 wird derzeit laufend
weitergeprägt. Tagespreis

- B. Av. Leg. 10, stehender Kaiser, Jahreszahl.
Rv. Leg. 6, gekrönter Wappenschild mit ungarischem
Wappen als Mittelschild, von Engeln gehalten, Msz./
100 KORONA. Randschrift: BIZALMAMAZ ÖSI
ERENYBEN.



2. Kremnitz:

1907, 1908 beide K.B.

Anm.: Es gibt ungarische Nachprägungen, die sich in der Zeichnung nur unbedeutend von den Originalen unterscheiden.

SS
10000

VZ
20000

490. 20 Kronen

1000

2000

A.

Av. Leg. 5, Kopf mit Lorbeerkranz r.

Rv. XX CORONAE – Jahreszahl lateinisch, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, 20 – Jahreszahl – COR. Randschrift: VI-RIBVS VNITIS.



1. Wien:

1892–1905

1900:

1901:

3000

4000

6000

8000



B.

Av. und Rv. wie vorher, jedoch Kopf ohne Kranz.

1. Wien:

1909

8000

16000

		SS	VZ
C.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch größerer Kopf und signiert ST. SCHWARTZ		
	1. Wien:		
	1909	15 000	25 000
	1910	2 500	4 000
	1911	8 000	15 000
	1912	5 000	8 000
	1913	10 000	18 000
	1914	5 000	8 000
	1915	Tagespreis	
	1916	LP	
	Anm.: 1915 wird derzeit laufend weitergeprägt.		
D.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch Adler trägt als Brustschild Bindenschild.		
	1. Wien:	7 000	15 000
E.	Av. Leg. 10, stehender Kaiser, Jahreszahl. Rv. Leg. 6, gekrönter Wappenschild, ungarisches Wap- pen als Mittelschild, von Engeln gehalten, Msz./20 KORONA. Randschrift wie 489 B.		
	2. Kremnitz:		
	1892-1915 alle K.B.	1 000	2 000
	1907, 1910:	2 500	4 500
	1913:	1 800	3 000
F.	Av. und Rv. wie vorher, jedoch zusätzlich bosnisches Wappen.		
	2. Kremnitz:		
	1914 K.B.	2 000	2 500
	1916 K.B.	3 500	6 000
491.	10 Kronen	700	900
A.	Av. und Rv. wie 490 A, jedoch Wertzahl 10.		
	1. Wien:		
	1892 Probe, 1893 Probe, 1896, 1897, 1905, 1906		
B.	Av. und Rv. wie 490 B, jedoch Wertzahl 10		
	1. Wien:	800	1 200
C.	Av. und Rv. wie 490 C, jedoch Wertzahl 10.		
	1. Wien:		
	1909-1912		
	1909:	800	1 200
	Anm.: 1912 wird derzeit laufend weitergeprägt.		
D.	Av. und Rv. wie 490 E, jedoch Wertzahl 10.		
	1914:	2 500	4 000
	1915:	ca. 40 000	60 000

2. Kremnitz:	1892–1915 alle K.B.	SS	VZ
	1896:	1500	2000
	1913:	1500	2500

492. 5 Kronen

- A. Av. Leg. 5, Kopf mit Lorbeerkranz r.
Rv. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen, QINQVE – CORONAE, Außenkreis: Kronen und Lorbeerzweige, 5 – Jahreszahl – COR. Rand: VIRIBVS VNITIS.
- | | | | |
|----------|-------------------------|-----|-----|
| 1. Wien: | 1900, 1907 (4)
(5++) | 300 | 600 |
|----------|-------------------------|-----|-----|
- B. Av. und Rv. wie vorher, jedoch ohne Lorbeerkranz.
- | | | | |
|----------|-----------|-----|------|
| 1. Wien: | 1909 (4*) | 400 | 1000 |
|----------|-----------|-----|------|
- C. Av. und Rv. wie vorher, jedoch größerer Kopf und signiert ST. SCHWARTZ.
- | | | | |
|----------|-----------|-----|-----|
| 1. Wien: | 1909 (5-) | 300 | 700 |
|----------|-----------|-----|-----|
- D. Av. Leg. 9, Kopf mit Lorbeerkranz r., Msz.
Rv. Ungarische Krone, von Engeln gehalten, 5/
KORONA/Jahreszahl/Zweige. Randschrift wie 489 B.



1900(4), 907(4), 908(5++), 909(5-)

2. Kremnitz:	1900, 1906–1909 alle K.B.	300	600
	1906: LP	ca. 25000	35000

493. 2 Kronen

- A. Av. Leg. 5, Kopf r., signiert ST. SCHWARTZ
Rv. gekrönter Doppeladler mit Wappen Habsburg-Österreich-Lothringen, II CORONAE – Jahreszahl lateinisch, unten 2 – Jahreszahl – COR. Randschrift: VIRIBVS VNITIS.
- | | | | |
|----------|------------|----|-----|
| 1. Wien: | 1912, 1913 | 50 | 100 |
|----------|------------|----|-----|

B. Av. und Rv. wie 492 D, jedoch Wertzahl 2.



2. Kremnitz: 1912-1914 alle K.B.
1914:

SS	VZ
50	100
450	600

494. Krone

A. Av. Leg. 5, Kopf r.
Rv. Krone/Wertzahl/Jahreszahl zwischen Zweigen.
Randschrift: VIRIBVS VNITS.



1. Wien: 1892-1907
1892:
1897:
1905:
1906:
1907:

50	100
1500	3000
500	1000
350	700
2500	4000
1100	2000

B. Av. wie 492 C.
Rv. wie vorher.

1. Wien: 1912-1916 30 60

C. Av. wie 493 B.
Rv. Krone/Wertzahl/KORONA/Jahreszahl zwischen
Zweigen. Randschrift wie 489 B.

2. Kremnitz: 1892-1896, 1906, 1912-1916 alle
K.B. 80 120
1906: 3500 6000

Anm.: Von einem neuen Typus (Av. FRANZ JOSEPH I. KAISER VON ÖSTERREICH Kopf r. - Rv. 1/KRONE/1914, Herkules) existieren nur Proben.

495. 20 Heller

SS

VZ

- A. Av. Wertzahl/Jahreszahl in Kartusche.
Rv. gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Österreich-Lothringen. Kerbrand. Nickel.
- | | | | |
|----------|---|-----|------|
| | | 40 | 80 |
| 1. Wien: | 1892–1894, 1895, 1907–1909, 1911,
1914 | | |
| | 1892: | 500 | 1000 |
- B. Av. Wertzahl zwischen Zweigen/Jahreszahl.
Rv. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Bindenschild. Kerbrand. Eisen.



- | | | | |
|----------|---------------------|---|----|
| 1. Wien: | 1916–1918 | 5 | 15 |
| | a) 1918 Aluminium | | |
| | b) 1918 Gammametall | | |

- C. Av. Wertzahl/FILLER/Msz. im Kranz. Kerbrand. Nickel.
- | | | | |
|--|---|-------|-------|
| | | 50 | 100 |
| | Rv. Leg. 8 ungeteilt, Krone/Jahreszahl. | | |
| | 1906: | 10000 | 20000 |



- | | | | |
|--------------|---|--|--|
| 2. Kremnitz: | 1892–1894, 1906–1908, 1914 alle
K.B. | | |
| | a) 1914 K.B. Eisen | | |
| | b) 1915 K.B. Silber | | |

- D. Av. und Rv. wie vorher, jedoch Zweige statt Kranz.
Kerbrand. Eisen.
- | | | | |
|--|-------|-----|-----|
| | | 50 | 100 |
| | 1921: | 350 | 700 |



2. Kremnitz: 1914–1918, 1920, 1921 alle K.B.
a) 1916 K.B. Rand glatt

SS**VZ****496. 10 Heller**

- A. Av. und Rv. wie 495 A, jedoch Wertzahl 10. Kerbrand. Nickel.

1. Wien:	1892–1895, 1907–1911	30	60
	1892:	6500	12000

- B. Av. Wertzahl zwischen Zweigen/Jahreszahl. Neusilber CuZn.

1. Wien:	1915, 1916	10	20
----------	------------	----	----

- C. Av. wie vorher.
Rv. Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild. Neusilber CuZn.

1. Wien:	1916	10	20
----------	------	----	----

- D. Av. und Rv. wie 495 C, jedoch Wertzahl 10. 10 20



2. Kremnitz: 1892–1895, 1906, 1908, 1909, 1914
alle K.B.

1892:	200	400
1906:	3000	5000
1914:	5000	10000

- a) 1896 K. B. (Huszar Nr. 2207 – Existenz fraglich)
b) 1914 K. B. glatter Rand
c) 1914 K. B. Silber, Neusilber

- E. Av. und Rv. wie vorher, jedoch Zweige statt Kranz. Neusilber CuZn.

		SS	VZ
2. Kremnitz:	1914–1916 alle K.B.	10	20
	1914:	4000	8000

F. Av. und Rv. wie vorher. Eisen.

2. Kremnitz:	1915 K.B.	350	700
	1916 K.B.	ca. 5000	10000
	1918 K.B.	300	600
	1920 K.B.	150	300

497. 2 Heller

A. Av. und Rv. wie 495 A, jedoch Wertzahl 2. Rand glatt. Kupfer.

1. Wien:	1892–1915	<i>1905 (5)</i>	40	80
	1892:		2000	3800

B. Av. Wertzahl/Jahreszahl zwischen Zweigen.
Rv. Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild. Rand glatt. Eisen.



1. Wien:	1916–1918		10	25
	a) 1918 Aluminium			

C. Av. und Rv. wie 495 C, jedoch Wertzahl 2. 50 100



2. Kremnitz:	1892–1910, 1914, 1915 alle K.B.		800	1400
	1892:		3000	4500
	1900:		300	600
	1903:		120	250
	1902, 1904:	<i>1902 (5-)</i>		
	a) 1894 K.B., 1914 K.B. beide Nickel			
	b) 1915 K.B. Eisen			

D. Av. Wertzahl/FILLER/Msz. in Kartusche.
Rv. wie vorher. Eisen.



2. Kremnitz:	1916–1918 alle K.B.	1909 (5)	SS	VZ
	1916:		40	90
			120	200

498. Heller

A. Av. und Rv. wie 495 A, jedoch Wertzahl 1. Rand glatt.
Kupfer.

1. Wien:	1892–1903, 1909–1916	1915 (5)	20	40
	1892:		2000	3800
	1898:		200	400
	1899:		500	1000

B. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild.

1. Wien:	1916		80	160
----------	------	--	----	-----

C. Av. und Rv. wie 495 C, jedoch Wertzahl 1. Rand glatt.

2. Kremnitz:	1892–1903, 1906, 1914 alle K.B.		50	100
	1892:		500	850
	1898:		300	500
	1901:		150	300
	1903:		300	500
	1906:		1500	2500
	1914:		1500	2500

B. Gedenkprägungen

a. Auf das 60jährige Regierungsjubiläum 1908

499. 100 Kronen	12000	20000
-----------------	-------	-------



Av. Leg. 5, Kopf r.

SS

VZ

Rv. DVODECIM LVSTRIS/GLORIOSE PERACTIS, 1848-1908 - 100 COR., weiblicher Genius mit Kranz links auf Wolken thronend, linken Arm auf Wappenschild gestützt. Randschrift: VIRIBVS VNITIS.

500. 20 Kronen

1700

3000

Av. wie vorher.

Rv. DVODECIM LVSTRIS GLORIOSE PERACTIS, gekrönter Doppeladler mit Brustschild Habsburg-Osterreich-Lothringen, 1848-1908/20 CORONAE. Randschrift wie vorher.

501. 10 Kronen

800

1100

Av. und Rv. wie vorher, jedoch Wertzahl 10. Keine Randschrift.

502. 5 Kronen

300

600

Av. wie vorher.

Rv. DVODECIM LVSTRIS - 1848-1908 GLORIOSE PERACTIS, weiblicher Genius mit Zweig links laufend, 5 COR unter Krone - Doppeladler. Randschrift: VIRIBVS VNITIS.

503. Krone

35

70

Av. wie vorher. Rv. DVODECIM LVSTRIS GLORIOSE PERACTIS, gekröntes Monogramm, 1848-1908/Zweige/ 1 COR. Randschrift wie vorher.

b. Auf das 40jährige ungarische Krönungsjubiläum 1907

504. 100 Korona

10000

15000



Av. Leg. 9, Kopf r., 1907.

Rv. Leg. 10, Krönungsszene, 100 KORONA/K.B.

Randschrift: BIZALMAM AZ ÖSI ERENYBEN.

SS

VZ

505. 5 Korona

300

600

Av. und Rv. wie vorher, jedoch Wertzahl 5.

c. Auf das Jahrtausend der Landnahme Ungarns 1896

506. Krone

40

80

Av. AZ EZEREVES MAGYARORSZAG EMLEKE-
RE 1896, gekröntes Brustbild r., K.B., 1 CORONA.

Rv. Allegorische Szene. Randschrift wie vorher.

507. Milleniumsprägungen in Medaillenform

1. Goldgulden im Typ Karl Robert. Lilie/Wappen	LP	
2. Taler Typ Ferdinand I. Brustbild/Madonna mit Kind über Wappen.		
a) Goldabschlag	ca. 3500	7000
3. Georgstaler. Hl. Goerg den Drachen tötend/Schiff.	5000	10000
4. Groschen Typ Karl Robert. (Huszar 442 ff.)		
a) Kupferabschlag	ca. 700	1500
5. Denar Typ Stefan der Heilige (Huszar 1)	ca. 2000	4000
6. Denar Typ Andreas II. (Huszar 243)	ca. 500	1000
7. Denar Typ Matthias Corvinus (Huszar 716 ff.)	ca. 500	1000
8. Brakteat Typ Bela III. (Huszar 69)	ca. 500	1000
a) Bronzeabschlag		
9. Obol Typ Emerich (Huszar 75)	ca. 1200	2500

Karl I. (IV.) 1916/1918

508. 20 Kronen

- A. Av. CAROLVS D.G.IMP.AVSTR.REX.BOH.GAL.
ILL.ETC.ET AP.REX HVNG, Kopf r.
Rv. XX CORONAE - MCMXVIII, gekrönter Dopp-
peladler mit Bindenschild, 20 - 1918 - COR. Rand-
schrift: OMNIA CUM POPULO MEO.

1. Wien: 1918

Anm.: Von den 2000 geprägten Stücken wurden alle bis auf eines (im Wiener Münzkabinett) eingeschmolzen. Für die eisernen 2- und 20-Heller-Stücke siehe unter Franz Josef. Von 20 und 5 Kronen, sowie 10 Hellern gibt es nur Proben.

- B. Av. KAROLY I.K.A.CS. – ES.M.H.SZ.D.AP.KIR., stehender Kaiser, Jahreszahl.
Rv. MAGYAR KIRALYSAG, gekrönter Wappenschild, ungarisches Wappen als Mittelschild, von Engeln getragen, Msz., 20 KORONA.



2. Kremnitz: 1918 K.B.



Anm.: Von den 50 und 10 Hellern sind Probeprägungen bekannt. Entwürfe für Gold- und Silbermünzen wurden für folgende Nominalien angefertigt: 100, 20, 10, 5 und 2 Kronen, sowie 1 Krone (Typus wie Franz Joseph).

Erste Republik Österreich 1918/1933 und Bundesstaat Österreich 1934/1938

I. Kronenwährung

509. 100 Kronen

20000

32000



Av. 2952 KRONEN = 1 KILOGRAMM MÜNZ-
GOLD (900/1000 FEIN), 100/KRONEN im Kranz.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, gekrönter Adler mit
Bindenschild, Jahreszahl. Kerbrand.

SS

VZ

1923, 1924

510. 20 Kronen

12000

22000



Av. und Rv. wie 509, jedoch Wertzahl 20.

1923, 1924

511. 1000 Kronen

30

60

Av. Wertzahl/Jahreszahl im Kranz.

Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, Frauenkopf mit
Hut vor Gebirge r., Rand glatt. Kupfer-Nickel.

1924

512. 200 Kronen

20

40

Av. Wertzahl.

Rv. ÖSTERREICH, Jahreszahl, Kreuz. Rand glatt.
Kupfer.

1924

513. 100 Kronen

SS

VZ

Av. Wertzahl/Jahreszahl.

Rv. ÖSTERREICH, gekrönter Adlerkopf r., Rand
glatt. Kupfer.

1923

100

200

1924

15

40

II. Schillingwährung

514. 100 Schilling



- A. Av. Wertzahl/SCHILLING/Jahreszahl, Zweige.
Rv. REPUBLIK – Kapitalien, gekrönter Adler mit Bindenschild, Kerbrand.

1926–1931

4500

7000

1933

10000

20000

1934

5500

8000



- B. Av. MAGNA.MATER.AUSTRIAE, Mariazeller Madonna mit Kind stehend, unten Jahreszahl.
Rv. ÖSTERREICH – 100 SCHILLING, Doppeladler mit Nimben und Bindenschild. Kerbrand.

1935
1936
1937
1938

a) 1935 Probe sign. J. Prinz

SS

VZ

45 000

20 000

25 000

LP, ca.

250 000

515. 25 Schilling



A. Av. und Rv. wie 514 A, jedoch Wertzahl 25.

1926-1931

1933

1934

1500

2200

15 000

25 000

5000

8000



B. .ST.LEOPOLD. Büste des Heiligen, Jahreszahl
Rv. wie 514 B, jedoch Wertzahl 25. Kerbrand.

1935

1936

1937

1938

a) 1935 Probe sign. J. Prinz

9500

8000

8500

LP, ca.

250 000

516. 5 Schilling



Av. und Rv. ähnlich wie 514 B, jedoch im Rv. FÜNF
SCHILLING und Randschrift: Wert und 3 Sterne.

	SS	VZ
1934, 1935	350	500
1936	1000	1800

517. 2 Schilling

Serie: 10 Stück, vz 3000

A. Av. Brustbild, Jahreszahl.

Rv. REPUBLIK. ÖSTERREICH., Wappenkreis (10
Wappen: 9 Bundesländer und Bindenschild als Wappen
für Österreich, darinnen 2/SCHILLING). Kerbrand.

1. 1928 Franz Schubert	130
2. 1929 Theodor Billroth	250
3. 1930 Walther von der Vogelweide	130
4. 1931 Wolfgang Amadeus Mozart	350
5. 1932 Joseph Haydn	1000
6. o. J. (1933) Dr. Ignaz Seipel	550

B. Av. Brustbild (außer 1937 – Karlskirche), Jahreszahl. Rv. OESTERREICH, Doppeladler mit Nimben und Bindenschild, unten Wertzahl – Jahreszahl – S. Ker- brand.

7. 1934 Dr. Engelbert Dollfuß	200
a) 1934 Probe	
8. 1935 Dr. Karl Lueger	220
9. 1936 Prinz Eugen	200
10. 1937 J. B. Fischer von Erlach	200

518. Schilling



A. Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, Parlamentsgebäu- de, unten Jahreszahl. Kerbrand. Rv. EIN/Bindenschild in Zweigen/Schilling. Kerbrand.

1924	30	70
a) 1924 Probe (Rv. Bindenschild/SCHILLING/Zweige)	LP	
b) 1925	30	70
1926	60	120
1932 (kleiner)	700	1400

B.	Av. OESTERREICH, 1 SCHILLING. Rv. Doppeladler mit Nimben und Bindenschild, Jahreszahl. Kerbrand. Kupfer-Nickel.	SS	VZ
	1934	20	50
	1935	100	250

519. Halbschilling

Av. HALBSCHILLING, Jahreszahl, Wertzahl in auf der Spitze stehendem Quadrat.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, Bindenschild, Kerbrand.

	1924 Probe	LP	
	1925, 1926	40	80

520. 50 Groschen



A. Sog. Nachtschilling. Av. OESTERREICH - 50 GROSCHEN, Wertzahl in Quadrat.
Rv. Doppeladler mit Nimben und Bindenschild, Jahreszahl. Rand glatt. Kupfer-Nickel.

	1934	400	800
--	------	-----	-----



B. Av. 50 GROSCHEN, Jahreszahl.
Rv. ÖSTERREICH - 50 G, Doppeladler mit Nimben und Bindenschild. Rand glatt. Kupfer-Nickel

	1935	40	70
	1936	900	1400

521. 10 Groschen

SS
10VZ
40

Av. Wertzahl/GROSCHEN/Jahreszahl im Kranz.
Rv. wie 511. Rand glatt. Kupfer-Nickel.

1925, 1928, 1929
1928:

70

200

522. 5 Groschen



Av. Wertzahl/GROSCHEN.

Rv. ÖSTERREICH, Kreuz, Jahreszahl. Rand glatt.
Kupfer-Nickel.

1931
1932
1934
1936
1937
1938

10
40
35
60
500
2500

20
90
80
160
1000
5000

a) 1931 Probe (Fuß der 5 rund)

523. 2 Groschen



Av. Wertzahl/GROSCHEN

Rv. wie vorher. Rand glatt. Kupfer.

1925-1930, 1935-1937
1934
1938

15
250
150

30
400
300

524. Groschen



Av. Wertzahl/GROSCHEN/Jahreszahl. Rv. ÖSTER – REICH, gekrönter Adlerkopf r., Rand glatt. Kupfer.	SS	VZ
1925–1930, 1932–1937	20	60
1931	400	700
1938	40	100

Münzstätte Wien im Dritten Reich

Nach dem „Anschluß“ prägte Wien Reichsmünzen mit Münzzeichen B.
(Siehe G. Schön, Kleiner deutscher Münzkatalog)

525. 5 Reichsmark		
1939 B	80	120
526. 2 Reichsmark		
1938 B	25	50
1939 B	40	100
527. Reichsmark		
1939 B	2000	3000
528. 50 Reichspfennig		
A. Nickel: 1938, 1939 beide B	350	650
B. Aluminium: 1939–1944 alle B	30	60
1941:	60	120
1942:	120	220
529. 10 Reichspfennig		
A. Aluminium- kupferbronze: 1938, 1939 beide B	60	130
B. Zink: 1940–1944 alle B	20	40
530. 5 Reichspfennig		
A. Aluminium- kupferbronze: 1938, 1939 beide B	70	150

Zink:	1940–1943 alle B	15	30
531. 2 Reichspfennig			
	1938 B	150	300
	1939 B	25	50
532. Reichspfennig			
A. Kupfer:	1938 B	60	130
	1939 B	20	45
B. Zink:	1940–1944 alle B	25	60

Zweite Republik Österreich ab 1945

533. 2000 Schilling

Philharmoniker, Barrenmünze zu 1 Unze Gold.
 Av. REPUBLIK ÖSTERREICH – 2000 SCHILLING
 Orgel des Goldenen Saals des Wiener Musikvereinsge-
 bäudes, 1 UNCE GOLD 999,9/Jahreszahl.
 Rv. WIENER PHILHARMONIKER, Musikinstru-
 mente.

1989, 1990: Tagespreis

534. 1000 Schilling

1000. Jahrestag der Einsetzung der Babenberger in
 Österreich. Gold.
 Av. EINSETZUNG DER BABENBERGER, 976–
 1976, Herzog Friedrich II. links reitend.
 Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, gekrönter Adler mit
 Bindenschild, unten SCHILLING/1000. Rand glatt.

1976: Tagespreis (ca. 2500)

535. 500 Schilling

Philharmoniker, Barrenmünze zu ¼ Unze Gold, 1989.
 Av. und Rv. wie 533, jedoch Wertzahl 500.

1989, 1990

		bfr	PP
536.	500 Schilling Silber	540	580
A.	1980	1. Steyr	
		2. Staatsvertrag	
		3. Maria Theresia	
		4. Österreichisches Rotes Kreuz	
B.	1981	5. 800 Jahre Verduner Altar in Klosterneuburg	
		6. Anton Wildgans	
		7. Otto Bauer	
		8. 200 Jahre Toleranzpatent	
C.	1982	9. Hl. Severin	
		10. 500 Jahre Buchdruck in Österreich	
		11. 825 Jahre Mariazell	
		12. Leopold Figl	
D.	1983	13. Weltcup der Springreiter in Wien	
		14. 100 Jahre Wiener Rathaus	
		15. Österreichischer Katholikentag mit Besuch von Papst Johannes Paul II.	
E.	1984	16. 100 Jahre Parlamentsgebäude	
		17. 175 Jahre Tiroler Freiheitskampf	
		18. 100 Jahre Bodenseeschiffahrt	
		19. 700 Jahre Stift Stams in Tirol	
		20. Fanny Elsler	
F.	1985	21. 400 Jahre Universität Graz	
		22. 40 Jahre Frieden in Österreich	
		23. 2000 Jahre Bregenz	
		24. 500 Jahre Heiliger Leopold	
G.	1986	25. Prinz Eugen von Savoyen	
		26. 500 Jahre Taler in Hall/Tirol	
		27. 300 Jahre Barockanlage Stift Florian	
		28. KSZE-Folgetreffen in Wien	
H.	1987	29. 400 Jahre Wolf Dietrich von Raitenau	
		30. 150 Jahre Eisenbahn in Österreich	
		31. 800 Jahre Stiftskirche Heiligenkreuz	
I.	1988	32. 850 Jahre Benediktinerabtei St. Georgenberg-Fiecht	
		33. Papst Johannes Paul II. in Österreich	
		34. 100 Jahre Einigungsparteitag in Hainfeld	
K.	1989	35. Gustav Klimt	
L.	1990	36. Egon Schiele	
		37. Oskar Kokoschka	
537.	100 Schilling Silber	110	150
A.	o. J.	1. XII. Olympische Winterspiele	

			bfr	PP
		in Innsbruck 1976, 1. Ausgabe 1974		
		Motiv: Emblem		
B.	1975	2. Johann Strauß		
		3. 20 Jahre Staatsvertrag		
		4. 50 Jahre Schillingwährung		
C.	1976	5. XII. Olympische Winterspiele in Innsbruck 1976		
		2. Ausgabe, Motiv: Stadtturm		
		a) Münzstätte Wien		
		b) Münzstätte Hall		
		6. 3. Ausgabe: Motiv: Abfahrtslaufer		
		a) Münzstätte Wien		
		b) Münzstätte Hall		
		7. 4. Ausgabe:		
		Motiv: Berg-Isel-Schanze		
		a) Münzstätte Wien		
		b) Münzstätte Hall		
		8. 200 Jahre Burgtheater		
		9. 1000 Jahre Herzogtum Kärnten		
		10. Johann Nestroy		
D.	1977	11. 1200 Jahre Stift Kremsmünster		
		12. 900 Jahre Hohensalzburg		
		13. 500 Jahre Münzstätte Hall in Tirol		300
E.	1978	14. 700 Jahre Stadt Gmunden		
		15. 700 Jahre Schlacht bei Dürnkrut		
		16. 1100 Jahre Villach		
		17. Arlberg Straentunnel		
F.	1979	18. 700 Jahre Dom Wiener Neustadt		
		19. 200 Jahre Innviertel bei Osterreich		
		20. Wien UNO City		
		21. Bregenzer Festspiel- und Kongrehaus		

538. 50 Schilling Silber

A.	1959	1. 150 Jahre Tiroler Freiheit Andreas Hofer	70	6000
B.	1963	2. 600 Jahre Tirol bei Osterreich	70	2000
C.	1964	3. IX. Olympische Winterspiele in Innsbruck	70	300
D.	1965	4. 600 Jahre Universität Wien Rudolph der Stifter	70	400
E.	1966	5. 150 Jahre Osterreichische Nationalbank	70	900
F.	1967	6. 100 Jahre Donauwalzer	70	800
G.	1968	7. 50 Jahre Republik	70	450
		a) Fehlprägung, beleuchtetes Parlament		2500
H.	1969	8. Kaiser Maximilian I.	70	300
I.	1970	9. 300 Jahre Universität Innsbruck	70	100
		a) Fehlprägung: nur Innenfeld PP		750
		10. Dr. Karl Renner	70	90
K.	1971	11. Ing. Julius Raab	70	90
L.	1972	12. 350 Jahre Universität Salzburg	70	90

		bfr.	PP
M. 1973	13. 100 Jahre Hochschule für Bodenkultur	70	90
	14. 500 Jahre Bummerlhaus in Steyr	70	90
	15. Dr. h.c. Theodor Körner	70	90
N. 1974	16. Gartenschau in Wien	60	70
	17. 125 Jahre Gendarmerie	60	70
	18. 1200 Jahre Salzburger Dom	60	70
	19. 50 Jahre ORF	60	70
O. 1978	20. Franz Schubert	60	100

539. 25 Schilling Silber

A. 1955	1. Eröffnung der Bundestheater	200	1700
B. 1956	2. Wolfgang Amadeus Mozart	50	5000
C. 1957	3. 800 Jahre Mariazell	50	4500
D. 1958	4. Carl Auer von Welsbach	50	21000
E. 1959	5. Erzherzog Johann	60	3800
F. 1960	6. Kärntner Volksabstimmung 1920	60	5000
G. 1961	7. 40 Jahre Burgenland bei Österreich	60	3500
H. 1962	8. Anton Bruckner	50	2800
I. 1963	9. Prinz Eugen von Savoyen	60	1800
K. 1964	10. Grillparzer	60	170
	a) Fehlprägung (Wertzahl im Kreis)		4800
L. 1965	11. 150 Jahre Technische Hochschule in Wien, J. Ritter von Prechtl	60	300
M. 1966	12. Ferdinand Raimund	60	900
N. 1967	13. Maria Theresia	50	450
O. 1968	14. Lukas von Hildebrandt	100	300
P. 1969	15. Peter Rosegger	70	300
Q. 1970	16. Franz Lehar	50	90
R. 1971	17. 200 Jahre Wiener Börse	50	60
S. 1972	18. Carl Michael Ziehrer	50	60
T. 1973	19. Max Reinhardt	50	60

540. 20 Schilling Kupfer-Aluminium-Nickel

A. 1980/			
1981	1. 9 Bundesländer	40/80	300
B. 1982	2. Joseph Haydn	40	120
C. 1983	3. Burg Hochosterwitz	40	70
D. 1984	4. Schloß Grafenegg	40	70
E. 1985	5. 200 Jahre Diözese Linz	40	130
F. 1986	6. Georgenberger Handfeste	40	200
G. 1987	7. Johann Ernst von Thun	40	120
H. 1989	8. Tiroler Adler	40	120

541. 10 Schilling

A. Av. Wertzahl/SCHILLING, Mädchenkopf mit Wach-

aer Goldhaube links, Jahreszahl.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, Wappen. Kerbrand.
Silber.

VZ **bfr.**

1957–1959, 1964–1973
1964:

20 30
300
PP

1957:
1958:
1959:
1964, 1967:
1966, 1968, 1969:
sonst:

1200
6500
350
220
150
60

B. Rv. Adler. Rand glatt. Kupfer-Nickel.

1974–1990
1980, 1981:

PP
60
120

542. 5 Schilling



A. Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, 5 SCHILLING.
Rv. Adler mit Bindenschild. Kerbrand. Aluminium.
1952
1957

SS **VZ**
40 80
2500 4500

B. Av. SCHILLING/5/Wappen, seitlich Jahreszahl und
Zweige.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, Reiter der spani-
schen Hofreitschule links. Kerbrand. Silber.

1960–1968

1960, 1963
1961, 1962:
1966, 1967, 1968:
sonst:

PP
1000
350
200
80

C. Av. und Rv. wie vorher, Kupfer-Nickel.
1968–1990

70

543. 2 Schilling



Av. 2/SCHILLING/Jahreszahl, Ähren, Trauben.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, gekrönter Adler mit Bindenschild. Rand glatt. Aluminium.

	SS	VZ	PP
1946	50	200	LP
1947	50	200	600
1952	2800	3800	8000

544. Schilling

- A. Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, 1 – Sämann links schreitend – S.
Rv. Gekrönter Adler mit Bindenschild, Jahreszahl. Rand glatt. Aluminium

1946, 1947, 1952, 1957	10	20	
1946			LP
sonst:			650

- B. Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, 1/SCHILLING/
Jahreszahl.
Rv. EIN SCHILLING, drei Edelweiß. Rand glatt. Kupfer-Aluminium.

	bfr.	PP
1959–1990		
1959–1963:	200	
1964–1969:	60	
1970–	10	
1960, 1961:		LP
1962:		800
1963:		500
1959, 1966–1968:		250
1964, 1965, 1982–1989:		40
sonst:		15

545. 50 Groschen

- A. Av. FÜNFZIG GROSCHEN, Wertzahl in Kartusche.

Rv. Gekrönter Adler mit Bindenschild. Kerbrand. Aluminium.

	SS	VZ	PP
1946, 1947, 1952, 1955	20	40	
1946:			1300
1947, 1952, 1955:			500

- B.** Av. 50/Jahreszahl/GROSCHEN.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, Bindenschild. Kerbrand. Kupfer-Aluminium.

	bfr.	PP
1959–1990		
1959–1963:	120	
1959:		400
1962, 1963:		500
1960:		1000
1961:		700
1966–1969:		150
1980, 1981:		60
sonst:		20

546. 20 Groschen

Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, Wertzahl/Jahreszahl.

Rv. Gekrönter Adler mit Bindenschild. Rand glatt. Kupfer-Aluminium.

	SS	VZ	PP
1950, 1951, 1954	15	30	
1950, 1951:			350
1952:			LP

547. 10 Groschen

- A.** Av. GROSCHEN/Wertzahl/Jahreszahl/Zweige.
Rv. Gekrönter Adler mit Bindenschild. Rand glatt. Zink.

	SS	VZ
1947–1949	20	60
1947:	60	150

- B.** Av. 10 GROSCHEN.
Rv. 10 – Adler – 10/REPUBLIK/ÖSTERREICH.
Rand glatt. Aluminium.

	PP
1951–1990	
1953, 1957:	ca. 2200
1951:	1000
1952, 1955, 1959, 1962, 1963:	500
1961:	LP
1966, 1968, 1980, 1981:	100
1967:	150
sonst:	20

548. 5 Groschen

Av. GROSCHEN/Wertzahl/Jahreszahl/Zweige.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, gekrönter Adler mit Bindenschild. Kerbrand. Zink.

	VZ	bfr.	PP
1948, 1950, 1951, 1953, 1955, 1957, 1961, 1962-1990			
bis 1968:	10	30	
1951, 1961, 1963:			350
1957:			500
1966, 1968, 1980, 1981:			120
1967:			150
sonst:			40

549. 2 Groschen

Av. REPUBLIK ÖSTERREICH, Jahreszahl, im Kreis Wertzahl/GROSCHEN.
Rv. Gekrönter Adler mit Bindenschild. Rand glatt. Aluminium.

			PP
1950-1952, 1954, 1957, 1962, 1964, 1965-1990			
1950, 1953, 1962:			350
1954, 1957:			600
1967:			1000
1980, 1981:			200
1966, 1968, 1969:			120
sonst:			30

550. Groschen

Av. GROSCHEN/Wertzahl/Jahreszahl/Zweige.
Rv. REPUBLIK ÖSTERREICH, gekrönter Adler mit Bindenschild. Rand glatt. Zink.

	VZ	bfr.
1947	10	15

551. Jahressätze in polierter Platte ab 1964

7 Werte: 2, 5, 10, 50 Groschen, 1, 5, und 10 Schilling.
Seit 1980 8 Werte: zusätzlich S 20 (außer 1988).

1. 1964	300
2. 1965	180
3. 1966	800
4. 1967	2500
5. 1968	1100
6. 1969	600
7. 1970	90
8. 1971	90

9. 1972
10. 1973
11. 1974
12. 1975
13. 1976
14. 1977
15. 1978
16. 1979
17. 1980
18. 1981
19. 1982
20. 1983
21. 1984
22. 1985
23. 1986
24. 1987
25. 1988
26. 1989

VZ

- 90
- 90
- 90
- 90
- 170
- 85
- 85
- 85
- 450
- 450
- 200
- 130
- 130
- 280
- 350
- 200
- 160
- 200

1777 (E, 5)
1779 (E, *5)



1781 (A, 5), 1782 (G, 93)



1781 (E, 5)



1782 (E, 94)



Anzeigenverzeichnis Münzkatalog Österreich

Österreich

		Seite
<i>Langschlag/NÖ</i>	Lindner FALZLOS GmbH	283
<i>Maria Enzersdorf</i>	Dr. Eva SZAIVERT	279
<i>Salzburg</i>	HALBEDEL & SAIGER	280
<i>Wien</i>	MÜNZEN-ZENTRUM KG	U 2
	Erich MOZELT	285
	Auktionshaus H. D. RAUCH	U 3
	SAFE	287
	SCHOELLERBANK	288

Deutschland

<i>München</i>	Gerhard HIRSCH Nachf.	280
	Numismatik LANZ	281
	MICHEL, Schwaneberger Verlag	282
<i>Saulgau/Württemb.</i>	Werner H. JÖRG	281
<i>Wuppertal</i>	Münzversand ZYLKA	279
<i>Bempflingen</i>	SAFE	287

Schweiz

<i>Basel</i>	MÜNZEN REVUE	286
<i>Rorschach</i>	MONEY TREND	284
<i>Riehen BS</i>	SAFE	287



Erstmals legt der Battenberg Verlag einen Münzkatalog, speziell für Österreich vor, einen Typenkatalog der österreichischen Münzprägungen von 1740 (Maria Theresia) bis heute.

Mit aktuellen Marktpreisen. Die Preise verstehen sich als Richtpreise. Es sind die durchschnittlichen Verkaufspreise des österreichischen Münzhandels.

Die Münzen sind wie folgt beschrieben:

- * Averslegende, Aversbild, Beizeichen.
- * Reverslegende, Reversbild, Beizeichen, Rand.